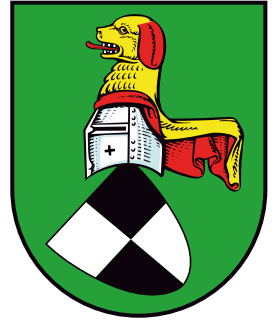


NEUSTÄDTER

RATHAUSBOTE



Ausgabe 10 • Oktober 2026 • Jahrgang 43

NEUSTÄDTER

Herbst Fest

Freitag ab 18 Uhr:

GECCO-EVENTS (Veranstalter)

MIT **DJ CHRIS RODRIGUES**



Samstag ab 19 Uhr:

LIVE OPEN AIR – LICKIN' STICK

Sonntag:

LANGENFELDER MUSIKANTEN

13 bis 14 Uhr – Marktplatz &
15 Uhr – Promenadenkonzert
in der Bleichanlage

LEHRER BIG BAND BAYERN

14.30 Uhr – Marktplatz



SAMSTAG & SONNTAG

26.-27. September

**MIT LIVEMUSIK & BEWIRTUNG
AM SONNTAG VERKAUFSOFFEN MIT
AUTOMEILE & MICHAELIMARKT**



Liebe Neustädterinnen und Neustädter,

die Sommer- und Urlaubszeit ist vorbei, wie könnte man besser in den Herbst starten als mit unserem Herbstfest, welches jetzt am Wochenende stattfindet.

Ich freue mich, wenn ihr unsere Stadt besucht, sei es zum Konzert der Band Lickin' Stick am Samstagabend am Marktplatz oder dann am Sonntag, wenn in der ganzen Stadt viel geboten ist:

Neben dem verkaufsoffenen Sonntag gibt es den Michaelimarkt in der Bahnhofstraße, die Automeile in der Wilhelmstraße, Kinderprogramm und auf dem Marktplatz Konzerte der Langenfelder Musikanten und der Lehrer Big Band Bayern. Ich lade euch gerne zu diesem abwechslungsreichen Herbstwochenende in unserer Stadt ein!

Gleichzeitig findet auch die Ortsteilkerwa in Herrneuses und die Ortsteilkerwa in Obernesselbach statt, also ein rundum gelungener Herbststart.

Fahrbahndecke der Bamberger Straße (Kohlenmühle bis Franken Brunnen-Kreisel)

Natürlich ist auch der Straßenunterhalt, der uns jedes Jahr beschäftigt, ein Thema. Im Fall der Bamberger Straße haben wir uns dazu entschieden, „einfach nur“ die oberste Teerschicht neu zu machen, um die Straße auf einen guten Stand zu bringen. Positiv ist, dass die Maßnahme im Kosten- und im Zeitrahmen erledigt wurde.

Die Frage, wieso die Bahnhofstraße nicht gemacht wird, kommt derzeit öfter:

Strom, Gas, Wasser und Kanal, somit auch der Unterbau der Straße und die Straßendecke, müssten komplett erneuert und instandgesetzt werden. Dazu kommen die Hausanschlüsse, alte Leitungen und Rohre, und all dies führt zu einer deutlich längeren Baustellenzeit als die drei Wochen bei der Sanierung der Bamberger Straße.

Parkbuchten Mühlgründlein

Aufgrund der angespannten Parksituation im unteren Viertel des Mühlgründleins, haben wir versucht durch das Parken auf dem Gehweg:

1. die Engstelle etwas zu entlasten, gerade auch für den Rettungsdienst/Feuerwehr.
2. Begegnungsverkehr möglich zu machen.
3. durch mehr eingezeichnete Parkplätze den Parkdruck etwas zu entzerren.

(Anwohner, Kohlenmühle, Biergarten Hühnerstall, ...)

Und trotz allem hat der Gehweg noch genug Platz (überall mind. 1,20 m) für Rollstühle, Kinderwagen und Co.

Leistungsstarke Betriebe – Auszeichnungen

In diesem Jahr konnten sich schon mehrere Neustädter Betriebe über besondere Auszeichnungen freuen. Ganz frisch erhielten sind diese Betriebe eine Würdigung:

- Das AlleeHotel erhielt erneut vier Sterne.
- Das scharfe Eck darf sich „Lokal des Jahres 2026“ in der Kategorie „Fränkisch“ nennen.
- Und der Demeterhof Mondel wurde für einen der fünf schönsten Bio-Erlebnistage im Bayern ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch!

Bürgerversammlung

Und auf einen weiteren wichtigen Termin möchte ich euch gerne hinweisen: Am Donnerstag, den 22. Oktober lade ich euch nach rund einem halben Jahr als Erster Bürgermeister zu meiner ersten Bürgerversammlung ein.

Neben einem Überblick über aktuelle Themen sowie abgeschlossene und anstehende Maßnahmen und Projekte soll auch viel Platz für eure Anregungen und Fragen sein. Daher freue ich mich auf euer zahlreiches Erscheinen. Am Donnerstag, den 22. Oktober um 19.00 Uhr in der Ehrenhalle des Rathauses.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Herbstfest und einen guten Herbstbeginn!

Herbstliche Grüße aus dem Rathaus!

Euer

Alexander Müller
Erster Bürgermeister

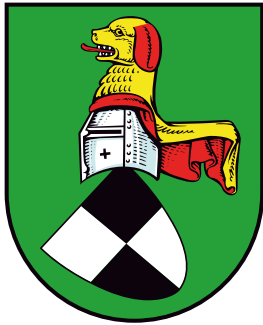
Die Stadtratssitzungen finden ab sofort im 14-tägigen Rhythmus statt!

Das sind die nächsten Termine:

30. September
14. Oktober
28. Oktober
11. November
25. November
9. Dezember

Jeweils um 19.00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden, Freitag ab 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, sowie Mittwoch ab 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, und an allen Feiertagen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter folgender Telefonnummer erreichbar

116117

Rettungsdienst

Der Rettungsdienst in akuten Notfällen ist über die Rettungsleitstelle erreichbar

112

Dienstbereite Apotheken

- 25.09.2026 **Rats-Apotheke**, Wilhelmstr. 25, 91413 Neustadt an der Aisch
- 26.09.2026 **Kur-Apotheke**, Im Häspelein 13, 91438 Bad Windsheim
- 27.09.2026 **Franken-Apotheke**, Neustädter Str. 9, 91462 Dachsbach
- 28.09.2026 **Storchen-Apotheke**, Prinzregentenplatz 8, 90579 Langenzenn
- 29.09.2026 **Franken-Apotheke**, Bamberger Str. 27, 91413 Neustadt an der Aisch
- 30.09.2026 **Neue-Apotheke**, Plärrer 2, 91413 Neustadt an der Aisch
- 25.09.2026 **Rats-Apotheke**, Wilhelmstr. 25, 91413 Neustadt an der Aisch
- 26.09.2026 **Kur-Apotheke**, Im Häspelein 13, 91438 Bad Windsheim
- 27.09.2026 **Franken-Apotheke**, Neustädter Str. 9, 91462 Dachsbach
- 28.09.2026 **Storchen-Apotheke**, Prinzregentenplatz 8, 90579 Langenzenn
- 29.09.2026 **Franken-Apotheke**, Bamberger Str. 27, 91413 Neustadt an der Aisch
- 30.09.2026 **Neue-Apotheke**, Plärrer 2, 91413 Neustadt an der Aisch
- 01.10.2026 **Markt-Apotheke**, Oederichsgasse 2, 91448 Emskirchen
- 02.10.2026 **Rats-Apotheke**, Nürnberger Str. 1, 91477 Markt Bibart
- 03.10.2026 **Kur-Apotheke**, Im Häspelein 13, 91438 Bad Windsheim
- 04.10.2026 **Rats-Apotheke**, Wilhelmstr. 25, 91413 Neustadt an der Aisch
- 05.10.2026 **Franken-Apotheke**, Gartenstr. 1d, 91452 Wilhelmsdorf
- 06.10.2026 **Löwen-Apotheke**, Erlanger Str. 5, 91459 Markt Erlbach
- 07.10.2026 **Rats-Apotheke**, Nürnberger Str. 1, 91477 Markt Bibart
- 08.10.2026 **Apotheke an der Frankenhöhe**, Windsheimer Str. 10, 91593 Burgbernheim
- 09.10.2026 **Apotheke am Kornmarkt**, Kornmarkt 4, 91438 Bad Windsheim
- 10.10.2026 **Linden-Apotheke**, Rathausplatz 6, 91456 Diespeck
- 11.10.2026 **Neue-Apotheke**, Plärrer 2, 91413 Neustadt an der Aisch
- 12.10.2026 **West-Apotheke**, Berliner Str. 16, 91438 Bad Windsheim
- 13.10.2026 **Rats-Apotheke**, Wilhelmstr. 25, 91413 Neustadt an der Aisch
- 14.10.2026 **Kur-Apotheke**, Im Häspelein 13, 91438 Bad Windsheim
- 15.10.2026 **Linden-Apotheke**, Rathausplatz 6, 91456 Diespeck
- 16.10.2026 **Paracelsus-Apotheke**, Paracelsusstr. 34, 91413 Neustadt an der Aisch
- 17.10.2026 **Stadt-Apotheke**, Schwarzenberger Str. 20, 91443 Scheinfeld
- 18.10.2026 **Rats-Apotheke**, Nürnberger Str. 1, 91477 Markt Bibart
- 19.10.2026 **Traut'sche-Apotheke**, Hauptstr. 15, 91484 Sugenheim
- 20.10.2026 **Apotheke am Kornmarkt**, Kornmarkt 4, 91438 Bad Windsheim
- 21.10.2026 **Park-Apotheke**, Parkstrasse 6, 91413 Neustadt an der Aisch
- 22.10.2026 **Einhorn-Apotheke**, Marktplatz 3, 91438 Bad Windsheim
- 23.10.2026 **Storchen-Apotheke**, Oberndorfer Str. 11, 91472 Ipsheim
- 24.10.2026 **Franken-Apotheke**, Bamberger Str. 27, 91413 Neustadt an der Aisch
- 25.10.2026 **West-Apotheke**, Berliner Str. 16, 91438 Bad Windsheim
- 26.10.2026 **Stadt-Apotheke**, Schwarzenberger Str. 20, 91443 Scheinfeld
- 27.10.2026 **Paracelsus-Apotheke**, Paracelsusstr. 34, 91413 Neustadt an der Aisch
- 28.10.2026 **Storchen-Apotheke**, Oberndorfer Str. 11, 91472 Ipsheim
- 29.10.2026 **Stadt-Apotheke im Edeka**, Nürnbergerstr. 5, 97215 Uffenheim
- 30.10.2026 **Traut'sche-Apotheke**, Hauptstr. 15, 91484 Sugenheim
- 31.10.2026 **Park-Apotheke**, Parkstrasse 6, 91413 Neustadt an der Aisch

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Da kurzfristige Änderungen möglich sind, kann der stets aktuelle Apotheken-Notdienst für Neustadt an der Aisch unter www.blak.de/notdienst online oder telefonisch unter 0800/00 22 833 abgerufen werden. Zudem wird an allen Apotheken per Anzeigetafel immer die nächste Notdienstapotheke ausgewiesen. Aus Platzgründen wird hier pro Tag immer nur eine dienstbereite Apotheke aufgeführt.

NEUSTADTWERKE
Stadtwerke Neustadt/Aisch GmbH

Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:
Strom und Wasser: **0800/785-1234**
Gas: **0 18 02/71 36 00**

STROM-PREISE (BRUTTO) (ab 01.01.2026)	
NW Strom S	
Arbeitspreis	38,54 ct/kWh
Grundpreis	80,00 EUR/Jahr
Messentgelt	25,00 EUR/Jahr
NW Strom M	
Arbeitspreis	36,54 ct/kWh
Grundpreis	120,00 EUR/Jahr
Messentgelt	25,00 EUR/Jahr
NW Strom L	
Arbeitspreis	36,30 ct/kWh
Grundpreis	140,00 EUR/Jahr
Messentgelt	25,00 EUR/Jahr
NW Strom Duo	
Arbeitspreis HT	37,73 ct/kWh
Arbeitspreis NT	32,97 ct/kWh
Grundpreis	120 EUR/Jahr
Messentgelt	55,00 EUR/Jahr

GAS-PREISE (BRUTTO) (ab 01.01.2026)	
NW Erdgas S	
Arbeitspreis	12,59 ct/kWh
Grundpreis	100,00 EUR/Jahr
NW Erdgas M	
Arbeitspreis	11,34 ct/kWh
Grundpreis	200,00 EUR/Jahr
NW Erdgas L	
Arbeitspreis	11,14 ct/kWh
Grundpreis	300,00 EUR/Jahr

Bei diesen Tarifen handelt es sich nicht um die allgemeinen Preise der Grund- und Ersatzversorgung. Für oben genannte Tarife ist ein Vertragsabschluss notwendig.
Wir beraten Sie gerne!

ACHTUNG NÄCHSTER Redaktionsschluss:

Montag, 19.10.2026
12.00 Uhr

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Nächster
Erscheinungstermin:**

Freitag, 30.10.2026

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der vollständige Zahnnotdienst kann stets unter www.kzvb.de online abgerufen werden. Auch kurzfristige Änderungen sind möglich.

Stand zum Redaktionsschluss.

26./27.09.2026	Praxis Richter Frankenstr. 3, 91459 Markt Erlbach 09106 / 6287 Praxis Sommerey Hauptstr. 25, 91074 Herzogenaurach 09132 / 8070
03./04.10.2026	Praxis Dr. (UMF Temeschburg) Sehn Sandbergstr. 34, 90768 Fürth 0911 / 764876 Praxis Dr. Krämer Bahnhofstr. 15, 91541 Rothenburg ob der Tauber 09861 / 3458
15./16.10.2026	Praxis Lenz Hauptstr. 44, 91459 Markt Erlbach 09106 / 924400 Praxis Zech Försdorfer Str. 7, 96138 Burgebrach 09546 / 5185
10./11.10.2026	Praxis Dr. Knevelkamp Kellerweg 7, 91462 Dachsbach 09163 / 7545 Praxis Tóth Holzstr. 39, 90763 Fürth 0911 / 770460
17./18.10.2026	Praxis Buttazoni Max-Planck-Str. 20, 90766 Fürth 0911 / 737711 Praxis Dr. Haiduk Raiffeisenstr. 6, 97514 Oberaurach 09522 / 7374
24./25.10.2026	Praxis Dr. med. Walther Rudolf-Breitscheid-Str. 43, 90762 Fürth 0911 / 7665440 Praxis Kuhn Falterstr. 13, 97318 Kitzingen 09321 / 4690
Dienstbereit:	10.00–12.00 Uhr in der Praxis 18.00–19.00 Uhr in der Praxis

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag:

8.30 – 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag:

14.00 – 16.00 Uhr

Die Tourist-Info ist durchgehend geöffnet.

Öffnungszeiten Standesamt

Täglich 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Nachmittags nur nach Terminabsprache

09161/666-32

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag bis Freitag:

Ohne Termin: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mit Termin: 12.00 – 12.30 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag:

Ohne Termin: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mit Termin: Donnerstags – 18.00 Uhr

09161/666-0

passamt@neustadt-aisch.de

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen.

Zentrale Rufnummer für Mittelfranken:

0911/424855-0

Sozial-/Renten- versicherungsamt der Stadt Neustadt an der Aisch

Bitte beachten Sie, dass das Sozial- und Rentenversicherungsamt montags und donnerstags nur telefonisch zu erreichen ist.

Am folgenden Tag ist das Sozial- und Rentenversicherungsamt geschlossen:

Mittwoch, 30.09.2026

Bitte vereinbaren Sie vorab
unbedingt einen Termin:
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

09161/666-35 oder

sozialamt@neustadt-aisch.de

IMPRESSUM

Titelfoto

Herzliche Einladung zum Herbstfest

Herausgeber

©Stadt Neustadt an der Aisch,
Marktplatz 5,
91413 Neustadt an der Aisch
Erster Bürgermeister
Alexander Müller
Telefon (09161) 666-0,
Telefax (09161) 60793
info@neustadt-aisch.de
www.neustadt-aisch.de

Redaktion

Lisa Tiefel, Telefon (09161) 666-504

Anzeigenannahme

Verena Tiefel, Telefon (09161) 666-14
Marktplatz 5,
91413 Neustadt an der Aisch
rathausbote@neustadt-aisch.de

Beiträge

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge entsprechen nicht der
Meinung der Stadt Neustadt. Für
Vereinsmitteilungen übernehmen die
Vereine selbst die Verantwortung.

Bilder

Rathausbote, AdobeStock (soweit
nichts anderes angegeben)

Layout und Satz

TV Satzstudio GmbH
Neidhardswinden 63
91448 Emskirchen
(09102) 93920
rathausbote@tvsatzstudio.de

Druck

Onlineprinters GmbH
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth
(09161) 6209800
service@onlineprinters.de

Informationen

Der Neustädter Rathausbote
erscheint monatlich. Die Haushalte
der Stadt und ihrer Ortsteile erhalten
kostenlos je ein Exemplar des
Mitteilungsblattes.

**Hinweis lt. Art. 50 Nr. 4 EU Artificial
Intelligence Act (Transparenzver-
pflichtungen)**

Die Stadt Neustadt an der Aisch
nutzt KI-Systeme nur wo sinnvoll und
angemessen als rein unterstützen-
des, kreatives Werkzeug. Darstellung
und Inhalte werden durch die
Nutzung nicht beeinflusst und stets
einer menschlichen Überprüfung
sowie redaktioneller Kontrolle
unterzogen. Eine Kennzeichnungs-
pflicht besteht für Inhalte der Stadt
Neustadt an der Aisch daher nicht.

Die Einhaltung der Pflicht zur
EU-Kennzeichnung für KI-generierte
Inhalte bei Anzeigen, namentlich
gekennzeichneten Fotos und Texten
obliegt der jeweiligen natürlichen
oder juristischen Person.

Auf Wunsch kann das Mitteilungs-
blatt gegen eine Gebühr von 2,20
Euro/Monat zugesandt werden.

Neustadt an der Aisch erleben: Neues digitales Angebot ist online



Die Projektbeteiligten stellen beim Pressetermin die neue Website www.neustadt-aisch-erleben.de vor, die über QR-Codes in der Stadt, wie hier am Neustädter Rathaus, erreicht werden kann. Foto: Stadt Neustadt an der Aisch

Die neue Erlebnis-Website „Neustadt an der Aisch erleben“ ist online. Mithilfe von QR-Codes an besonderen Orten in der Stadt können Sehenswürdigkeiten und ihre Geschichten aus einer neuen Perspektive entdeckt werden. Bei einem Presse-termin im Neustädter Rathaus wurde das neue digitale Angebot vorgestellt.

Die Website www.neustadt-aisch-erleben.de ist eine Plattform, die besondere Orte Neustadts sowohl Gästen als auch Einheimischen auf unterhaltsame Weise näherbringt. Als Highlights wurden zunächst der Marktplatz, der Schlosshof, das Nürnberger Tor und die Wilhelmstraße ausgesucht. Außerdem wurde der neue und einzigartige inklusive Spielplatz an der Jean-Paul-Allee ebenfalls auf dieser Seite eingebunden. Erweiterungen sind jedoch wünschenswert und jederzeit möglich.

Vor Ort führen QR-Codes auf die entsprechenden Seiten. Hier finden Interessierte ein kurzes Video mit einer Einführung, unterhaltsam präsentiert von unseren Gästeführerinnen und Gästeführern, wichtige Informationen über den Ort sowie fotografische Eindrücke, von denen sich bei einigen mittels eines Schiebereglers Gegenwart und Geschichte gut miteinander vergleichen lassen.

Mit dieser Website bekommt Neustadt an der Aisch ein weiteres Medium, um auch überregional die schönen Seiten unserer Stadt sowie Kultur, Brauchtum und Traditionen zu vermitteln. Durch diese Plattform wird das in den letzten Jahren gestiegene Interesse an Neustadt und der Region nochmals verstärkt, da die QR-Codes ebenfalls auf analogen Anzeigen und Flyern genutzt werden können, um Interessierten weitere Informationen zu liefern.

Die Stadt Neustadt an der Aisch geht damit neue Wege. Die Videoclips unserer Gästeführerinnen und Gästeführer bringen durch ihre ganz persönliche Note Gästen von Nah und

Fern Neustadt an der Aisch ein Stück näher – und das rund um die Uhr. Die Plattform soll nach Möglichkeit weiterwachsen, Lust auf mehr machen und dazu einladen, die Stadt besser kennenzulernen.

Die neue Plattform ist kein Ersatz für die aktuelle städtische Homepage www.neustadt-aisch.de, sondern dient als ideale Ergänzung für das Außenmarketing der Stadt, sozusagen als „digitale Werbeanzeige“ der Stadt. Gerade im aktuellen Zeitalter und der zumeist gewünschten schnell verfügbaren und eher kurz gehaltenen Informationen, soll die Plattform bewusst nicht „überfrachtet“ werden. Ausführliche Informationen über alle Bereiche der Stadtverwaltung, der Freizeitangebote und Veranstaltungen bleiben wie gewohnt auf www.neustadt-aisch.de.

Die Stadt Neustadt an der Aisch bedankt sich bei allen beteiligten Akteuren, die zum Gelingen dieses neuen Projektes beigetragen haben:

- Dem Amt für Ländliche Entwicklung für die Förderung über das Regionalbudget
- Theresia Mezereli von der Kommunalen Allianz NeuStadt und Land für die Unterstützung bei der Antragstellung und Abwicklung der Fördermodalitäten
- Henrik Kubik von der Filmagentur im Kasten für die Umsetzung der Videos
- Jochen Ringer und seinen Stadtführern für die Mitwirkung und Organisation bei den Videos
- Dem Fotografen Andreas Riedel für den Bereich der Bilder
- Christine Richert von der Firma Typoholica Design für die Gestaltung und Umsetzung der QR-Tafeln
- Und zu guter Letzt: Thilo Schulze von der Werbeagentur Kameleon, für die technische Umsetzung

Direkt zur Website:



Eine Gemeinschaftsleistung, die begeistert

Erfolgreicher Abschluss des Sommerferienprogramms

Mit dem Ende der Sommerferien hat auch das diesjährige Sommerferienprogramm seinen erfolgreichen Abschluss gefunden. Hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern liegen erlebnisreiche Wochen voller Abenteuer, neuer Freundschaften und unvergesslicher Momente. Das diesjährige Programm bot mit insgesamt 115 vielfältigen Veranstaltungen eine breite Palette an Aktivitäten, die auf begeisterte Resonanz von 460 Teilnehmern stießen. Mit 1.221 Anmeldungen war die Beteiligung überwältigend hoch. Hinzu kamen zahlreiche weitere Kinder und Jugendliche, die die anmeldefreien Angebote besuchten. Diese beeindruckenden Zahlen zeigen, wie fest das Ferienprogramm in unserer Gemeinschaft verankert ist. Ein solches Projekt ist nur durch ein starkes Miteinander möglich. Daher gilt unser besonderer Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben:

An die Eltern: Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die verlässliche Kooperation bei den Anmeldungen. Dies hat die Organisation im Hintergrund erheblich erleichtert.

An die Kinder und Jugendlichen: Danke für eure Begeisterung, eure Neugier und das freudestrahlende Feedback, das ihr uns und den Betreuern jeden Tag geschenkt habt. Ihr habt das Programm mit Leben gefüllt.

An die Vereine, Institutionen und Ehrenamtlichen: Ein herzliches Dankeschön für Ihr großartiges Engagement. Sie ha-

Kleine Neuerung – große Wirkung im ÖPNV

Die VGN-Linie 127 Neustadt an der Aisch – Höchststadt an der Aisch wurde als eine der ersten Linien im Stadtgebiet mit einem Echtzeit-Tracker ausgestattet, so dass Kundinnen und Kunden in der VGN-App den Standort sowie aktuelle Fahrplandaten der stündlich fahrenden Busse in Echtzeit einsehen können. Was für Bahnfahrten bereits als Standard gilt, hält nun auch im Linienbusverkehr Einzug.

Diese technische Neuerung erleichtert die Reiseplanung sowie die Kalkulation von Anschlussverbindungen und Umsteigezeiten, z. B. am Bahnhof Neustadt an der Aisch, und führt zu einer erheblichen Verbesserung der individuellen Planung mit der Buslinie 127.

Zahlreiche Neustädter Bürgerinnen und Bürger hatten in der Mobilitäts-Umfrage zum Klimaschutzkonzept die Stadt Neustadt an der Aisch auf den Verbesserungsbedarf im Buslinienverkehr hingewiesen. Die jetzige Neuerung dürfte für viele Bürgerinnen und Bürger eine deutliche Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit im ÖPNV darstellen.



Eines von 115 Highlights im Neustädter Ferienprogramm: Der Schauspielworkshop zum Thema „Gefühle“ endete mit einer tollen Vorführung im Jugendtreff Lazarett. Großer Applaus für die begeisterten Kinder, die stolz ihr gelerntes Können zeigten! Foto: Matthias Kürzinger

ben unzählige Stunden Ihrer Freizeit geschenkt, um den Kindern ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm zu bieten. Ohne Ihren Einsatz wäre diese Vielfalt undenkbar. Wir hoffen, dass alle Kinder mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck in das neue Schuljahr starten. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen spannenden und erfolgreichen Schulanfang und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

Eure Stadt Neustadt an der Aisch

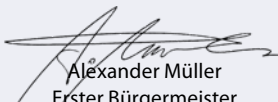
Bekanntmachung und Einladung

Zur diesjährigen
**Bürgerversammlung
in Neustadt an der Aisch,
die am Donnerstag,
den 22. Oktober 2026, 19.00 Uhr**

in der Ehrenhalle des Rathauses stattfindet,
werden alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der
Ortsteile herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Neustadt an der Aisch
- Stadtverwaltung -


Alexander Müller
Erster Bürgermeister

GlasfaserPlus schließt in Neustadt an der Aisch weitere Lücken im Glasfasernetz

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den geförderten Glasfaser-Ausbau gewonnen, in dessen Rahmen weitere Versorgungslücken in Neustadt an der Aisch geschlossen werden. Nach der Fertigstellung können rund 280 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. Die Stadt und GlasfaserPlus haben zur Realisierung des Projekts, das über das Lückenschluss-Programm 2024 gefördert wird, jetzt einen Vertrag unterschrieben.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Ein Glasfaser-Anschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaser-Anschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom und Wasser. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Vertrag die Schließung weiterer Glasfaser-Versorgungslücken ermöglicht haben, so dass in naher Zukunft noch mehr Bürgerinnen und Bürger schnelles, zuverlässiges Internet nutzen können“, so Bürgermeister Alexander Müller. „Dank der Bezuschussung durch den Bund über das Lückenschlussprogramm 2024 kann die Stadt den nun geplanten Glasfaser-Ausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten.“

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaser-Anschlüsse zu digitalisieren. Neustadt an der Aisch ist auf diesem Weg ein wichtiger Meilenstein“, so Eike Eschmann, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben schnell und mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit der Stadt zusammen“, so Thomas Vollrath, Kommunalbeauftragter Glasfaser bei der Telekom.



V.l.n.r. Erster Bürgermeister Alexander Müller, geschäftsleitender Beamter Rigobert Pfister und Thomas Vollrath, Kommunalbeauftragter Glasfaser bei der Telekom, bei der Unterzeichnung des Zuwendungsvertrags

men“, so Thomas Vollrath, Kommunalbeauftragter Glasfaser bei der Telekom.

Kostenloser Anschluss der Immobilie

Wichtig zu wissen: Immobilien, die im Bereich des geförderten Ausbaus liegen, schließt die GlasfaserPlus grundsätzlich kostenlos an das Glasfasernetz an – unabhängig von der Anzahl der Wohneinheiten. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien müssen dafür den kostenlosen Hausanschluss beauftragen. Über die Möglichkeit des kostenlosen Hausanschlusses werden sie postalisch informiert, weitere Informationen finden sich unter www.glasfaserplus.de/foerderung/.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

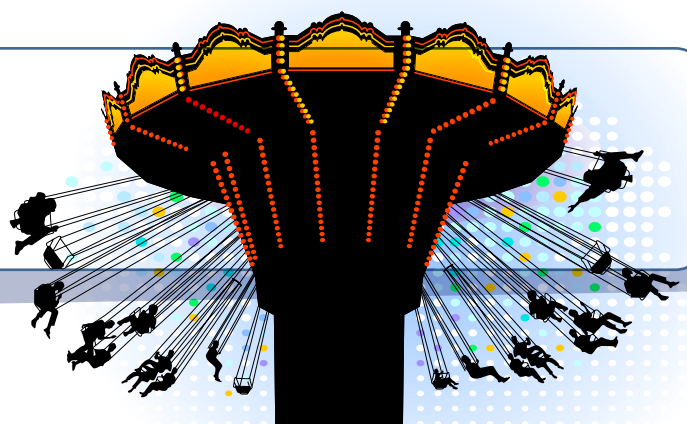
Die GlasfaserPlus wird bis 2034 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen und stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Neustadt an der Aisch hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- expert Hartmann (Telekom Partner), Steinsweg 9–11, 91413 Neustadt an der Aisch
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Neustädter Kirchweih 2027

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen zur Neustädter Kirchweih vom 29. Mai bis 6. Juni 2027 ist
Montag, 2. November 2026.



Wir stellen ein



MITARBEITER/IN FÜR HAUSMEISTERDIENSTE (m/w/d)

Die Stadt Neustadt a.d.Aisch sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in
für Hausmeisterdienste für den Bereich der
städtischen Liegenschaften.










Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie
weitere Stellenausschreibungen finden Sie auf
unserer Homepage unter [https://neustadt-
aisch.stellen.center](https://neustadt-aisch.stellen.center). Über den beiliegenden
QR-Code gelangen Sie direkt auf die Seite.

Stadt Neustadt a.d.Aisch – Marktplatz 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch
info@neustadt-aisch.de – Tel. 09161/666-11 – www.neustadt-aisch.de

Leben. Arbeiten. Wohlfühlen!

Brennholz aus dem Stadtwald

Die Stadt Neustadt an der Aisch verkauft Polterholz aus dem Stadtwald. Die Polter sind direkt an der Waldstraße gestapelt und können auch mit dem PKW erreicht werden. Der Preis beträgt pro Ster Weichholz 33,- € (inkl. 7 % Mehrwertsteuer).

Außerdem können dürre und abgestorbene Bäume, sowie Gipfelmateriale direkt als **Selbstwerbungsholz** im Wald aufgearbeitet werden. Der Preis beträgt pro Ster Weichholz 10,- € (inkl. 7 % Mehrwertsteuer).

Der Nachweis für die Teilnahme an einem „Motorsägenkurs“ muss erbracht werden. Interessenten können sich ab sofort gerne an die städtische Liegenschaftsverwaltung wenden, vorzugsweise per E-Mail. Geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten und das gewünschte Holz an.

Sie erhalten innerhalb von ca. 2–4 Wochen Rückmeldung von den städtischen Waldarbeitern.

Telefonnummer: 09161/666-21

E-Mail: susanne.loeblein@neustadt-aisch.de

Linertreffen in Neustadt an der Aisch: Großzügige Spende für die Mitti's

Ende Juli fand am Festplatz das jährliche Treffen einiger Mitglieder des Internetforums „LinerTreff.com“ statt. Es trafen sich Wohnmobilisten aus ganz Deutschland, um sich untereinander zu diesem Thema auszutauschen.

Über 70 Fahrzeuge mit insgesamt über 100 Teilnehmern genossen den mehrtägigen Aufenthalt in Neustadt an der Aisch. Die Teilnehmer nahmen unter anderem verschiedene Cateringangebote von Neustädter Anbietern wahr. Ebenfalls stießen die Museen im Schloss, sowie die Stadtführungen auf großes Interesse.

Als Dank für die hervorragende Unterstützung der Organisation durch das Stadtmarketing und der Wirtschaftsförderung wurde auf Initiative der Stadtverwaltung eine Spende in Höhe von 2.000,- Euro für die Mittagsbetreuung „Mitti“ der AWO überreicht.

Die Mittagsbetreuung „Mitti“ für Grundschüler findet an beiden Grundschulen im Stadtgebiet statt und erfüllt den ab diesem Schuljahr geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter. Als nicht profitorientierter Träger der „Mitti“ fungiert der AWO Ortsverband Neustadt an der Aisch.

Obleich die Mittel für Personalaufwendungen knapp sind, werden Kinder aus allen Gesellschaftsschichten und zahlrei-



V.l.n.r. Michael Matera, Silvia Matera, Michael Jonas (Orgateam LinerTreffen). Foto: Linertreff

chen Nationalitäten aufopfernd pädagogisch und herzlich betreut. Eine finanzielle Unterstützung ist deshalb jederzeit hilfreich. Sei es durch das Angebot von einzelnen Kursen zu Bewegung, Sozialkompetenz und Gewaltprävention für Kinder durch externe, i.d.R. kostenpflichtige Anbieter oder durch den Einsatz zusätzlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Auswirkung jedes zusätzlich ermöglichten pädagogischen Angebots kommt vollständig den Kindern zu Gute.

Im Namen der Mitti bedankt sich die Stadt Neustadt an der Aisch für die großzügige Spende und wünscht allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Herbstlicher Abschluss der diesjährigen ThemenMärkte

Als ausgezeichnete Genussort Bayerns lädt Neustadt an der Aisch am Samstag, den 10. Oktober von 9.00 bis 13.00 Uhr ganz herzlich zum ErnteMarktPlatz ein. Um 10.00 Uhr wird der letzte ThemenMarktPlatz der Saison mit musikalischer Umrahmung durch die Jagdhornbläser feierlich eröffnet. Des Weiteren haben sich zwei Produkthoheiten angekündigt: Die Scheinfelder Holzfee Lene I. und die Deutsche Zuckerrübenkönigin Antonia Wagner werden bei der Eröffnung ein paar Grußworte sprechen.

Den Gästen werden an diesem Tag herbstliche Genüsse verschiedenster Art geboten: Probieren Sie herbstliche Flammkuchen, sowie süße und herzhaftes Baggers und verschiedene Wildspezialitäten. Kaufen Sie regionale Produkte wie frische Weiß- und Blaukrautköpfe, Sauerkraut vom Fass und verschiedene Sorten frisches Obst und Säfte, Kartoffeln und Kürbisse. Der Imkerverein hält ausführliche Informationen zum Thema Bienen sowie Produkte aus Bienenwachs und Honig für Sie bereit und es wird ein tolles Mitmachprogramm angeboten. Der NeustadtGarten verkauft selbstgemachte Marmeladen, Kuchen und Kürbissuppe, und die Büchertauschbörse lädt zum Schmökern ein. Ihre stumpfen Scheren und Messer schleift wieder unser Scherenschleifer Herr Lunz, seine Frau bietet Türkränze und Heutiere an und der LBV ist mit einem Infostand vor Ort vertreten. Das Diakonische Werk informiert an einem Stand über das Ehrenamt der Leihgroßelternschaft.

Das „Scharfe Eck“ bietet wieder seine traditionellen Krautwickel an – zum Abholen bringen Sie bitte geeignete Gefäße mit. Daneben finden unsere Gäste auf dem wöchentlichen



Bauernmarkt rund um den Neptunbrunnen frische Produkte, „original regional“ aus der Metropolregion Nürnberg.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, was der ErnteMarktPlatz, der auch als Tag der Regionen gemeldet ist, als Abschluss unserer diesjährigen Themenmärkte sonst noch für Sie bereithält!

Genuss aus den Weihern

Die 48. Aischgründer Karpfenschmeckerwochen starteten in Frankens Mehrregion



Foto: Andreas Riedel

Wenn sich der Sommer langsam verabschiedet und der Herbst Einzug hält, beginnt in Frankens Mehrregion wieder eine ganz besondere Genusszeit: Vom 1. September bis 1. November 2026 laden die 48. Aischgründer Karpfenschmeckerwochen dazu ein, den original Aischgründer Karpfen g.g.A. in ganzer Vielfalt zu entdecken.

Die traditionsreiche Aischgründer Teichwirtschaft prägt seit Jahrhunderten die Kulturlandschaft der Region. Mit dem Aischgründer Spiegelkarpfen kommt dabei eine Delikatesse auf den Teller, die weit über Frankens Grenzen hinaus geschätzt wird. Während der Aktionswochen präsentieren zahlreiche Gasthäuser in Frankens Mehrregion klassische und kreative Karpfengerichte – von knusprig gebacken oder blau gekocht bis hin zu modernen Variationen mit internationalen Einflüssen. Auch in diesem Jahr wartet wieder ein attraktives Gewinnspiel auf alle Karpfenfans. Wer während des Aktionszeitraums drei der teilnehmenden Gaststätten besucht und sich jeweils einen Stempel geben lässt, kann an der Verlosung teilnehmen. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen Karpfen-Erlebnistag für zwei Personen sowie weitere attraktive Preise rund um den Aischgründer Karpfen und Frankens Mehrregion. Der aktuelle Flyer mit allen Informationen zu den 48. Aischgründer Karpfenschmeckerwochen sowie zum Karpfen-Gewinnspiel liegt ab sofort bei allen teilnehmenden Gaststätten und an weiteren Stellen (u.a. im Neustädter Rathaus) aus.

Weitere Informationen:

www.karpfenschmeckerwochen.de



Foto: Christian Motzek

Herzliche Einladung zum Neustädter Herbstfest!

Ein Wochenende voller Musik, Genuss und Einkaufsvergnügen

Am letzten Septemberwochenende lädt Neustadt an der Aisch traditionell zum Herbstfest ein – mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie!

Bereits am Freitag, den 25. September, startet der Veranstalter Gecco Events ab 18.00 Uhr mit DJ Chris Rodrigues, Party-Vibes und kulinarischen Angeboten am Marktplatz.

Programm für das Neustädter Herbstfest Samstag, 26. September

Am Samstagabend verwandelt sich der Marktplatz in eine Open-Air-Bühne: Die Band Lickin' Stick ist bereit, den Marktplatz zum Tanzen zu bringen. Für das leibliche Wohl sorgen die Gastronomen rund um den Marktplatz, der Eintritt ist frei, Beginn ist um 19.00 Uhr.

Sonntag, 27. September Verkaufsoffener Sonntag, Michaelimarkt und mehr

Auch der Sonntag hält zahlreiche Highlights bereit:

- 9.00 bis 17.00 Uhr: Michaelimarkt in der Bahnhofstraße
- Ab ca. 11.00 Uhr: Automeile in der Wilhelmstraße.
- Weiteres Programm:
 - Der Handballclub bietet in der Ludwigstraße ein Kinderprogramm mit Hüpfburg sowie Kaffee und Kuchen an.

- Das Bayerische Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk sind mit Mitmachaktionen vor Ort in der Wilhelmstraße.
 - Der Klimaschutzstammtisch lädt an seinem Stand in der Wilhelmstraße zum Austausch ein.
 - 12.30 bis 17.30 Uhr: verkaufsoffener Sonntag (individuelle Öffnungszeiten einiger Geschäfte möglich)
 - Ab 13.00 Uhr am Marktplatz:
 - Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Alexander Müller und NEA Aktiv
 - 13.00 bis 14.00 Uhr: Langenfelder Musikanten
 - 14.30 bis 17.00 Uhr: Lehrer Big Band Bayern
 - Die Lehrer Big Band Bayern bietet ein abwechslungsreiches Programm, von Highlights der Big Band Ära bis zum moderneren Jazz. Immer wieder vertreten sind Eigenkompositionen der Mitspieler und besondere Arrangements. Das Konzert ist eine Premiere der Band in Neustadt an der Aisch.
 - Kulinarische Bewirtung durch die Wirte rings um den Marktplatz
 - Ab 14.00 Uhr: Verkauf von Kaffee und Kuchen durch den Friedrich-Oberlin-Kindergarten vor dem Kolibri
 - Bei gutem Wetter: 15.00 Uhr Promenadenkonzert mit den Langenfelder Musikanten in der Bleich – Eintritt frei!
- Änderungen vorbehalten.

Alle Informationen auch unter
www.neustadt-aisch.de

Fördermöglichkeiten für Tourismus und Kultur

Passende Förderprogramme können Unternehmen, Kommunen und Organisationen dabei unterstützen, geplante Vorhaben erfolgreich umzusetzen.

Eine Übersicht über aktuelle Fördermöglichkeiten in den Bereichen Tourismus und Kultur bietet Frankens Mehrre-

gion. Auf der Website des Landratsamtes www.frankens-mehrregion.de finden Sie Informationen zu Zuschüssen, Darlehen und weiteren Finanzierungsinstrumenten auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene.



Umfrage zum NEA Mobil

Es geht um die Zufriedenheit, die Nutzung und Anregungen

Das NEA Mobil kommt an: Rund 30.000 Fahrgäste haben das Angebot zwischen April 2025 und März 2026 genutzt. Das entspricht durchschnittlich etwa 100 Fahrten pro Tag. Eine Fahrt lässt sich unkompliziert, flexibel und bequem per App oder Telefon buchen. Zum Start war das NEA Mobil in sechs Bedienebenen unterwegs. Seit mehr als einem Jahr ist der gesamte Landkreis ein gemeinsames Bedienebiet. Diese Entwicklung nehmen die Verantwortlichen nun zum Anlass, die Nutzerinnen und Nutzer nach ihren Erfahrungen zu fragen.

Was läuft gut? Wo gibt es noch Verbesserungspotenzial? Und welche Wünsche haben die Fahrgäste? Darum geht es in einer Umfrage, die am Montag, 21. September 2026, startete. Gefragt wird unter anderem nach der Zufriedenheit mit dem An-



Foto: Anne Wagner

gebot, den persönlichen Nutzungsgewohnheiten sowie nach Wünschen und Anregungen.

Die Umfrage läuft bis Freitag, 30. Oktober 2026, und kann ganz einfach über den QR-Code oder unter <https://kreis-nea.form.cloud/formcycle/form/provide/1310/> aufgerufen werden.



„Wir möchten wissen, was gut funktioniert und wo wir das Angebot noch verbessern können. Je mehr Menschen teilnehmen, desto besser können wir das NEA Mobil an den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Fahrgäste ausrichten“, betont Martin Hundertschuh, stellvertretender Sachgebietsleiter des ÖPNV.

Noch nie mit dem NEA Mobil gefahren? Dann ist jetzt die Gelegenheit, es auszuprobieren. Das Angebot steht montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 24.00 Uhr zur Verfügung. Fahrten können bis zu 72 Stunden im Voraus über die kostenlose NEA Mobil-App oder telefonisch unter 09161 6229966 gebucht werden.

Weitere Informationen:

[www.kreis-nea.de/lebenslagen/NEA Mobil](http://www.kreis-nea.de/lebenslagen/NEA_Mobil).

Ausbildungsbörse: Karrierechancen entdecken und Berufsschule erleben

Die Berufswahl gehört zu den wichtigsten Entscheidungen im Leben. Orientierung, persönliche Gespräche und praktische Einblicke sind deshalb besonders wertvoll. Seit mehr als 25 Jahren bietet die Ausbildungsbörse Schülerinnen, Schülern und Eltern die Möglichkeit, sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren und direkt mit regionalen Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen.

Am Samstag, 10. Oktober findet von 10 bis 15 Uhr die Ausbildungsbörse erneut in der Markgrafenhalle und der Berufsschule in Neustadt an der Aisch statt. Parallel öffnet die Berufsschule ihre Türen und lädt beim „Tag der offenen Tür“ dazu ein, die Schule und ihre Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Über 100 Unternehmen, Handwerksbetriebe, Behörden, Schulen und Institutionen präsentieren ihre Ausbildungsberufe, dualen Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten. Besucherinnen und Besucher können sich direkt bei Auszubildenden und Ausbildern informieren, Fragen stellen und erste Kontakte für ihre berufliche Zukunft knüpfen. Auch **praktische Mitmachangebote** stehen im Mittelpunkt. Bei den Mitmachaktionen in der Berufsschule lohnt sich das Ausprobieren gleich doppelt, denn ein Gewinnspiel lockt mit wertvollen Preisen. Also: Mitmachen, Stempel sammeln und mit etwas Glück einen der Hauptpreise gewinnen!

Zwischen Markgrafenhalle und Berufsschule gibt es einen ausgeschilderten Fußweg von nur rund 200 Metern. In der

Berufsschule wartet zudem ein kostenloses **Bewerbungsfoto-Shooting** auf die Besucherinnen und Besucher – eine gute Gelegenheit, professionelle Fotos für die eigenen Bewerbungsunterlagen erstellen zu lassen.

Wer seinen Besuch vorbereiten möchte, findet auf der Website www.aubiboe.de Informationen zu den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben sowie zu deren Ausbildungsberufen, Praktika und Studienmöglichkeiten. So können sich Jugendliche bereits im Vorfeld über interessante Angebote informieren und gezielt Gespräche auf der Ausbildungsbörse planen.





Ausbildung erfolgreich beendet!

Nach drei abwechslungs- und lehrreichen Jahren hat Jasmin Herzog ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Neustadt an der Aisch erfolgreich abgeschlossen. Erster Bürgermeister Alexander Müller überreichte voller Stolz persönlich die Prüfungsergebnisse und gratulierte zu den sehr guten Leistungen. Nach ihrer Ausbildung wird Jasmin Herzog künftig in der Stadtkasse tätig sein. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Ausbildung, liebe Jasmin, und viel Freude und Erfolg in deinem neuen Arbeitsbereich!

Neue Auszubildende für die Stadt Neustadt an der Aisch

Zum 1. September durften wir Sophia Wirth als neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung begrüßen. Zu ihrem ersten Arbeitstag wurde sie von Erstem Bürgermeister Alexander Müller, Geschäftsleiter Rigobert Pfister, Personalratsmitglied Thomas Kursawe und unserer Ausbildungsleitung Sandra Khatti herzlich willkommen geheiß. Liebe Sophia, für deinen aufregenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute, viel Freude und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben!

Unser „alter Hase“ Jasmin stand unserem „Küken“ Sophia Rede und Antwort zum Thema Ausbildung bei der Stadtverwaltung:



1. Bewerbung & Voraussetzungen

Sophia: „Gibt es eigentlich eine Altersgrenze bei der Bewerbung?“

Jasmin: „Nein! Egal ob direkt nach der Schule, Quereinstieg oder 30+/- die Motivation zählt.“

2. Ausbildung, Schule & BVS

Sophia: „Wie ist der Alltag aufgeteilt? Wie läuft das mit der Berufsschule?“

Jasmin: „Man wechselt immer zwischen Rathaus-Praxis und 5–6 Wochen Berufsschule am Stück.“

Sophia: „Wie lange geht die Ausbildung überhaupt?“

Jasmin: „Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Und langweilig wird's nie, weil man echt viele Ämter durchläuft – zum Beispiel das Bürgerbüro, Standesamt, Finanzverwaltung, Personalverwaltung usw.“

Sophia: „Und was hat es mit den 2 bis 3 Wochen BVS auf sich?“

Jasmin: „Das sind Intensiv-Blöcke und Wiederholungen aus der Berufsschule. Es ist zwar anstrengend, macht aber viel Spaß und schweißt den Jahrgang richtig zusammen.“

3. Gehalt & Zukunft

Sophia: „Lohnt sich das Ganze finanziell ab dem 1. Lehrjahr?“

Jasmin: „Auf jeden Fall! Man startet direkt mit über 1.000 € netto im Monat und bekommt mehrere Benefits.“

Sophia: „Wie ging es für dich weiter – wurdest du direkt übernommen?“

Jasmin: „Ja! Die Stadt hat mich direkt fest übernommen.“

Das Interview könnt ihr euch auch in Videoform auf unserem Instagram-Account anschauen.

Wenn auch du dir den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten näher anschauen möchtest, dann hast du jetzt gleich zwei Mal die Gelegenheit: Besuche uns auf der **Ausbildungsplatzbörse am 10. Oktober 2026** in der Markgrafenhalle! An unserem Stand informieren wir nicht nur über die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten, sondern auch zum/r Erzieher/in. Außerdem gibt es wieder ein tolles Gewinnspiel!

Und/oder melde dich für unseren **FerienFirmenTag am 4. November 2026** an. Wir freuen uns auf dich!

Stadt Neustadt an der Aisch
Leben. Arbeiten. Wohlfühlen!

Sandra Khatti
Personalverwaltung

Sebastian, Johanna, Sophia
Auszubildende

Ferien FIRMENTAG

der Stadt Neustadt an der Aisch

Lerne den Beruf des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) direkt bei uns kennen!

Mittwoch
4. November 2026

Uhrzeit
9.00 – 15.00 Uhr

SEI DABEI!

www.neustadt-aisch.de
Sandra Khatti, Tel. 09181 666-11
sandra.khatti@neustadt-aisch.de

Die Kommunalbetriebe informieren: Feuchttücher gehören nicht in die Toilette

Tag für Tag sorgt unser Kanalnetz zuverlässig dafür, dass Abwasser aus Haushalten, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sicher zur Kläranlage gelangt. Mit mehr als 120 Kilometern Hauptkanal und zahlreichen Hausanschlussleitungen bildet es einen wichtigen Bestandteil unserer öffentlichen Infrastruktur.

Für die meisten Menschen endet der Weg des Abwassers mit dem Betätigen der Toilettenspülung. Tatsächlich beginnen genau dort jedoch Herausforderungen, die oft unterschätzt werden. Als Kanalnetzbetreiber investieren wir täglich viel Aufwand in die Reinigung, Wartung und Instandhaltung des Abwassersystems, um eine sichere Entsorgung zu gewährleisten.

Feuchttücher verursachen erhebliche Probleme

Eine der größten Belastungen für Kanalisation und Kläranlage entsteht durch die unsachgemäße Entsorgung von Abfällen über die Toilette. Besonders problematisch sind Feuchttücher.

Viele Verbraucher gehen davon aus, dass Feuchttücher problemlos heruntergespült werden können. Selbst als „spülbar“ beworbene Produkte lösen sich jedoch deutlich schlechter auf als herkömmliches Toilettenpapier. Aufgrund ihrer hohen Reißfestigkeit bleiben sie im Kanalnetz oft über lange Zeit erhalten. Dort können sich die Tücher an Ablagerungen, Wurzeln oder vorhandenen Schäden festsetzen. Gemeinsam mit anderen Fremdstoffen entstehen Verstopfungen, die den Abwasserfluss erheblich beeinträchtigen oder sogar vollständig blockieren.



Die Folgen sind:

- Verstopfte Hausanschlüsse und Hauptkanäle
- Rückstau von Abwasser in Gebäuden
- Störungen an Pumpwerken
- Zusätzliche Belastungen für Kläranlagen
- Aufwendige Notfalleinsätze und Reparaturen

Hoher Aufwand – vermeidbare Kosten

Die Beseitigung solcher Störungen verursacht erhebliche Kosten. Häufig müssen Hochdruckspül- und Saugfahrzeuge eingesetzt werden. In manchen Fällen sind sogar aufwendige Reinigungs- oder Sanierungsarbeiten erforderlich. Besonders kritisch ist, dass Feuchttücher vorhandene Schwachstellen im Kanalnetz verschärfen. Schon kleine Unebenheiten oder Schäden können ausreichen, damit sich Tücher festsetzen und weitere Ablagerungen ansammeln. Die daraus entstehenden Kosten werden letztlich von der Allgemeinheit getragen.

Was gehört nicht in die Toilette?

Grundsätzlich sollten lediglich menschliche Ausscheidungen und Toilettenpapier über die Toilette entsorgt werden. Nicht in den Kanal gehören:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| • Feucht-, Baby- und Pflgetücher | • Kondome |
| • Kosmetik- und Reinigungstücher | • Katzenstreu |
| • Küchenpapier und Taschentücher | • Speisereste |
| • Wattestäbchen | • Fette und Speiseöle |
| • Damenhygieneartikel | • Medikamente |
| • Windeln | • Farben, Lacke und Chemikalien |
| | • Benzin und Öl |
| | • Zigarettenstummel |

Diese Stoffe können Verstopfungen verursachen, technische Anlagen beschädigen und die Reinigungsleistung der Kläranlagen beeinträchtigen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Ein funktionierendes Kanalnetz schützt unsere Umwelt, unsere Gewässer und die Gesundheit der Bevölkerung. Damit dies dauerhaft gewährleistet werden kann, ist die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger wichtig.

Die wichtigste Regel lautet: Alles, was kein Toilettenpapier oder keine menschlichen Ausscheidungen ist, gehört nicht in die Toilette.

Jede Packung Feuchttücher, die im Restmüll statt in der Toilette entsorgt wird, hilft dabei, Verstopfungen zu vermeiden, Kosten zu senken und die Lebensdauer unserer Kanäle und technischen Anlagen zu verlängern. Unsere Mitarbeitenden sorgen täglich dafür, dass das Kanalnetz zuverlässig funktioniert. Mit Ihrer Unterstützung können wir gemeinsam dazu beitragen, unnötige Störungen zu vermeiden und die Leistungsfähigkeit unserer Infrastruktur langfristig zu erhalten. Feuchttücher gehören in den Mülleimer – nicht in die Toilette.

Ehrentitel „Altbürgermeister“ an Klaus Meier verliehen



Foto: Stadt Neustadt an der Aisch

Nach 18 Jahren an der Spitze der Stadt Neustadt an der Aisch ist Klaus Meier zum Ende der Legislaturperiode im Mai in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Zum Abschied wurde ihm eine besondere Ehre zuteil: In Anerkennung seines langjährigen Wirkens verlieh ihm die Stadt Neustadt an der Aisch in der Stadtratssitzung am 29. Juli 2026 den Ehrentitel „Altbürgermeister“.

Der heutige Bürgermeister Alexander Müller würdigte in seiner Laudatio die beeindruckende kommunalpolitische Laufbahn seines Amtsvorgängers. Bereits 1996 wurde Klaus Meier für die SPD erstmals in den Stadtrat gewählt. Nach seiner Wiederwahl im Jahr 2002 übernahm er den Vorsitz seiner Fraktion und engagierte sich darüber hinaus in verschiedenen Ausschüssen.

Im Jahr 2008 stellte sich Klaus Meier der Wahl zum Ersten Bürgermeister und konnte sich gegen die damals amtierende Bürgermeisterin durchsetzen. Bei den Wiederwahlen in den Jahren 2014 und 2020 wurde er jeweils deutlich in seinem

Amt bestätigt. Insgesamt stand er damit 18 Jahre lang an der Spitze der Stadt und prägte deren Entwicklung in dieser Zeit maßgeblich mit.

Stets habe Klaus Meier das Wohl und die Weiterentwicklung seiner Stadt im Blick gehabt, betonte der heutige Bürgermeister. Dabei seien ihm neben neuen Ideen und einer engagierten Umsetzung auch ein verantwortungsvoller Umgang mit den städtischen Finanzen wichtig gewesen. „Bekannt bist du für deinen Fleiß, deine Ideen und auch für deine Sparsamkeit“, hieß es in der Laudatio.

Die Liste der Projekte und Vorhaben, die während seiner Amtszeit auf den Weg gebracht und umgesetzt wurden, sei so umfangreich, dass sie den Rahmen der Veranstaltung sprengen würde. Was jedoch über die einzelnen Projekte hinaus bleibe, sei sein unermüdlicher Einsatz für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Auch die Zusammenarbeit im Stadtrat war von gegenseitigem Respekt und einem fairen Miteinander geprägt. „Hier im Stadtrat warst du sozusagen unser Chef“, erinnerte Alexander Müller an die gemeinsame Zeit – verbunden mit dem ausdrücklichen Dank für das stets gute und faire Miteinander.

Besonders treffend fasste er die Bedeutung der Auszeichnung mit einem Satz zusammen: „Es gibt Titel, die bekommt man durch eine Wahl, und es gibt Titel, die muss man sich verdienen.“ Der Ehrentitel „Altbürgermeister“ gehöre eindeutig zur zweiten Kategorie.

Mit diesen Worten verlieh Alexander Müller seinem Vorgänger den Ehrentitel „Altbürgermeister der Stadt Neustadt an der Aisch“ und gratulierte ihm herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschte er ihm vor allem Gesundheit, viel Zeit für Familie und Freunde sowie zahlreiche schöne Momente. Und eines werde sich auch im Ruhestand nicht ändern: Die enge Verbundenheit von Altbürgermeister Klaus Meier mit seiner Stadt Neustadt an der Aisch.

Genussvoller Start in die Karpfen-Saison mit dem 24. KarpfenMarktPlatz

Bei angenehmen Temperaturen eröffnete Erster Bürgermeister Alexander Müller zusammen mit der Karpfenkönigin Antonia Dümmler am 5. September die diesjährige Karpfensaison. Claudia Gidron sowie das Scharfe Eck boten den Besuchern genussvolle Karpfenknusper, Karpfenfilets sowie herzhaftes Karpfenburger an. Beim Asia Wok gab es den Karpfen süß-sauer oder mit Curry und Reis, und Familie Nähr bereicherte den Markt mit süßen Karpfenküchle.

Der Seniorenrat erfreute unsere kleinen Gäste mit einer bunten Bastelaktion, für die wir uns herzlich bedanken.

Wie jedes Jahr war das Karpfenschaubecken ein absolutes Highlight. Alle Besucher waren eingeladen, die Anzahl der Karpfensetzlinge zu erraten. Kein leichtes Unterfangen bei der emsigen Schwimmaktivität der letztendlich 35 kleinen

Karpfen. Von rund 130 Teilnehmern lagen 19 mit ihrer Schätzung genau richtig. Es gab drei Gewinne. Jeder Gewinner darf sich über einen Essensgutschein im Wert von jeweils 50,00 € im Landgasthof zur Hammerschmiede freuen, welche Alexander Müller vor dem Rathaus überreichte.



Bürgermeister Alexander Müller überreichte die Gutscheine an die Gewinnerin und die Gewinner des Karpfengewinnspiels: Werner Göbel, Christiane Schwelch und Reynhard Schuh (v.l.n.r.). Foto: Stadt Neustadt an der Aisch

60 Jahre Neustädter Waldbad: Ein Wochenende voller Sommer, Action und Erinnerungen

60 Jahre, zwei Tage Jubiläumsprogramm und jede Menge gute Laune: Ende Juli wurde im Neustädter Waldbad Geburtstag gefeiert. Bei bestem Sommerwetter und Temperaturen um die 30 Grad kamen rund 4.500 Besucherinnen und Besucher, um gemeinsam sechs Jahrzehnte Waldbadgeschichte zu feiern. Sport, Begegnungen und Badespaß standen dabei im Mittelpunkt – genau das, was das Waldbad seit Generationen ausmacht.

Sommer, Action & Party am Samstag

Am Samstag war auf dem gesamten Waldbadgelände von morgens bis abends einiges geboten. Bei Aqua-Fitness, Kindertanzen, Line Dance, Salsa und Technikführungen konnten die Besucher selbst aktiv werden oder einen Blick hinter die Kulissen des Waldbads werfen. Beim Apnoe-Wettbewerb waren Kondition und Durchhaltevermögen gefragt, während Golf Challenge, Fußball-Dart, Hüpfburgen und die Ninja-Wand für Unterhaltung bei Groß und Klein sorgten.

Ab 17 Uhr verwandelte Radio ENERGY Nürnberg mit Flo und Alex das Waldbad in eine Sommerparty. Zum Publikumsmagneten wurde der Arschbomben-Contest: Mehr als 50 Kinder und Jugendliche sowie zahlreiche Erwachsene sorgten mit ihren Sprüngen für meterhohe Fontänen und beste Stimmung am Beckenrand.

Ab 19 Uhr übernahm Landrat Dr. Christian von Dobschütz als „DJ Chris Deluxe“ die Turntables. Dank verlängerter Badezeit konnte sogar bis 21 Uhr geschwommen werden, bevor die Feier bis 22 Uhr weiterging.

Offizieller Fest- und Familientag am Sonntag

Der Sonntag begann mit dem offiziellen Teil des Jubiläums. Bürgermeister Alexander Müller und Werkleiter Christopher Stirling begrüßten die Gäste und blickten auf den besonderen Geburtstag des Waldbads zurück. Beim anschließenden Weißwurstfrühschoppen sorgte die Stadtkapelle Frankenland für die passende musikalische Begleitung.

Im Laufe des Tages boten Modellboote und Modelltrucks, Vereins- und Unternehmensstände, Mitmachaktionen, ein Ukulele-Workshop sowie Irish Dance und BeatSteps ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Auch die Polizei war mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort und lud zum Entdecken ein.

Der große sportliche Höhepunkt wartete am Nachmittag am Sprungturm. Die Wasserspringer vom SB Bayern 07 Nürnberg zeigten in zwei Shows, was auf dem Sprungbrett alles möglich ist. Mit spektakulären Sprüngen und sicherer Technik begeisterten sie das Publikum und sorgten für viele staunende Gesichter am Beckenrand.

Anschließend war der Sprungturm für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des freien Turmspring-Contests geöffnet. Rund 30 Mädchen, Jungen und Erwachsene wagten sich auf den Turm und stellten sich der Herausforderung. Die Sprunghöhe konnte dabei selbst gewählt werden – und so war vom mutigen ersten Sprung bis zur spektakulären Darbietung einiges zu sehen.

Sechs Jahrzehnte Waldbad auf Fotos

Nicht nur die Gegenwart, sondern auch die Geschichte des Waldbads bekam beim Jubiläum ihren eigenen Platz. Rund 100 historische Aufnahmen wurden in einer Fotoausstellung präsentiert. Die Bilder aus sechs Jahrzehnten zeigten das Waldbad in unterschiedlichen Zeiten und weckten bei vielen Besucherinnen und Besuchern persönliche Erinnerungen. Die Ausstellung wurde gut besucht und stieß auf großes Interesse. Und sie darf weiterwachsen: Wer noch eigene Fotos aus dem Neustädter Waldbad besitzt, kann diese auch nach dem Jubiläumswochenende noch zur Sammlung beitragen.

Erinnerungen an unser Jubiläumswochenende

Wer noch einmal auf unser 60-jähriges Waldbad-Jubiläum zurückblicken möchte, findet auf unserer Homepage zahlreiche Bilder von den beiden Veranstaltungstagen. Neben vielen Momentaufnahmen haben wir dort auch eine Auswahl der professionellen Aufnahmen von Fotograf Andreas Riedel veröffentlicht.

Und auch bewegte Bilder dürfen natürlich nicht fehlen: Henrik Kubik hat unser Jubiläumswochenende mit der Kamera begleitet und die schönsten Eindrücke in einem kurzen Film zusammengefasst. Ein schöner Rückblick auf zwei besondere Tage mit vielen Programmpunkten, Begegnungen und Erinnerungen. Alle Bilder sowie den Jubiläumsfilm gibt es unter www.waldbad-neustadt.de



Danke an alle, die mitgefeiert und mitgeholfen haben

Ein solches Jubiläumswochenende lässt sich nur gemeinsam auf die Beine stellen. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Vereinen, Unternehmen, Sponsoren und Partnern. Mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung haben sie wesentlich dazu beigetragen, dass das 60-jährige Bestehen des Waldbads gebührend gefeiert werden konnte.

60 Jahre Neustädter Waldbad – das sind sechs Jahrzehnte voller Sommer, Begegnungen und persönlicher Erinnerungen. Viele Generationen haben hier schwimmen gelernt, ihre ersten Sprünge gewagt, Freunde getroffen oder einfach einen Sommertag im Wasser verbracht. Beim Jubiläumswochenende wurde gemeinsam zurückgeblickt, gefeiert und vor allem eines deutlich: Die Geschichte des Waldbads ist noch lange nicht zu Ende.



Fotos: Andreas Riedel

Das Waldbad verabschiedet sich in die Winterpause – der Golfspaß geht weiter!

Was für ein Sommer! Sonne, Hitze und jede Menge Badevergnügen prägten die Saison 2026. In unserem Jubiläumsjahr war im Waldbad einiges geboten – und viele Besucherinnen und Besucher nutzten die warmen Sommertage, um bei uns ins kühle Nass zu springen, zu entspannen oder eine Runde Adventure Golf zu spielen.

Insgesamt durften wir in diesem Jahr 102.352 Badegäste und 6.804 Golfer im Neustädter Waldbad begrüßen (Stand: 13.09.2026). Auch das Frühschwimmen am Dienstag und Donnerstag erfreute sich großer Beliebtheit. Von Juni bis August machten 1681 Schwimmerinnen und Schwimmer bereits in den frühen Morgenstunden ihre Bahnen. Mit dem 20. September ging die Badesaison 2026 nun zu Ende. Nach vielen schönen Tagen, zahlreichen Begegnungen und einem ganz besonderen Jubiläumswochenende heißt es für das Waldbad-Team damit wieder: Becken leeren, Anlage winterfest machen und Abschied nehmen – zumindest vorübergehend.

Die Familien Adventure Golfanlage hat weiterhin geöffnet!

Für alle, die noch nicht genug vom Waldbad haben, gibt es aber weiterhin einen guten Grund für einen Besuch:



Foto: Waldbad/Henrik Kubik

Die 18-Loch Familien Adventure Golfanlage bleibt bei schönem Wetter noch bis zu den Herbstferien geöffnet. Gespielt werden kann von Montag bis Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr.

Ein Hinweis noch in eigener Sache: Unsere Fundkiste ist voll!

Wer beispielsweise eine Badehose, ein Handtuch oder andere persönliche Gegenstände vermisst, kann noch bis zu den Herbstferien während der Öffnungszeiten der Golfanlage vorbeikommen und einen Blick hineinwerfen. Alles, was bis dahin nicht abgeholt wurde, geben wir anschließend an das Fundbüro Neustadt weiter. Das Waldbad-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch und die vielen schönen Momente in dieser besonderen Jubiläumssaison. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen zur Badesaison 2027!

Zwei historische Besuchermarken im Jubiläumsjahr des Waldbades

Das 60. Jubiläumsjahr des Neustädter Waldbads schreibt Geschichte: Gleich zwei besondere Besuchermarken konnten in den vergangenen Wochen erreicht werden.



Fotos: Waldbad

Mit **Regine Ohlmann** durfte am 17. August 2026 der fünf-millionste Badegast seit der Eröffnung des Waldbads im Jahr 1966 begrüßt werden. Erster Bürgermeister Alexander Müller gratulierte Frau Ohlmann persönlich und

überreichte als Erinnerung einen Gutschein für eine Dauerkarte für die Badesaison 2027.

Nur gut zwei Wochen später gab es bereits den nächsten Grund zur Freude: Am 3. September 2026 begrüßte der Betriebsleiter des Waldbads Julian Lindner, **Manfred Weber** als 100.000sten Badegast der laufenden Saison. Damit hat das Waldbad erstmals seit



2018 wieder eine sechsstelligen Besucherzahl innerhalb einer Badesaison erreicht. Wie besonders diese Marke ist, zeigt ein Blick in die Geschichte: In den vergangenen zehn Jahren gelang dies lediglich im Jahr 2018, als rund 118.000 Badegäste gezählt wurden. Seit der Generalsanierung 2002/2003 wurde die Marke von 100.000 Saisonbesuchern bislang nur viermal erreicht. 2026 ist damit erst die 13. Saison in der 60-jährigen Geschichte des Waldbads, in der mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher gezählt werden.

Auch auf der 18-Loch Familien-Adventure-Golfanlage gab es in diesem Jahr Grund zum Feiern: Dort konnten wir den 50.000. Gast seit der Eröffnung begrüßen. Ein weiterer Meilenstein für das Freizeitangebot am Waldbad.

Für ein weiteres Highlight sorgte bereits im Mai eine besondere Auszeichnung: Im Freibad-Ranking des TUI Reiseblogs wurde das Neustädter Waldbad zum beliebtesten Freibad Deutschlands gewählt.

Fünf Millionen Badegäste seit der Eröffnung, erstmals seit 2018 wieder mehr als 100.000 Gäste in einer Saison, 50.000 Adventure-Golf-Gäste und der Titel „beliebtestes Freibad Deutschlands“ – das 60. Jubiläumsjahr 2026 wird in der Geschichte des Neustädter Waldbads einen ganz besonderen Platz einnehmen.

Wenn's im Kamin brennt

Die nächste Heizperiode steht an und die Vorfreude auf heimelige Wärme vom Holzofen oder Kachelofen und das darin lodernde Feuer macht sich breit. Angenehme Wärme, das Knistern – hat Wohlgefühlcharakter.

Doch, dass dies so bleibt und dass sich nicht die Feuerwehr hinzugesellt, bitten wir Sie, ein paar wichtige Punkte zu beachten, schließlich ist es uns (der Feuerwehr Diebach) am liebsten, wenn wir nicht alarmiert werden.

Bitte verwenden Sie in Ihren Feuerstätten nur trockenes und unbehandeltes (also ohne Lack, Farbe, Leim, Furnier, ...) Brennholz! UND: Sorgen Sie für ausreichend Luftzufuhr!



Foto: Johann Schmidt

Sollten diese Faktoren nicht beachtet werden, kann es im Abgassystem, also in den Ofenrohren und im Kamin zur Ablagerung von sogenanntem Glanzruß kommen, der einen Kohlenstoffanteil von über 80 % hat. Dieser Glanzruß kann im weiteren Verlauf in Brand geraten, den Kamin extrem aufheizen und, wie auf dem Bild zu erkennen ist, zu extremen Funkenflug und Flammenaustritt aus dem Schornstein führen. Aufgrund der starken Temperaturbeaufschlagung (1000° C und mehr sind möglich!) kann der Kamin beschädigt werden und in unmittelbarer Nähe befindliche, brennbare Bauteile

und Gegenstände in Brand setzen, weil die Zündtemperatur von Holz (je nach Art) bei etwa 300° C liegt!

Sollten Sie einen Rußbrand im Kamin oder eine übermäßige Erhitzung des Schornsteines bemerken, **zögern Sie nicht und wählen Sie den Feuerwehr-Notruf 1-1-2!**

Übrigens, die oben erwähnte Luftzufuhr ist lebenswichtig! Überlebenswichtig für das Feuer und vor allem für Sie! Sollte für den Verbrennungsprozess (Ofen, Kachelofen, Gastherme, ...) zu wenig Sauerstoff in der Umgebungsluft vorhanden sein, kommt es zu einer unvollständigen Verbrennung

und es entsteht Kohlenmonoxid (CO). Bei Kohlenmonoxid handelt es sich um ein farb-, geruch- und geschmackloses, sehr giftiges Gas! Eine Rauchgasvergiftung, explizit eine Kohlenmonoxidvergiftung, kann nach wenigen Atemzügen zum Tod führen.

Sorgen Sie für Ihre Sicherheit vor:
Installieren Sie CO-Warnmelder!



Weitere Infos gibt es unter:

www.vds.de/kompetenzen/brandschutz/zertifizierung/alles-ueber-co-melder

Defibrillatoren in den Ortsteilen– im Notfall Leben retten



In den letzten beiden Ausgaben haben wir Ihnen bereits die städtischen, öffentlich zugänglichen Defibrillatoren im Stadtgebiet vorgestellt. Auch in unseren Ortsteilen gibt es Defibrillatoren an öffentlichen Orten:

Standorte in den Ortsteilen:

- **Birkenfeld Feuerwehrhaus:** Torweg 15, Birkenfeld
- **Diebach Dorfgemeinschaftshaus:** Diebach 25
- **Herrnneuses Schützenhaus:** Herrnneuses 29
- **Obernesselbach Feuerwehrhaus:** Obernesselbach 30
- **Schauerheim Gemeindehaus:** Kronenstraße 4, Schauerheim
- **Schauerheim Kindergarten Kleine Welt:** Schulweg 1, Schauerheim

- **Schellert Feuerwehrhaus:** Schellert 20
- **Unternesselbach Fassfabrik Müller:** Unternesselbach 99
- **Unternesselbach Feuerwehrhaus:** Unternesselbach 67
- **Unterschweinach Feuerwehrhaus:** Unterschweinach 18

Jeder Defibrillator kann im Ernstfall Leben retten. Die Geräte sind benutzerfreundlich gestaltet und führen Anwenderinnen und Anwender mit klaren Sprachansagen Schritt für Schritt durch die notwendigen Maßnahmen.

Eine vollständige Übersicht über alle Defibrillatoren im Stadtgebiet und in den Ortsteilen finden Sie hier:

www.rathaus.neustadt-aisch.de/im-notfall





Brandursache: Elektrizität

Die aktuellen Zahlen der Versicherungen zeigen, dass Elektrizität nach wie vor bei rund einem Drittel aller Brandfälle für Schadenfeuer ursächlich ist (*).

Nachdem Strom aus unserem Leben nicht wegzudenken ist, stellt sich die Frage, was Sie als Verbraucher tun können, um einen Brand durch Elektrizität zu vermeiden?

Hierzu gibt Ihnen die Feuerwehr Neustadt an der Aisch einige wichtige Tipps:

- Beachten Sie stets Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise der Geräte- und Akku-Hersteller.
- Elektrische Geräte, bei denen während ihres Betriebs hohe Temperaturen entstehen (zum Beispiel Bügeleisen, Heizlüfter, Herd ...) müssen während des Betriebs beaufsichtigt werden.
- Elektrogeräte nach Gebrauch ausschalten und wenn möglich den Netzstecker ziehen.
- Lassen Sie elektrische Geräte nur durch einen Fachmann reparieren.
- Alte Elektrogeräte sollten Sie überprüfen lassen bzw. aussondern und fachgerecht entsorgen.
- Eingriffe in die elektrische Anlage des Hauses / der Wohnung unbedingt nur durch einen autorisierten Fachmann

vornehmen lassen.

- Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen – immer am Stecker!
- Beachten Sie die zulässige Belastbarkeit von Mehrfachsteckdosen und überschreiten Sie diese beim Gebrauch keinesfalls.
- Mehrfachsteckdosen nicht hintereinanderschalten
- Kindersicherungen an Steckdosen anbringen
- Niemals elektrische Geräte in der Nähe der Badewanne aufstellen oder darin verwenden
- Lagern Sie Akkus immer gemäß den Herstellerangaben.
- Beschädigte Akkus sollten umgehend fachgerecht entsorgt werden.
- Spezielle Sicherheitshinweise zu Lithium-Ionen-Akkus finden Sie beim IFS unter <https://www.ifs-ev.org/schadenverhuetung/feuerschaeden/lithium-ionen-akkus>

Und nicht nur wegen der Gefahren des elektrischen Stroms und der gesetzlichen Pflicht: Installieren Sie Rauchwarnmelder, denn Rauchmelder können Ihr Leben retten. Ganz sicher!

*Quelle: Brandursachenstatistik 2025, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V. (IFS), Kiel, <https://www.ifs-ev.org>



Illustration: Feuerwehr Neustadt an der Aisch; Diagramm: IFS, Kiel

Die Einsätze im Juli und August 2026

17 x Brand (Abfallbehälter; Bahndamm; Brandmeldeanlagen; Deponie; Flächen; Gartenhütte; Rauchwarnmelder; Traktor; Wald)

24 x Hilfeleistung (Notfalltüröffnungen; Tierrettungen; Unterstützungen Rettungsdienst; Stromleitung gerissen; Unwetter; Verkehrsabsicherung; Verkehrsunfälle; sonstige Hilfeleistungen)

11 x Sonstige (Brandschutzaufklärungen; Öffentlichkeitsarbeit; Sicherheitswachen; vorbeugender Brandschutz)

Termine: Für aktuelle (Termin-) Informationen verweisen wir auf unseren Internetauftritt unter www.florian-neustadt.de

Einführung des Wassercent

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. **Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet.** Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt.

Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltpflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber dem Landratsamt ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31.12.2026 zu

dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich.

Potenziell Entgeltpflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben vom Landratsamt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026). Da dem Landratsamt allerdings nicht alle Grundwasserentnahmen im Landkreis bekannt sind, insbesondere wenn diese an alten, schon lange genutzten Brunnen erfolgen, melden sich bitte alle potentiell Entgeltpflichtige, die kein Schreiben erhalten, beim Landratsamt:
Sachgebiet Gewässerschutz – Abfallrecht
Herr Stephan Köhler, 09161/924206,
umweltfragen@kreis-nea.de

In Frage für eine Entgeltpflicht kommen insbesondere Brunnen, die der Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen oder Sportplätzen dienen, die große Viehställe mit Tränkwasser versorgen, die im Bereich der Gemeinden für Brauchwassergewinnung genutzt werden oder gewerblichen Nutzungen dienen. Private Hausbrunnen zur Gartenbewässerung mit einer zu erwartenden geringen Jahresentnahme im Bereich weniger 100 Kubikmeter dürften nicht betroffen sein. Bis zum 31.12.2027 besteht die Möglichkeit, solche Brunnen und Entnahmen beim Landratsamt anzumelden, ohne dass dem Betreiber daraus Nachteile entstehen.



AUS DEN ORTSTEILEN

Auf geht's zur Kerwa in Schauerheim!

Vom 15.10. bis 19.10.2026
im Gemeindezentrum, Kronenstraße 4
Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Donnerstag, 15. Oktober

- ab 17.00 Uhr: Schlachtschüssel (Verkauf auch über die Straße)
- 19.30 Uhr: Festbieranstich durch den 1. Bürgermeister Alexander Müller

Samstag, 17. Oktober

- ab 18.00 Uhr: Festbetrieb mit leckeren Spezialitäten
- ab 20.00 Uhr: Kerwa-Party mit dem Musik-Duo „Cocktail“

Sonntag, 18. Oktober

- 10.15 Uhr: Festgottesdienst in der evang. Kirche Schauerheim

- ab 11.00 Uhr: Mittagstisch mit reichhaltiger Speisekarte
- 13.30 Uhr: Kerwa-Umzug der Ortsbursch'n mit Kerwapredigt
- Anschließend: Kaffee und Kuchen (Verkauf durch den Kindergarten)
- Nachmittags: Fußballspiele der 1. und 2. Mannschaft
- Anschließend: Kirchweihbetrieb – Blasmusik mit der „Blowjob-Band“ aus Unternbibert

Montag, 19. Oktober

- ab 11.00 Uhr: Traditioneller Frühschoppen mit Mittagstisch, Unterhaltungsmusik mit Werner Bucher

Der FC Schauerheim lädt herzlich ein!



Erfahrung trifft Nachwuchs: Ein starkes Team über Generationen hinweg

Bei den Neustadtwerken kommen in diesem Jahr Erfahrung und Nachwuchs auf besondere Weise zusammen: 18 Kolleginnen und Kollegen feiern im September 2026 ihr Arbeitsjubiläum – vier davon ein besonders Ehrenwertes, und gleichzeitig starten drei neue Auszubildende in ihr Berufsleben. Eine Gemeinsamkeit verbindet sie miteinander: Für alle begann der berufliche Weg mit einer Ausbildung bei den Neustadtwerken.

Seit **25 Jahren** sind **Christopher Stirling** und **Helen Schöfer** Teil unseres Teams. Christopher Stirling ist heute Geschäftsführer des Unternehmens – sein Weg zeigt beispielhaft, welche Entwicklungsmöglichkeiten eine Ausbildung bei den Neustadtwerken bieten kann. Helen Schöfer hat die Entwicklung unseres Unternehmens über ein Vierteljahrhundert hinweg ebenso verlässlich begleitet und mit ihrem langjährigen Einsatz, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement geprägt. Beide stehen damit beispielhaft für die hohe Verbundenheit vieler unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Neustadtwerken.

Ihr **zehnjähriges Jubiläum** feiern **Anja Hecht** und **Florian Ruhl**. Beide haben nach ihrer Ausbildung ihren beruflichen



Fotos: Neustadtwerke

Weg bei den Neustadtwerken fortgesetzt und sind heute feste und verlässliche Bestandteile unseres Teams.

Einen besonderen Erfolg konnte in diesem Jahr außerdem **Basti-**

an Götz feiern. Er hat seine Ausbildung zum Elektroniker der Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik erfolgreich abgeschlossen und wurde für seine besonderen Leistungen sogar mit dem Staatspreis ausgezeichnet. Wir gratulieren Bastian herzlich zu dieser besonderen Anerkennung!

Während die einen also bereits auf viele Jahre Erfahrung zurückblicken können, machen **drei neue Auszubildende** gerade ihre ersten Schritte bei den



Neustadtwerken: Am 1. September starteten Finn Lechner als Industriekaufmann, Ian Cunningham als Anlagenmechaniker Versorgungswirtschaft und Paul Schwark als Elektroniker Fachrichtung Gebäude- und Energietechnik ihre Ausbildung.

So kommen in unserem Team ganz unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven zusammen. Langjährige Kolleginnen und Kollegen geben ihr Wissen weiter, Fachkräfte entwickeln sich und neue Kolleginnen und Kollegen bringen frische Ideen und neue Impulse mit.

Wir gratulieren unseren Jubilaren herzlich zu ihren Betriebsjubiläen und bedanken uns für ihre langjährige Verbundenheit und ihr Engagement. Bastian gratulieren wir zu seiner besonderen Auszeichnung und Finn, Ian sowie Paul wünschen wir einen tollen Start und viel Freude bei ihrer Ausbildung.

Schön, dass ihr alle Teil der Neustadtwerke-Familie seid!

E-Auto Fahrer aufgepasst!

Endspurt für die THG-Prämie 2026: Jetzt noch 260 Euro sichern!

Sie fahren elektrisch? Dann verpassen Sie nicht die Chance auf 260 Euro: Die Beantragung der THG-Prämie 2026 ist nur noch **bis Ende Oktober** möglich. Mit nur wenigen Minuten Aufwand sichern Sie sich einen attraktiven Bonus für Ihr Elektrofahrzeug. Den Antrag stellen Sie schnell und unkompliziert über das THG-Portal der Neustadtwerke.

Einfach persönliche Daten eingeben, den Fahrzeugschein hochladen – alles Weitere übernehmen wir. Wer die THG-Prämie bereits im vergangenen Jahr über die Neustadtwerke beantragt hat, kann den Antrag bequem im bestehenden Account verlängern. So ist die Verlängerung in wenigen Schritten erledigt.



Foto: Neustadtwerke

Sichern Sie sich jetzt Ihre THG-Prämie:
www.neustadtwerke.de/thg-quote.html

Wir beraten Sie gerne!



Geprüfte Sicherheit für Strom und Trinkwasser

Strom aus der Steckdose, Trinkwasser aus dem Hahn: Für uns ist es selbstverständlich, dass beides jederzeit zuverlässig verfügbar ist. Dahinter steckt allerdings viel Arbeit: gut ausgebildete Fachkräfte, klare Abläufe und Technik, auf die Verlass sein muss. Genau das wurde bei den Neustadtwerken jetzt erneut überprüft und bestätigt.

Wie gut die Neustadtwerke dabei aufgestellt sind, wurde dieses Jahr erneut überprüft. Drei Tage lang standen die Organisation und die technische Sicherheit in den Bereichen Strom und Trinkwasser auf dem Prüfstand. Dabei ging es unter anderem um Zuständigkeiten, Arbeitsabläufe, Qualifikationen und die sichere Durchführung der täglichen Arbeit.

Das Ergebnis: Die Neustadtwerke erfüllen die Anforderungen erneut und erhalten für beide Bereiche eine TSM-Zertifizierung. Damit wird bestätigt, dass die notwendigen Strukturen und Prozesse für eine sichere und zuverlässige Versorgung vorhanden sind. TSM-Experte Jürgen Breit überreichte die beiden Urkunden an Geschäftsführer Christopher Stirling, den technischen Leiter Klaus Stöhr sowie die technischen Führungskräfte aus den Bereichen Strom und Wasser.



Foto: Neustadtwerke

„Die erneute TSM-Bestätigung ist vor allem eine Anerkennung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sorgen mit ihrem Fachwissen und ihrem täglichen Einsatz dafür, dass Strom und Trinkwasser zuverlässig zur Verfügung stehen“, betont Geschäftsführer Christopher Stirling. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet die Zertifizierung vor allem eines: Sie können sich darauf verlassen, dass hinter ihrer täglichen Versorgung Menschen stehen, die Sicherheit und Zuverlässigkeit im Blick haben – damit Strom und Trinkwasser auch weiterhin verfügbar sind, wenn sie gebraucht werden.

KINDER UND JUGEND

Neues aus Hasennest und Schlosskindergarten



Foto: Schlosskindergarten

Der Schlosskindergarten startet mit vielen neuen Gesichtern:

Wir begrüßen unsere neuen Teammitglieder, davon drei Auszubildende, die voller Motivation bei uns gestartet sind. Zudem freuen wir uns über viele neue Familien, die seit 01.09.2026, aber auch noch verteilt über das nächste Quartal, in unseren Schlosskindergarten kommen! Schön, dass Ihr da seid! Es gab auch was zu feiern: Unsere Karin Lucke feierte ihr 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst, davon ist sie sage und schreibe 39 Jahre ein beständiges Mitglied in unserem Haus. Wir sind dankbar, Dich, liebe Karin, in unserem Team zu haben. Dein Wissen, deine Erfahrung und deine Kompetenzen sind ein wertvoller Schatz, aus dem wir hoffentlich noch lange schöpfen dürfen. Auch unsere Julia Bach-Reiz ist bereits seit 10 Jahren ein beständiges Mitglied in unserem Team. Danke für Dich und dein Engagement in unserer Einrichtung! Aber auch an alle anderen Teammitglieder möchten wir in diesem Rahmen einmal **DANKE** sagen. Wir freuen uns, mit einem kompetenten und vielseitigen Team ins nächste Jahr zu starten und mit Euch die Herausforderungen einer großen Kita zu meis-

tern. Die Auszeichnung von Ökokids werden wir zum vierten Mal in Folge erhalten. Unsere Themen sind so mit und für die Kindern geplant, dass sie sich in Schwerpunkten an den 17 Zielen (SGD's) orientieren. Sie fügen sich somit gut in den Alltag ein. Wir sind sehr stolz, erneut ausgezeichnet zu werden.



...und was geschieht im Hasennest?

Die großen „Hasen“ wurden in die verschiedenen Kitas mit Kino, Popcorn, leckerem Essen und kleinen Geschenken verabschiedet. Wir wünschen allen einen guten Start mit vielen Abenteuern und neuen Freunden. Außerdem haben wir zum 3. Mal an dem Projekt „Ökokids“ LBV teilgenommen und wurden zum 3. Mal ausgezeichnet. Hurra!!! Zum Thema Nachhaltigkeit restaurierten wir mit den Kindern einen Schrank, der auch zukünftig als Tauschbörse für Kleidung, Bücher und verschiedene andere Dinge dient. Vielen Dank an dieser Stelle an Nico Wending vom „Krimskrams“ am Hausenhof für den Schrank und der Fa. Farben Spiegel für Farbe und Werkzeug, um die Aktion durchführen zu können. Ein Dankeschön auch an alle Eltern, die den Schrank mit Tauschartikeln gefüllt haben. Herzlich Willkommen ihr „Neuen“ Hasen. Es ist immer wieder spannend, wenn sich unser Hasennest mit den kleinen Persönlichkeiten füllt und wir zu einer neuen Gruppe und Gemeinschaft zusammenwachsen. Eine intensive und lebendige Zeit erwartet uns!

Herzliche Grüße aus dem Schlosskindergarten und der Kinderkrippe Hasennest

Abschluss in der Mittelschule am Turm

Die Abschluss Schülerinnen und -schüler der Mittelschule am Turm haben ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Am Donnerstagabend, dem 23.7.2026 fand dazu in der festlich geschmückten Mensa die Übergabe im Beisein von den Familien der Absolventen, Lehrern und Ehrengästen statt. Im Mittelpunkt der Reden standen dabei neben den Glückwünschen zu den erbrachten Leistungen auch Dankbarkeit und Chancen für die berufliche Zukunft.



V.l.n.r. Schulleiter Gregor Fleischmann, Sophia Ring und Konrektor Olaf Dietz. Foto: Mittelschule am Turm

Wie schon in den letzten Jahren, wurden zunächst die Schülerinnen und Schüler der Regelklassen 9aG und 9bG verabschiedet, im Anschluss daran fand die Würdigung der 10. Klassen statt.

Zu Beginn standen die Grußworte des Schulleiters Gregor Fleischmann, der in seiner unterhaltsamen Rede zunächst in die Rolle des vermeintlichen Influencer-Stars „Greg the Greatest“ schlüpfte. Seinen Followern gab er Tipps, wie die perfekte Rede einer Abschlussfeier zu performen sei. Doch in der ernsten Seite seiner Rede gab er den Schülern mit, dass es entscheidend sei, sich erst eine reale berufliche Basis im Leben zu schaffen. Es schloss sich die Rede des zweiten Bürgermeisters Richard Dollinger an, der insbesondere die Schüler dazu aufforderte, das Leben in der Gemeinde mitzugestalten und sich einzubringen. Weitere Reden der beiden Klassenleiter, Inge Gebhardt und Manfred Meier, und der Klasesprecher machten die gute Zusammenarbeit und das harmonische Miteinander deutlich. Charmant moderierten

die beiden Schülerinnen Julia und Zainab durch das Programm, das durch Songs der Schulband und einer Diashow mit den schönsten Bildern der gesamten Schulzeit bereichert wurde. Den Höhepunkt bildete die feierliche Übergabe der Zeugnisse und die Ehrung von Tizian Lenz, der den besten qualifizierenden Mittelschulabschluss ablegte. Anschließend wurden die 10. Klassen verabschiedet. Auch hier betonten die Klassenleiter, Konrektor Olaf Dietz, Kerstin Gottschalk und Max Sörgel-Kaldenbach, das gute Miteinander und die schönen gemeinsamen Stunden bei Ausflügen und auch im Unterricht. Sie bräuchten Mut, um jetzt ihr Leben zu gestalten und neue Schritte zu wagen. Betont wurde dabei auch, dass der Mensch immer wichtiger sei als alle Noten. Die obligatorische Diashow ließ Erinnerungen aufleben und erntete viele Lacher, aber auch ein paar Tränen der Anwesenden. Die Ehrung der vier Klassenbesten, Sophia Ring, Tobias Kern, Alexander Khaly und Keighley Rosche, wurde von tosendem Applaus der Mitschüler begleitet. Sophia Ring absolvierte dabei die Abschlussprüfungen mit einem Notendurchschnitt von 1,0.

Nach dem offiziellen Teil wurde das Buffett auf dem Pausenhof eröffnet. Dort fand der gemütliche Ausklang an festlich dekorierten Tischen statt. Besonderes Dank gilt hier Katrin Pawlak und Conny Hahn, die dies mit Schülern der Vorabschlussklassen organisierten. Eine ereignisreiche Schulzeit fand im feierlichen Rahmen ein schönes Ende.

AWO Mittagsbetreuung



Das neue Schuljahr hat begonnen und auch die AWO-Mittagsbetreuungen Grundschule Neues Schloss und Comenius Schule sind gut vorbereitet. Die Gesamtleitung hat seit September 2026 Frau Lisa Oeser, sie hat in den letzten zwei Jahren eine Weiterbildung absolviert. Leitung in der Comenius-Schule ist weiterhin Svetlana Samoylova.

Vor Schulbeginn gab es ein großes Zusammentreffen der beiden Einrichtungen, um die gemeinsame Jahresplanung und die dazugehörigen Angebote zu besprechen. Denn neben den Hausaufgaben soll auch die Freizeitaktivität nicht zu kurz kommen. Außerdem wird den Kindern ein Mittagessen angeboten, das die Eltern buchen können.

Die Betreuungszeiten der Mittagsbetreuungen sind von Montag – Donnerstag von 11.00 Uhr – 16.30 Uhr und am Freitag von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr.

Bürozeit für beide Einrichtungen ist von Montag – Freitag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr und 15.00 Uhr – 16.00 Uhr. Fragen, Anliegen oder sonstige Rückmeldungen unter der Telefonnummer 09161 883369.

Nun wünschen wir allen Kindern, Betreuerinnen und Betreuern und Eltern einen guten Anfang nach den langen Ferien, viel Freude und natürlich auch immer wieder Erfolg und eine gute Zeit.

Aktuelles aus dem Friedrich-Oberlin-Kindergarten



Nach dem Start ins neue Kindergartenjahr befinden wir uns derzeit mitten in der Eingewöhnungsphase. Daher stehen momentan keine größeren Angebote und Aktionen im Vordergrund. Unser Fokus liegt ganz bewusst darauf, dass die Kinder in Ruhe ankommen, Vertrauen aufbauen und sich in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen können.

Natürlich gibt es trotzdem einige schöne Gelegenheiten, bei denen unsere Elternschaft sich beteiligt:

Herbstfest vor dem Kolibri

Anlässlich des Herbstfestes wird vor dem Kolibri ein Kaffee- und Kuchenverkauf angeboten. Es gibt eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen. Wir freuen uns über viele Besucher, denn der Erlös kommt ganz den Kindern zugute.

Adventscafé auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in der Adventszeit sind wir wieder dabei. Im Rahmen des Weihnachtsmarktes findet unser Adventscafé, gemeinsam mit dem Louise-Scheppler-Kindergarten, im Gemeindezentrum statt. Samstag und Sonntag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, Kuchen und adventlicher Stimmung ein.



Projekttag am Friedrich-Alexander-Gymnasium

Pflegetur ermöglicht Einblicke in die Vielfalt der Pflegeberufe

Wie facettenreich Pflegeberufe sind, konnten Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Alexander-Gymnasiums Neustadt an der Aisch im Rahmen der Projekttag erleben. Organisiert wurde die zweitägige Pflegetur von der Gesundheitsregionplus gemeinsam mit Kooperationspartnern des Netzwerks Pflege in Frankens Mehrregion. Ziel war es, den Gymnasiasten die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Pflege praxisnah näherzubringen.

Die Projekttag führten die Schülerinnen und Schüler in die Frankenland-Klinik Bad Windsheim, zum Skills Lab des Zentrums für Pflegeberufe und in die Klinik Neustadt an der Aisch auf dem Programm. Dort verfolgten die Schülerinnen und Schüler den Weg eines Patienten – von der Notaufnahme über die Diagnostik bis hin zur Station – und erhielten einen Einblick in die Abläufe eines Krankenhauses. Anschließend konnten sie selbst erfahren, wie sich verschiedene Erkrankungen auf den Alltag auswirken.

Den Abschluss bildete der Besuch im Johann-Gramann-Haus. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gestalteten die Jugendlichen eine Leinwand mit vorher bunt angemalten Muscheln. Besonders beeindruckte die Vorstellung eines kleinen Jungen mit Strickmütze. Dieser KI-gestützte



Pflege zum Ausprobieren: Im Skills Lab konnten die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen und unter anderem das Aufhängen einer Infusion an einer Pflegepuppe ausprobieren. Foto: Heike Kühl

Roboter wird in der Einrichtung eingesetzt, um mit Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen zu wecken und den Alltag zu bereichern. So erhielten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Einblick, wie digitale Technologien die Pflege sinnvoll unterstützen können. Mit der „Pflegetur“ wurde deutlich, dass Pflege weit mehr ist als die Versorgung von Menschen. Teamarbeit, medizinisches Fachwissen, Empathie, moderne Technik und der persönliche Kontakt zu Menschen gehören gleichermaßen dazu.

Abenteuer, Forschergeist und schöne Begegnungen



Ferienprogramm an der Grundschule Neues Schloss

Auch in den Sommerferien wurde es an der Grundschule Neues Schloss lebendig. Unsere Schulsozialpädagogin Frau S. Buchholzer hatte mehrere Aktionstage für alle Kinder zur freiwilligen Teilnahme im Angebot. Vom 3. bis 20. August konnten Grundschulkinder an abwechslungsreichen Projekttagen teilnehmen und gemeinsam rätseln, experimentieren, kreativ werden und sich bewegen.

Beim „**Geheimnis der alten Schule**“ wurde das Schulhaus zum Abenteuer-Schauplatz. Mit verschiedenen Rätseln und Hinweisen begaben sich die Kinder auf eine spannende Schatzsuche und lösten die Aufgaben gemeinsam im Team.

Im **Forscherlabor** wurde experimentiert und gestaunt. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen Naturphänomene entdecken. Besonders beliebt war der Vulkanversuch mit Essig und Natron. Beim **Glückstag** standen persönliche Glücksmomente und Dankbarkeit im Mittelpunkt. Die Kinder gestalteten eigene Glücksgläser und Dankbarkeitssteine und konnten bei einer Fantasiereise zur Ruhe kommen. Ihre kleinen Kunstwerke durften sie anschließend mit nach Hause nehmen. Bei der „**Superhelden-Akademie – Gemeinsam stark**“ waren Kreativität, Bewegung und Teamgeist gefragt. Nach dem Gestalten eigener Superhelden-Masken meisterten die Kinder verschiedene Stationen und stellten sich gemeinsam einer Abschlussmission.

Besonders schön war für mich als Schulsozialpädagogin das Miteinander der Kinder. Auch in den Pausen wurde miteinander gespielt, gelacht und sich ausgetauscht. Es war schön zu beobachten, wie selbstverständlich die Kinder aufeinander zuzingen und niemand ausgeschlossen wurde.

Die Stimmung während des Ferienprogramms war durchweg positiv und auch die Rückmeldungen waren sehr erfreulich.

So bleiben viele schöne Erinnerungen an spannende Rätsel, staunende Gesichter beim Experimentieren, kreative Ideen und vor allem an eine schöne gemeinsame Ferienzeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben!

Bei hervorragendem Sonnenscheinwetter und strahlend blauem Himmel konnten am 1. Schultag alle 67 Erstklässler der Grundschule Neues Schloss den **Luftballonstart** am Marktplatz mit Ihren Familien verbringen. Auch die seit mehreren Jahren liebgewonnene Tradition, ein kleines Bäumchen (Tanne, Kiefer, Zeder, Elsbeere, Kirsche, Ahorn, Speierling oder Eiche standen zur Auswahl) als Geschenk für jedes neue Schulkind, konnte selbstverständlich wieder verwirklicht werden. Das war ein schöner Start ins neue Schuljahr!

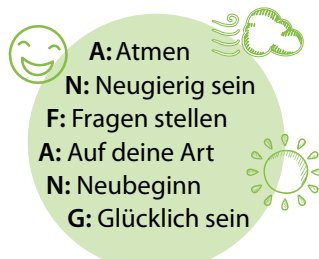


Fotos: Grundschule Neues Schloss

Neues aus der Kleinen Welt

Ein neues Schul- und Kindergartenjahr hat begonnen und wir durften viele neue Kinder mit ihren Familien bei uns in unserer Kleinen-Welt-Familie willkommen heißen. Schön, dass ihr da seid! Wir freuen uns auf eine spannende und wunderschöne Kindergartenzeit mit euch!

Denn jedem Anfang wohnt ein Zauber inne!



Ein neuer Weg beginnt für dich
Kleine Schritte, großer Mut,
Kindergarten tut dir gut.
Neue Freunde, Spiel und Lachen,
jeden Tag gibt's was zu machen.
Sei neugierig, wild und frei –
und hab ganz viel Spaß dabei!



Haben Sie schöne, sonnige Herbsttage und wir freuen uns darüber, dass Sie unsere Beiträge im Rathausboten gerne lesen!

Herzlichst Ihre Kleine Welt aus Schauerheim
Elke Senft-Frühwald & Team Kleine Welt



„Schulschiff Comenius“ startet ins neue Schuljahr

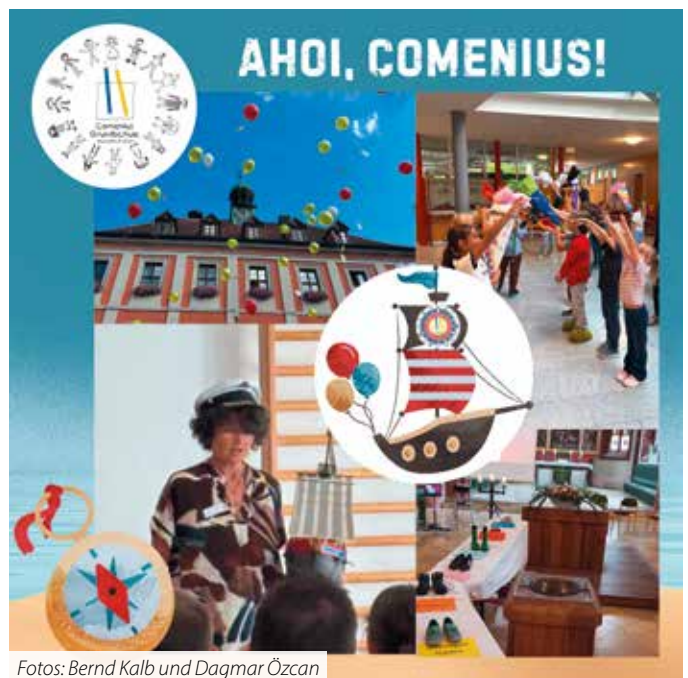
Für unsere Grundschüler begann das Schuljahr 2026/2027 am Dienstag, den 15. September 2026. Das Schulhaus der Comenius-Grundschule erwachte nicht erst an diesem Tag aus dem „Sommerferien-Schlaf“. Bereits in den Wochen zuvor herrschte reges Treiben. Hausmeister Herr Schneider bereitete Klassenzimmer und Fachräume für die Generalreinigung vor, Tische und Stühle wurden neu verteilt und technische Geräte angeschlossen und überprüft. In der letzten Ferienwoche öffneten Verwaltung und Schulleitung schon früh morgens ihre Türen. Das neue Schuljahr musste besprochen, geplant und organisiert werden, damit am ersten Schultag alle Klassen mit Lehrkräften versorgt sein konnten. Viele Lehrerinnen und Lehrer nutzten die Zeit für Besprechungen und das Einräumen ihrer frisch geputzten Klassenzimmer. Bis spät nachmittags herrschte im Schulhaus ein buntes Treiben, die Anspannung und Vorfreude auf den ersten Schultag waren spürbar. Tag für Tag verwandelten sich die Klassenzimmer, bis schließlich für jedes Kind ein kleines Kärtchen mit einem lieben Willkommensgruß am Platz lag.

An der Comenius-Grundschule begann das neue Schuljahr für die beiden ersten Klassen mit insgesamt 48 Schülerinnen und Schülern wieder zeitlich versetzt. Die Klasse 1a startete um 8.15 Uhr. Rektorin Frau Leupold empfing die Kinder in der Aula herzlich mit Kapitänsmütze und stellte ihnen das „**Schulschiff Comenius**“ vor, das sich auf die Reise ins Schuljahr begibt. Bürgermeister Herr Müller, Schulamtsdirektorin Frau Knörr, Frau Mühlbauer und Frau Hack von der Polizei sowie Ehrengäste von Sparkasse (Herr Rieder) und VR-Bank (Herr Thal) verfolgten den Ablauf mit großem Interesse. Um 10.00 Uhr traf dann die Klasse 1b mit ihren Eltern in der Aula ein. Für die Erstklässler war es besonders aufregend, mit ihren Lehrerinnen Frau Fähler und Frau Degel endlich im Klassenzimmer ihre erste Schulstunde zu erleben. Währenddessen hatten die Eltern Gelegenheit, sich bei einer Bewirtung durch den Elternbeirat zu stärken, sich auszutauschen und weitere Informationen zu erhalten. Bevor es nach Hause ging, konnten die Kinder den ersten Schultag mit Seifenblasen feiern, die der Elternbeirat organisiert hatte. Manche Eltern nutzten die Gelegenheit und statteten ihr Kind als neues „Crew-Mitglied des Schulschiffes Comenius“ mit dem passenden Schul-Shirt aus.

Mit dem **traditionellen Luftballonstart** mittags am Marktplatz wurden auch in diesem Schuljahr gute Wünsche für alle Erstklässler gen Himmel geschickt. Die eindrucksvolle Luftballonkulisse krönte den ersten Schultag mit einem emotionalen Höhepunkt.

Zwei Tage später ergänzten einfühlsame **Schulgottesdienste** den Schulanfang mit dem Thema „Gott geht mit uns durch das neue Schuljahr – Verschiedene Schuhe erzählen...“. Den Kindern wurde sehr anschaulich in Erinnerung gerufen, dass sie sich behütet und gestärkt auf die Reise ins neue Schuljahr machen können.

Auf dem „Schulschiff Comenius“ sind nun wieder alle „an Bord“, um in ein schönes und hoffentlich sorgenfreies Schuljahr 2026/27 zu starten. Möge uns der „Wind in den Segeln“ viel Schwung und Lernfreude bringen. Allen „Crew-Mitgliedern“, die diesen Schulanfang bereichert haben: vielen, vielen DANK und ein herzliches AHOI.



Fotos: Bernd Kalb und Dagmar Özcan



**Wir sind auch
online für Sie da!**

Folgen Sie uns auf Instagram, Facebook, Homepage!



Stadtportal
neustadtaisch_de Neustadt a.d.Aisch neustadt-aisch.de

Stadt Neustadt a.d.Aisch Marktplatz 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Tel. 09161 666-14, stadtmaking@neustadt-aisch.de



Baudenbach



Diespeck



Dietersheim



Gutenstetten



Ipsheim



Münchsteinach



Neustadt a.d.Aisch

Regelmäßige Veranstaltungen/Museen/Ausstellungen

Museen im Alten Schloss

Aischgründer Karpfenmuseum/Markgrafenmuseum/Kinder-SpielWelten und Schaudapot

Kontakt: Tel. 09161/6620905

Mi., Fr. – So. jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Neue Sonderausstellung: „Dieter Ruppert: Malerei und Skulptur“

Druckstube im Schlosshof

Jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

BayernLab Neustadt an der Aisch im Brauhausareal

Kontakt: Tel. 09161/62297-00,

E-Mail neustadt-aisch@bayernlab.bayern.de

Di. + Mi. von 10.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Stadtführungen

Jeden Samstag offene Stadtführung durch die historische Altstadt! Treffpunkt um 11.00 Uhr vor dem Rathaus.

Bayerisches Landesluftbildzentrum im Brauhausareal

Kontakt: Tel. 09161/82 802 99,

www.bayerisches-landesluftbildzentrum.de

Di. – Fr. von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Feiertags geschlossen. Jeden Freitag Kurzführungen um 15.30 Uhr (ca. 30 Minuten, ohne Anmeldung).

Bauernmarkt

Samstag, 8.00 – 12.30 Uhr am Neustädter Marktplatz

Jeden Montag

Boccia für alle

16.00 Uhr (ab dem 26. Oktober wieder um 14.00 Uhr!)

Bocciabahn am Bleichweiher

Veranstalter: Seniorenrat Neustadt an der Aisch

Jeden Dienstag

BRK Senioren yoga

Kurs 1: 9.00 – 10.00 Uhr, Kurs 2: 10.30 – 11.30 Uhr

Robert-Koch-Str. 2

Bitte freie Plätze telefonisch erfragen: 09161/887767

Veranstalter: BRK Kreisverband Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim

BRK Seniorentreff

14.00 – 17.00 Uhr, An der Bleiche 1

Gemütliches Beisammensein und gute Gespräche

bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen,

KEINE Anmeldung erforderlich

Veranstalter: BRK Kreisverband Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim

„Walk & Talk – Offener Sprachtreff“

Deutsch lernen in entspannter Atmosphäre. Praxisnahe Sprachvermittlung, kulturelle Entdeckungen und Infos zu Behörden. Offenes Angebot für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten.

Jeden Dienstag im Caritas Freiwilligenzentrum „mach mit!“,

Ansbacher Str. 6, 91413 Neustadt an der Aisch.

Anmeldung: integrationslotse@caritas-nea.de,

Tel. 09161/888940

Veranstalter: Caritas Freiwilligenzentrum „mach mit!“

BRK Seniorengymnastik – Gemeinsam fit bleiben

14.00 – 15.00 Uhr, Robert-Koch-Str. 2

Veranstalter: BRK Kreisverband Neustadt a.d.Aisch – Bad Windsheim

Büchertauschbörse

Kostenlos mit Lesematerial eindecken oder selbst Bücher mitbringen!

14.00 – 16.00 Uhr, Freiwilligenzentrum „mach mit!“ der Caritas,

Ansbacher Straße 6

Veranstalter: Caritas Freiwilligenzentrum „mach mit!“

Jeden Mittwoch

BRK Sitzgymnastik

10.00 – 11.00 Uhr, An der Bleiche 1

Bitte freie Plätze telefonisch erfragen: 09161/887767

Jeden Donnerstag

LIEDERTAFEL 1834 – Singstunde

17.00 – 18.30 Uhr, im Sitzungssaal der Kohlenmühle trifft sich unser Chor zum miteinander Singen und Üben für unsere Auftritte (meist mit anschl. geselligem Beisammensein in der Gastro).

HERZLICHE EINLADUNG ebenso wie zum SCHNUPPERN.

Jeden Freitag

Spielabend des Schachvereins 07 Neustadt an der Aisch

16.30 Uhr Jugendliche, 19.00 Uhr Erwachsene,

Haus der Begegnung in Diespeck, Sandstraße 3

Spielabend des Skat-Club „Die Aischgründer“

20.00 Uhr, Bahnhofsgaststätte

Freitag, 25. September 2026

Plan B – Selbsthilfegruppe gegen Einsamkeit

Allein? Sie möchten Anschluss zu gemeinsamen Unternehmungen? Wir freuen uns Sie kennenzulernen.
Wir treffen uns zweiwöchentlich in der Caritas in Neustadt an der Aisch um 18.30 Uhr
Haben Sie noch Fragen? 0172 8377484
Veranstalter: Caritas Neustadt an der Aisch

DJ-Event mit DJ Chris Rodrigues

19.00, Marktplatz
Veranstalter: Eventbar GECCO

Samstag, 26. September 2026

„Vom Weinparadies nach Iphofen“ mit dem Fränkischen Albverein

Die 16 km lange Tageswanderung beginnt in Hüttenheim, über Mönchsondheim und Markt Einersheim nach Iphofen. Rucksackverpflegung, keine Einkehr.
Treffpunkt 09.20 Uhr Neustadt an der Aisch Bahnhof,
Abfahrt 09.34 Uhr nach Iphofen, von dort mit dem Bocksbeutel-express nach Hüttenheim (VGN, Fahrkarte selbst besorgen).
Anmeldung bis 24.09.2026 bei WF Günter Richter, Tel. 09163/7388 (AB)

Repair-Café

Wegwerfen? Denkste! Erfahrene Reparatoren stehen mit Rat und Tat bei Reparaturen und Hilfe zur Selbsthilfe bereit.
10.00 – 14.00 Uhr, Jugendtreff „Lazarett“, Nürnberger Straße 41
Veranstalter: Jugendtreff Lazarett in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum der Caritas

Festakt Historische Kirchenbibliothek

15.00 – 17.00 Uhr, ev. Stadtkirche
Bücher werden offiziell wieder in Neustadt an der Aisch begrüßt – Andacht mit Verabschiedung und Einführung des Kirchenbibliotheksbetreuers.

Neustädter Herbstfest

Mit Live-Musik (Lickin' Stick) und Bewirtung am Marktplatz.
Veranstalter: Stadt Neustadt an der Aisch mit NEA-Aktiv

555 Jahre KPSG Neustadt: Ü18 Party zum Jubiläum

Mit DJ Freddy und Special Guest Wicked Crew
vom Tanzsportzentrum Wolf
20.00 Uhr, NeuStadtHalle am Schloss
Veranstalter: Kgl. priv. Schützengesellschaft

26. bis 27. September 2026

Kirchweih Herrnneuses

Kirchweih Obernesselbach

Sonntag, 27. September 2026

Neustädter Herbstfest

Mit Live-Musik (Langenfelder Musikanten und Lehrer Big Band Bayern) und Bewirtung am Marktplatz.
Außerdem Michaelimarkt und verkaufsoffener Sonntag sowie Promenadenkonzert mit den Langenfelder Musikanten um 15.00 Uhr in der Bleich.
Veranstalter: Stadt Neustadt an der Aisch mit NEA-Aktiv

Historische Fahrräder von Einst mit offener Fahrradausstellung sowie Museumsöffnung im Kolb

Wolfram Schmidt aus Neustadt und Reinhold Kestler aus Baudenbach werden historische Fahrräder (auch Hochräder) vorstellen und vieles zur Entstehung des Fahrrades erläutern. Ferner finden Führungen im Museum für Archäologie und Gemeindegeschichte im Kolb, Ortsmitte von Gutenstetten statt. Für das leibliche Wohl, Kaffee, Kuchen, Käse und Brote aus der Hofkäserei sorgt das Team des Heimatvereins Gutenstetten.
13.30– 18.00 Uhr, Kolb (Hauptstraße 12, 91468 Gutenstetten)
Veranstalter: Heimatverein Gutenstetten

Dienstag, 29. September 2026

Vortrag „Die bayerische Heimat und die Volksschullehrer“

Mit Referent Dr. Dieter Reithmeier
19.00 Uhr, Museen im Alten Schloss
Veranstalter: Geschichts- und Heimatverein

Mittwoch, 30. September 2026

Sitzung des Stadtrates

19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Närrische Putzfrau mit Ines Procter

Erleben Sie einen humorvollen Abend mit Ines Procter und ihrem Programm „I don't kehr“. Als „Närrische Putzfrau“ begeistert sie mit fränkischem Humor und pointierten Alltagsgeschichten zum Lachen und Wiedererkennen.
19.00 – 21.00 Uhr, ESTELLA Factory-Outlet, Josef-Kuehnl-Weg 1–5
Einlass ab 18 Uhr. 29,- € / Person, Tickets: im Factory Outlet erhältlich oder per Mail I.holzmann@estella.de
Veranstalter: ESTELLA Ateliers

Freitag, 2. Oktober 2026

Oktoberfest SpVgg Baudenbach

19.00 Uhr, Sportheim Baudenbach

Samstag, 3. Oktober 2026

„Türen auf mit der Maus“

Aktionstag im Bayerischen Landesluftbildzentrum: Viele lustige Mitmach-Aktionen warten auf kleine und große Maus-Fans.
Kinderführungen um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.
10.00 – 17.00 Uhr, Landesluftbildzentrum
Veranstalter: Bayerisches Landesluftbildzentrum

Trauerspaziergang

10.00 – 11.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt ist immer am Parkplatz des Neustädter Waldbades. Weitere Infos finden Sie unter: www.hospiz-nea.de oder Tel. 09161/62909.
Veranstalter: Hospiz Verein Neustadt an der Aisch e. V.

„Deutschland singt und klingt“ – offenes Singen in der Stadtkirche

17.00 Uhr, ev. Stadtkirche
Freiheit, Einheit, Hoffnung, das ist das Motto von „Deutschland singt und klingt“ 2026. Ob laute oder leise Töne, ob hohe oder tiefe Stimmen, ob Hobbymusiker oder Profisängerin: Wo unterschiedliche Stimmen erklingen, entsteht Gemeinschaft. Das brauchen wir in unserer Demokratie. Singen Sie mit und genießen das musikalische Miteinander am Tag der Deutschen Einheit!

Die Ukraine in der Literatur: Sofia Andruchowytch und ihr „Amadoka-Epos“

Die epochale Roman-Trilogie der großen Erzählerin Sofia Andruchowytch umfasst ein Jahrhundert ukrainische Geschichte. 19.00 Uhr, „Bierwelt“ der Privatbrauerei Hofmann, Dettendorfer Str. 1, 91468 Pahres
Platzreservierung unter cramer@buchhandlung-dorn.de (25,- €/ Platz). Die Erlöse der Veranstaltung werden an das Literaturmuseum in Charkiw gespendet.
Veranstalter: Buchhandlung DORN in Kooperation mit der Brauerei Hofmann

Sonntag, 4. Oktober 2026

Erntedankfest

09.45 Uhr Gottesdienst im Maria-Juchacz-Heim
10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche
11.30 Uhr Gottesdienst mit dem Friedrich-Oberlin-Kindergarten und Taufen in der Stadtkirche
Nach den Gottesdiensten lädt der CVJM traditionell zum gemeinsamen Essen und Beisammensein ins Gemeindezentrum herzlich ein.
Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

BlechMafia

Limited Edition... 15 maföse Jahre
Werke von Don Corleone, Al Capone, Nino Rota und weiteren Mafiosi wie Matthias Eckart und Stephen Jenkins
17.00 Uhr, NeuStadtHalle am Schloss
Veranstalter: Stadt Neustadt an der Aisch und Förderkreis „pro musica Neustadt an der Aisch e. V.“

Aischtal Shantys

Konzert
17.00 Uhr, Ehrenhalle des Rathauses
Veranstalter: Aischtal Shantys

Montag, 5. Oktober 2026

Fit im Alltag – mit Smartphone und Internet

Kostenlose Schulung in gemütlicher Atmosphäre
15.00 – 17.00 Uhr, Brauereigasthof Krone, Steigerwaldstraße 21, Münchsteinach
Veranstalter: Brauereigasthof Krone

Mittwoch, 7. Oktober 2026

Lauschen und Lachen

14.30 Uhr, Johann-Gramann-Haus
Veranstalter: DieDiedschi und das Lauschen und Lachen-Team

Treffen der Briefmarkensammler

19.30 Uhr, Bahnhofsgaststätte
Veranstalter: Briefmarkensammeln Neustadt an der Aisch und Umgebung

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Schmuckworkshop mit Oh Caro

Gestalte dein eigenes Schmuckstück aus Farben, Perlen und Materialien unter fachkundiger Anleitung. In entspannter Atmosphäre entsteht ein individuelles Unikat für dich oder als Geschenk.
18.00 – 20.00 Uhr, ESTELLA Factory-Outlet, Josef-Kuehnl-Weg 1–5
Einlass ab 17.30 Uhr. 69,- € / Person inkl. Materialkosten, inkl. Private Shopping + Begrüßungsgetränk.
Tickets: im Factory Outlet erhältlich oder per Mail l.holzmann@estella.de
Veranstalter: ESTELLA Ateliers

Freitag, 9. Oktober 2026

„Zur Kerwa nach Oberntief“ mit dem Fränkischen Albverein

Die 10 km lange Kurzwanderung startet am Parkplatz Lochbrunnen über Gräfweiher nach Oberntief (Einkehr) und zurück.
Treffpunkt 09.30 Uhr Neustadt an der Aisch Parkplatz Wasenmühle (Fahrgemeinschaft mit Kostenbeteiligung 2,- €/P) oder Treffpunkt Parkplatz Lochbrunnen um 10.00 Uhr.
Anmeldung bis 07.10.2026 bei WF Robert Schütz, Tel. 0173/7300864

Vorlese- und Kreativzeit im Schloss

14.30 – 16.00 Uhr, im Alten Schloss
Kommt zum Zuhören in unser schönes Schloss und erlebt in unseren mittelalterlichen Mauern die Geschichte „Uhuwe liest vor“. Danach wollen wir noch zusammen basteln. Die Kids können sich aber auch gleich nach dem Vorlesen abholen lassen, wenn sie nur die Geschichte anhören wollen.
Anmeldung erforderlich an kikus@museen-im-alten-schloss.de
Veranstalter: Geschichts- und Heimatverein

Plan B – Selbsthilfegruppe gegen Einsamkeit

Allein? Sie möchten Anschluss zu gemeinsamen Unternehmungen? Wir freuen uns Sie kennenzulernen.
Wir treffen uns zweiwöchentlich in der Caritas in Neustadt an der Aisch um 18.30 Uhr
Haben Sie noch Fragen? 0172/8377484
Veranstalter: Caritas Neustadt an der Aisch

Samstag, 10. Oktober 2026

ErnteMarktPlatz

09.00 – 13.00 Uhr, Marktplatz
Veranstalter: Stadt Neustadt an der Aisch

5. DieSPECKer LaufSPECKtakel

Sport- und Gemeindezentrum Diespeck
Veranstalter: Förderverein der Christusgemeinde Diespeck

Neustadt tanzt!

Die Mega Party-Nacht im Landkreis
21.00 Uhr, NeuStadtHalle am Schloss
Veranstalter: NEA Events

Sonntag, 11. Oktober 2026

Hohenzollerntag

14.00 Uhr: Führung in und um das Alte Schloss, Treffpunkt im Schlosshof
15.30 Uhr: Führung durch das Markgrafenmuseum, Treffpunkt am Museumseingang
Die Führungen und auch der Eintritt in die Museen sind am Hohenzollerntag kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Veranstalter: Museen im Alten Schloss

Theater Kuckucksheim „Pettersen und Findus“

Ein Klassiker der Kinderbuchliteratur im Theater Kuckucksheim: ein Riesenvergnügen für kleine und große Fans!
16.00 Uhr, Hausenhof
Veranstalter: Camphill Gemeinschaft Hausenhof e.V.

Dienstag, 13. Oktober 2026

Kinoabend aus der Reihe „Zuhören und Mitreden“

19.00 Uhr, KinoNEA
Gezeigt wird der Film „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“

Weiterlesen

Der Film erstreckt sich über eine Familienkomödie bis hin zum Theaterdrama: Simon Verhoevens „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ ist vieles. Vor allem aber ist es ein Film, der dem Titel entsprechend um eine Leerstelle kreist. Um die „entsetzliche Lücke“, die bleibt, wenn man einen geliebten Menschen verliert. Der Film kippt nicht ins Alberne, sondern umarmt es geradezu. Allerdings auf eine Weise, die alles andere als albern wirkt...

(www.kinocheck.de)

Ein Austausch wird im Anschluss dazu angeboten. Finanziert wird der Abend über Spenden zu Gunsten des Hospizvereins.

Bitte denken Sie vorab an eine Platzreservierung. Diese erfolgt ausschließlich direkt über das Kino: www.kino-nea.de, Tel. 09161/6217280.

Veranstalter: Hospiz Verein Neustadt an der Aisch in Kooperation mit dem KinoNEA

Mittwoch, 14. Oktober 2026

Kino für Junggebliebene

14.00 Uhr, KinoNEA. Gezeigt wird der Film „Mademoiselle Marie“. Veranstalter: KinoNEA in Kooperation mit dem Seniorenrat Neustadt an der Aisch

Sitzung des Stadtrates

19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus

15. bis 19. Oktober 2026

Kirchweih Schauerheim

Festprogramm auf S. 29.

Donnerstag, 15. Oktober 2026

BRK Mittagsschlach – Weil's in Gesellschaft einfach besser schmeckt!

12.00 – 14.00 Uhr, An der Bleiche 1

Ab sofort an jedem 3. Donnerstag im Monat!

Heißes Mittagessen – auch für Diabetiker und bei Unverträglichkeiten – jetzt mit neuem Katalog und neuer Preisliste.

Informationen und Menükatalog unter Tel: 09161/887766

Seniorentreff am Nachmittag

14.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum Neustadt an der Aisch, Ansbacher Str. 5

Wir laden herzlich ein zum Thema „Christenverfolgung zur Zeit Neros“ – Vortrag mit Bezügen zum Heute aus der Geschichte;

Ref: Heinrich Maier. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen.

Das Senioren-Team freut sich auf Sie.

Veranstalter: Senioren Team des kath. Pfarramtes

Svenja Leiber liest aus ihrem neuen Roman „Nelka“

Welche Spuren die gewaltvolle Geschichte des 20. Jahrhunderts und Zwangsarbeit hinterlassen haben, bis in die Gegenwart und Landschaften hinein, das macht Svenja Leiber in ihrem neuen Roman sichtbar. Sie erzählt von Frauen, deren Wissen und Körper ausgebeutet wurden, die sich in Freundschaft verbanden und sich so gegen Erniedrigung und Brutalität stemmten. „Nelka“ beleuchtet ihre Schicksale hellwach und sensibel – und bewahrt die Erinnerung an sie.

19.00 Uhr, „Bierwelt“ der Privatbrauerei Hofmann,

Dettendorfer Str. 1, 91468 Pahres

Karten gibt es im VVK und an der AK für 15,- €.

Veranstalter: Buchhandlung DORN in Kooperation mit der Brauerei Hofmann

Freitag, 16. Oktober 2026

Theater Wolke 97

Mit „Wolke 97“ bringt der Theaterkreis der Christengemeinschaft Nürnberg eine ebenso humorvolle wie berührende Komödie der Schweizer Autorin Yvonne Eisenring auf die Bühne.

19.00 Uhr, Bühne im Torhaus

Veranstalter: Kulturverein Neustadt an der Aisch e.V.

17. bis 18. Oktober 2026

BewusstSEINs- & Gesundheitstage – Lichtimpuls neue Zeit

Jeweils von 10.00 bis 17.30 Uhr, NeuStadtHalle am Schloss

Entdecken Sie über 30 Fachaussteller, persönliche Beratungen, Vorträge und Impulse für Ihre Lebensqualität. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Jutta & Andreas Jonas, www.lichtimpulsneuezeit.de

Kirchweih Eggensee

Samstag, 17. Oktober 2026

„Würzburg – Rundwanderung“ (Wiederholung vom 26.07.2025) mit dem FAV

Ab Hauptbahnhof Würzburg führt die 17 km lange Wanderung durch den Ringpark „Haugerglasis“ zur Residenz, durch die Stadt zum Main, diesen entlang und auf der Fußgängerbrücke überqueren, dann das Steinbachtal aufwärts. Durch die Anna-Schlucht hoch zur Frankenwarte, auf der Höhe entlang und wieder runter zum Käppele (Einkehr), erst weiter runter und dann rauf zur Festung Marienberg und über das ehemalige Gartenschauengelände wieder zur Stadt hinunter. Durch die Stadt zurück zum Bahnhof. Treffpunkt: 08.20 Uhr Neustadt an der Aisch Bahnhof, Abfahrt 08.34 Uhr (D-Ticket od. Bayern-Ticket 5-Gruppen besorgt WF ca. 15,- €/P)

Anmeldung bis 15.10.2026 bei WF Jochen Dittrich, Tel. 09164/378

20. bis 27. Oktober 2026

Kirchweih Diespeck

Dienstag, 20. Oktober 2026

Blutspende-Dienst des BRK

16.00 – 20.30 Uhr, NeuStadtHalle am Schloss

Bitte reservieren Sie vorab einen Termin!

22. bis 26. Oktober 2026

Kirchweih Dietersheim

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Lichtblick-Café

14.30 – 16.30 Uhr, ev. Gemeindezentrum

Ein Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Elisabeth Malessa.

Die Referentin für Frauenarbeit aus Feuchtwangen spricht über: „Ich möchte gerne glücklich sein“.

Veranstalter: Dekanatsfrauenarbeit Neustadt an der Aisch

„Führung durch Keller und Stadt in Neustadt“ mit dem Fränkischen Albverein

Stadtführung mit Erwin Lutz durch die Keller und Stadt.

Dauer ca. 2 Stunden, max. 25 Teilnehmer – nur für Mitglieder.

Treffpunkt 15.00 Uhr am Marktplatz. Anmeldung bis 19.10.2026 bei Jarka Koydl, Tel. 0157/37842084

Donnerstag, 22. Oktober 2026

Bürgerversammlung

19.00 Uhr, Ehrenhalle des Rathauses

Freitag, 23. Oktober 2026

Plan B – Selbsthilfegruppe gegen Einsamkeit

Allein? Sie möchten Anschluss zu gemeinsamen Unternehmungen? Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

Wir treffen uns zweiwöchentlich in der Caritas in Neustadt an der Aisch um 18.30 Uhr

Haben Sie noch Fragen? 0172/8377484

Veranstalter: Caritas Neustadt an der Aisch

Samstag, 24. Oktober 2026

„Herbst im Birgland“ mit dem Fränkischen Albverein

Die Wanderung mit einer Länge von 19 km beginnt in Neukirchen über Schloss Neidstein, Rupprechtstein, Sieben Brüder und Großer Bär nach Hirschbach. Vorbei am Höhenglücksteig nach Pommelsbrunn. Wunderschöne Landschaften. Ausdauer und Trittsicherheit erforderlich! Rucksackverpflegung, keine Einkehr.

Treffpunkt 07.30 Uhr Neustadt an der Aisch Bahnhof, Abfahrt 07.39 Uhr, weiter mit RE 41 Richtg. Neustadt/Wn.

Anmeldung bis 22.10.2026 bei WF Günter Richter, Tel. 09163/7388 (ggf. AB)

Ingo Appelt

Mit seinem neuem Programm „Männer nerven stark“

20.00 Uhr, NeuStadtHalle am Schloss

Veranstalter: Ax.T. Veranstaltungsorganisation

Sonntag, 25. Oktober 2026

Duo Turkalj/Oeler

Klassik im Dialog

17.00 Uhr, NeuStadtHalle am Schloss

Veranstalter: Förderkreis „pro musica Neustadt an der Aisch e. V.“

Mittwoch, 28. Oktober 2026

Kino für Junggebliebene

14.00 Uhr, KinoNEA. Gezeigt wird der Film „Das gewisse Etwas“.

Veranstalter: KinoNEA in Kooperation mit dem Seniorenrat Neustadt an der Aisch

Sitzung des Stadtrates

19.00 Uhr, Großer Sitzungssaal im Rathaus

Donnerstag, 29. Oktober 2026

Vortrag „Eine etwas andere Welt – der katholische Aischgrund im Dritten Reich“

Mit Referent Wolfgang Epple

19.00 Uhr, Museen im Alten Schloss

Veranstalter: Geschichts- und Heimatverein

Freitag, 30. Oktober 2026

Fritz Stiegler liest aus seiner Autobiografie

„Verdammt harte Nüsse“

19.00 Uhr, Ehrenhalle des Rathauses

Karten gibt es in der Buchhandlung DORN (VVK 12,- €, AK 15,- €).

Veranstalter: Buchhandlung DORN

31. Oktober bis 1. November 2026

Kirchweih Diebach

Samstag, 31. Oktober 2026

„Im Zenntal“ mit dem Fränkischen Albverein

Die 10 km lange Kurzwanderung startet in Neuhoof über Hirschneuses nach Adelsdorf (Einkehr) und zurück nach Neuhoof.

Treffpunkt 10.00 Uhr Neustadt an der Aisch Parkplatz Wasenmühle (Fahrgemeinschaft mit Kostenbeteiligung) oder 10.20 Uhr Neuhoof am Weiher.

Anmeldung bis 29.10.2026 bei WF Robert Schütz, Tel.

0173/7300864

Reformationsfest mit Dekanats-Gottesdienst

19.00 Uhr, ev. Stadtkirche

Mit dem Dekanatskreis für Partnerschaft und Mission, Dekanin U. Brecht, M. Weberruß und Pfarrerin K. Sprügel zum Thema:

Amron – Freundschaft durch dick und dünn.

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Halloweenparty

20.00 Uhr, Festhalle Ipsheim

Veranstalter: FSV Ipsheim

Keine Gewähr, Änderungen vorbehalten

Ausbildung zum Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer (ZNL) in den Naturparken Steigerwald und Frankenhöhe

Anmeldung für den Lehrgang im Oktober und November 2026 noch möglich

Die Naturparke Steigerwald und Frankenhöhe bieten gemeinsam im Oktober und November 2026 die Ausbildung zum/zur Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer/in (ZNL) an. Für den am 10. Oktober startenden Lehrgang sind noch Anmeldungen möglich.

Die Ausbildung umfasst vier verlängerte Wochenenden und richtet sich an naturverbundene Menschen, die ihr Wissen über die Region vertiefen und weitergeben möchten. Führungserfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Auf dem Programm stehen unter anderem Naturschutz, Ökologie, Geologie, Regionalgeschichte, Kulturlandschaft, Klima, Umweltbildung, Kommuni-

kation und Führungsdidaktik. Exkursionen und Praxiseinheiten mit Fachkräften der Naturparke sorgen für einen starken Regionalbezug.

Nach einer schriftlichen und mündlichen Prüfung erhalten die Teilnehmenden das bundesweit anerkannte Zertifikat „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in (BANU)“. Damit können sie Naturführungen, Exkursionen und Bildungsangebote professionell konzipieren und durchführen.

Nähere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen sind erhältlich unter www.steigerwald-naturpark.de/wandern/ausbildung



Wald Basics für Waldbesitzerinnen

Mit Know-how und Spaß den eigenen Wald managen

Ein bayernweiter Online-Infoabend und regionale Waldspaziergänge bieten einen Einstieg in die Waldbewirtschaftung: das Wichtigste, was Frau über ihren Wald wissen muss. Unter dem Motto „Von Frauen für Frauen“ informieren Revierleiterinnen der Bayerischen Forstverwaltung und Försterinnen der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse über Wald-Basics von Baumarten, über Artenvielfalt bis hin Wäldern im Klimawandel.

Unser Einführungsvortrag und die Waldspaziergänge sind vielfältig und praxisnah gestaltet. Sie unterstützen Waldbesitzerinnen darin, ihr Waldwissen zu vertiefen und neue Ideen und Konzepte im eigenen Wald umzusetzen. 2,5 Stunden lang verbinden unsere Kurzwanderungen regionale Naturerlebnisse mit spannendem Waldwissen, offenem Austausch und neuen Impulsen für Ihren Wald!

Für wen ist die Veranstaltung gedacht?

Die Waldspaziergänge richten sich an neue Waldbesitzerinnen, Waldbesitzerinnen ohne Vorwissen und Frauen, die sich bislang noch nicht an die Bewirtschaftung Ihrer Wälder herangetraut haben.

Weshalb richten sich die „Wald Basics-Spaziergänge“ nur an Frauen?

Rund 40 Prozent der bayerischen Waldbesitzenden sind weiblich. Dennoch bewirtschaften überwiegend Männer die heimischen Wälder. Nachhaltige Waldbewirtschaftung erfordert Wissen, das Verständnis von Zusammenhängen und die

Bereitschaft Entscheidungen zu treffen. Köpfchen statt Kraft! Ausgestattet mit gutem Know-how und den richtigen Werkzeugen können Frauen ihren Wald ebenso professionell und nachhaltig bewirtschaften wie Männer.

Termine:

1. Einführungsvortrag: Mittwoch | 14. Oktober 2026 | 19-20 Uhr | Online via Cisco WebEx
2. Waldspaziergänge in unserer Region:
 - Samstag, 24.10.2026 in Neustadt an der Aisch mit Försterin Britta Schnappauf
 - Samstag, 14.11.2026 in Herzogenaurach/Hammerbach mit den Försterinnen Heike Grumann, AELF Fürth-Uffenheim und Christine Düll von der Waldbesitzervereinigung Erlangen-Höchstadt

Organisatorisches:

Die Waldspaziergänge beginnen um 14.00 Uhr und dauern ca. 2,5 Stunden. Während des Spaziergangs laden die Försterinnen zu einem kurzen Waldcafé mit Kaffee und Kuchen ein. Veranstaltungsende ist etwa um 16.30 Uhr.

- Kinder & Hunde sind herzlich willkommen
- Der jeweilige Treffpunkt wird zeitnah vor jeder Veranstaltung bekannt gegeben.
- Bitte an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk denken.
- Die Teilnahme ist kostenlos – Ihre Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Anmeldung: <https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/405271/index.php>



ZipZap Spielzeugbasar Diespeck e.V.

Das ZipZap-Team veranstaltet in den Herbstferien wieder einen Basar für gut erhaltene Spielsachen und gebrauchte Sportartikel aller Art.

Der **Listenverkauf** ist am 20. Oktober von 15 – 17 Uhr im Diespecker Sportzentrum, im Foyer der Eingangshalle. Auf jeder Liste können 55 Artikel sowie zusätzlich 10 Sportartikel bezeichnet werden.

Der ZipZap Basar findet vom 4. bis 7. November 2026 im Diespecker Sportzentrum in der Sporthalle statt.

Gekauft werden kann von Mittwoch bis Freitag von 9.00 – 11.30 Uhr und von 14.30 – 17.30 Uhr.

Der Samstag (von 10 – 12 Uhr) ist zur Abholung nicht verkaufter Artikel und des Erlöses reserviert.

Für das leibliche Wohl sorgt in altbewährter Weise der Elternbeirat des Diespecker Kindergartens mit Kaffee und Kuchen. 32 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen ermöglichen den Spielzeug-Basar, der zum größten Basar im Landkreis zählt. Tausende Artikel wechseln bei jedem Basar die Besitzer und so trägt diese Aktion auch zum Umweltschutz bei. Der Verkaufs-

erlös fließt an Kinder- und Jugendgruppen sowie an Projekte für Kinder und Jugendliche.

Infos unter: zipzap-diespeck@web.de sowie auf Instagram und Facebook.

ZipZap Basar Diespeck e.V.

„Lauschen und Lachen“ im Oktober

Am **7. Oktober** ist der Chor „Die Liedertafel“ zu Gast bei „Lauschen und Lachen“ im Saal des Johann-Gramann-Haus. Zusammen mit der Musikantenschänke wird Ihnen ein musikalischer Nachmittag geboten. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Sprechstunde für Gründer und junge Unternehmen

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim lädt Existenzgründer, Gründungsinteressierte und junge Unternehmen zur Sprechstunde am Dienstag, **6. Oktober 2026, von 14.00 bis 17.00 Uhr** ins Landratsamt Neustadt an der Aisch ein.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen mit einer Geschäftsidee, die noch offene Fragen zur Umsetzung, Finanzierung oder Organisation haben. In vertraulichen Einzelgesprächen erhalten Gründer und Unternehmer praxisnahe Unterstützung zu allen relevanten Themen von der Businessplanung über Finanzierungsfragen bis hin zu Vertrieb und Organisation.

Interessierte können sich bis Montag, 5. Oktober 2026 per E-Mail an wirtschaft@kreis-nea.de anmelden und erhalten anschließend ihren persönlichen Termin.

Sie möchten Ihren Ruhestand aktiv und sinnvoll gestalten?

Die Wirtschaftsförderung sucht engagierte Aktivistinnen und Aktivistinnen, die sich mit ihrer Erfahrung und Tatkraft für den Landkreis einsetzen möchten. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises freut sich auf die Kontaktaufnahme.

5. Diespecker LaufSPECKtakel am 10. Oktober 2026

Das Diespecker LaufSPECKtakel ist ein Landschaftslauf über 27, 51 oder 72 km. Dreh- und Angelpunkt ist das Sportzentrum in Diespeck. Von dort aus startet man auf bis zu drei verschiedenen Runden (Runde 1: ca. 27 km, Runde 2 ca. 25 km und Runde 3 ca. 21 km), die allesamt einige Höhenmeter aufweisen. Die Strecken sind eine bunte Mischung aus Asphalt, Forstwegen und kernigen Trails. Außerdem gibt es noch die Jedermannsläufe über ca. 6 und 12 km auf einer separaten Strecke sowie einen Kinderlauf.

Die Läufer dürfen sich auf eine familiäre Atmosphäre, reichhaltige Verpflegungsstationen und begeisterte Mitarbeiter freuen. Unter www.laufspecktakel.de gibt es alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten. Zum Abschluss des LaufSPECKtakels wird am Sonntag, 11. Oktober um 10 Uhr ein Läufergottesdienst in der Christuskirche Diespeck stattfinden (www.christuskirche.com).

Veranstalter:
Förderverein Christuskirche Diespeck e. V.
Bodenfeldstr. 2, 91456 Diespeck

Ansprechpartner:
Chris Kemper, kemper@christuskirche.com
Telefon: 09161/6 14 28

Weitere Infos unter:
www.laufSPECKtakel.de



Klimaschutzstammtisch Diespeck-Neustadt an der Aisch

Vorankündigung/Save the Date:

Der Klimaschutzstammtisch Diespeck-Neustadt an der Aisch veranstaltet einen Info-Abend zum Thema „emPOWERment von Nachbarschaften in der Energiewende“ am 17. November 2026 in der Neustadthalle am Schloss.

Weitere Infos zum Programm erhalten Sie in der folgenden Ausgabe des Rathausboten.

Schwimmen im Herbst

In diesem Jahr öffnet das Hallenbad bereits an diesen Tagen zusätzlich: **28.09. und 01.10.2026**

Zur neuen Saison werden auch die Eintrittspreise angepasst.

Montag:	17.00 – 20.30 Uhr
Dienstag:	17.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen (nur Vereinstraining)
Donnerstag:	17.00 – 20.30 Uhr
Freitag:	17.00 – 20.30 Uhr
Samstag:	geschlossen (nur Vereinstraining)
Sonntag:	9.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:

tagsüber:
09161/92 12 03
ab 17.00 Uhr und
am Wochenende:
09161/88 69 34





Beratung, Hilfe, Schutz
und Unterkunft bei
Häuslicher Gewalt und
(Ex-) Partner-Stalking.

Frauennotruf

im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr erreichbar

09161/1213

Nachbarschaftshilfe Neustadt an der Aisch

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



0172/311 21 29

nachbarschaftshilfe-nea@web.de

Schwangerschaftsberatung

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Gesundheitsamtes Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 2
Bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, sowie Schwangerschaftskonfliktberatung nach §219 StGB.

Die Beratung ist kostenfrei und anonym möglich.

09161/92-5305 oder -5306

schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Beratungsstellen der Caritas



Der Caritasverband in Neustadt an der Aisch hilft und berät Menschen in sozialen Notlagen und bietet eine Anlaufstelle für (interessierte) Ehrenamtliche an. Alle Beratungen sind vertraulich und kostenfrei.

Unsere Dienste:

Beratung: Allgemeine Soziale Beratung, Kurberatung und -vermittlung, Betreuungsverein, Flüchtlings- und Integrationsberatung, Fachstelle für pflegende Angehörige, Schwangerschaftsberatung

Pflege: Sozialstationen im Landkreis, Tagespflege und Ambulant betreute Wohngemeinschaft in Emskirchen, Tagespflege und Seniorenzentrum in Scheinfeld

Ehrenamt: Freiwilligenzentrum, Integrationslotsin, Selbsthilfe-Büro, Betreuungsverein

Materielle Hilfen: KleidBar

09161/88 89-0

Beratungsstellen der Diakonie



Die Diakonie Neustadt an der Aisch begleitet und hilft Menschen in sozialen Notlagen. Wenn auch Sie Unterstützung benötigen, erreichen Sie uns unter folgenden Telefonnummern:

Erziehungs- und Lebensberatungsstelle:

09161 2577

**Sozialpsychiatrischer Dienst/Beratungsstelle
für seelische Gesundheit:**

09161 873571

Suchtberatung/Psychosoziale Beratungsstelle:

09841 2859

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

09161 899555

Schuldner- und Insolvenzberatung:

09161 899515

Fachstelle für Pflegende Angehörige:

09161 899523

Offene Hilfen ARON DIAKONEO

Beratung und Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige. Parkstraße 5.

NEU: Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

09161/782 49 10

KoKi Netzwerk frühe Hilfen



Die Geburt eines Kindes ist ein wunderbares Ereignis. Durch das Baby beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt, der spannend und aufregend ist, aber auch anstrengend sein kann und ganz neue Fragen mit sich bringt.

Angebote der KoKi:

- Beratung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren.
- Umfassende Informationen über Beratungs- und Hilfsangebote für Mütter und Väter im Landkreis
- Individuelle Frühe Hilfen für Familien mit besonderen Lebenslagen

Die Angebote der KoKi sind kostenfrei und freiwillig.

Frau Fichtelmann & Frau Stern; Termine n. Vereinbarung

09161/92-2540 oder -254

koki@kreis-nea.de

Weitere Informationen unter:

Volkshochschule Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Telefon 09161 92-2602. Schriftliche Anmeldung auf unserer
Website www.vhs-nea-bw.de oder per Email an vhs@kreis-nea.de

Mit Schwung ins neue Herbst-/Wintersemester 2026/27! Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Anmeldung.

DIY Fotografie & Fotografie-Hacks BNC5503

Schulzentrum, Gymnasium, Raum 1.92
Samstag, 03.10.2026 (1 x) 09.00 – 16.00 Uhr
mit Kathrin Newman, 39,- Euro + 10,- Euro Materialkosten

Kindererziehung: Gelassen bleiben, wenn es kracht BNC1519 (0–11 J.) oder BNC1521 (12–18 J.)

Röbleinsdorfer Ortsstraße 1
Montag, 05.10.2026 (1 x) 19.00 – 21.00 Uhr oder
Donnerstag, 08.10.2026 (1 x) 19.00 – 21.00 Uhr
mit Dr. Ingrid Hofmann, jeweils 12,- Euro

Silberringe „de Luxe“ – Workshop BNC7513

Schulzentrum, Werkraum
Mittwoch, 07.10.2026 (1 x) 18.00 – 21.30 Uhr
mit Renate Brandel-Motzel, 21,- Euro + ca. 45,- bis 80,- Euro
Materialkosten pro Ring

Mehr Präsenz im Beruf und Alltag BNE2505

Röbleinsdorfer Ortsstraße 1
Freitag, 09.10.2026 (1 x) 14.00 – 18.00 Uhr
mit Levent Özdil, 24,- Euro

Yoga & Brunch BNG3529

Schule der Achtsamkeit, gr. Raum, Marktplatz
Samstag, 10.10.2026 (1 x) 09.00 – 12.00 Uhr
mit Maria Schwarm, 12,- Euro + 16,- Euro für Brunch
Der Brunch beinhaltet einen Bagel mit Avocado und Ei oder
veganer Bagel oder Bagel mit Tomate/Mozarella • Baklava •
eine Matcha Latte (mit/ohne Erdbeer o. Mango) • ein
Kaffeeheißgetränk • Tee

Fotowalk – Find the light BNC5507

Luitpoldpark
Samstag, 10.10.2026 (1 x) 10.00 – 14.00 Uhr
mit Kathrin Newman, 21,- Euro

Masala mit Monika: Ayurvedische Küche – Balance & Wohlbefinden BNG6505

Schulzentrum, Neubau II, Schulküche
Montag, 12.10.2026 (1 x) 17.00 – 21.30 Uhr
mit Monika Kapoor Paul, 47,- Euro
(inkl. 22,- Euro Lebensmittelkosten)

Mini-Workshop – Stress verstehen und bewältigen BNC1503

Schulzentrum, Gymnasium, Raum 1.92
Montag, 12.10.2026 (1 x) 19.00 – 20.30 Uhr
mit Simone Beck, 9,- Euro

Künstliche Intelligenz besser verstehen – Grundlagen BNE1519

Röbleinsdorfer Ortsstraße 1
Dienstag, 13.10.2026 (2 x) 18.30 – 20.30 Uhr
mit Jürgen Froelich, 22,40 Euro

Wie funktioniert Statistik? BNC1515

Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.95
Mittwoch, 14.10.2026 (1 x) 18.30 – 20.00 Uhr
mit Prof. Dr. Thomas Weth, 12,- Euro

Ganzheitliche Wirbelsäulengymnastik für Körper, Geist und Seele BNG3521

Alte Ziegelei; Donnerstag, 15.10.2026 (5 x) 17.30 – 18.30 Uhr
mit Yvonne Meßler, 28,- Euro

Entspannung am Abend für Körper, Geist und Seele BNG5521

Alte Ziegelei; Donnerstag, 15.10.2026 (5 x) 18.30 – 19.30 Uhr
mit Yvonne Meßler, 28,- Euro

DIY Sojawachs-Duftkerzen mit winterlichen Düften und Design BNC3511

Schulzentrum, Neubau II, Schulküche
Freitag, 23.10.2026 (1 x) 16.00 – 18.00 Uhr
mit Kathrin Siemek, 30,- Euro (inkl. 18,- Euro Materialkosten)

For Ladies: Stärke finden & mediterran genießen BNC1505

Schulzentrum, Neubau II, Raum EU4
Samstag, 24.10.2026 (1 x) 09.00 – 14.30 Uhr
mit Bettina Beierl und Heike Madiar, 44,- Euro

Warum Teilchen durch Wände gehen können BNC3503

Schulzentrum, Gymnasium, Raum 2.92
Dienstag, 27.10.2026 (1 x) 18.30 – 20.00 Uhr
mit Dr. rer. nat. Robert Mertzig, 12,- Euro

Atem und Bewegung BNG5523

Comenius-Grundschule, Gymnastikraum
Mittwoch, 28.10.2026 (1 x) 18.15 – 19.45 Uhr
mit Tatjana Wettschureck, 9,- Euro

Finanzielle Bildung für Frauen/Frauenfinanzen BNE2501

Röbleinsdorfer Ortsstraße 1
Donnerstag, 29.10.2026 (1 x) 19.00 – 21.00 Uhr
mit Stefanie Plicka-Noll, 16,- Euro



Schülerinnen und Schüler halten stolz ihre FSSJ-Zeugnisse in Händen. Foto: Veronika Polok

164 Jugendliche für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

Feierliche Zeugnisverleihung für das Freiwillige Soziale Schuljahr

Im Rahmen einer Feierstunde wurden 164 Schülerinnen und Schüler für ihren erfolgreichen Abschluss des Freiwilligen Sozialen Schuljahres (FSSJ) im Schuljahr 2025/2026 geehrt. Eingeladen hatte das Freiwilligenzentrum „mach mit!“ des neuen Caritasverbandes Fürth und Neustadt an der Aisch ins Pädagogische Zentrum im Schulzentrum Neustadt an der Aisch. Landrat Dr. Christian von Dobschütz und Erster Bürgermeister Alexander Müller würdigten in ihren Grußworten das Engagement der Jugendlichen. Müller berichtete zudem von seinen eigenen Erfahrungen im FSSJ und ermutigte die Jugendlichen, sich auch künftig ehrenamtlich einzubringen.

Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung der 18 Sprachbuddies. Sie engagierten sich im Rahmen ihres FSSJ in Kindertagesstätten des Landkreises und förderten dort mit

Vorleseaktionen und spielerischen Sprachangeboten die Sprachkompetenz der Kinder. Im Anschluss erhielten alle Teilnehmenden des FSSJ ihre Zeugnisse mit einem Dankesgeschenk aus den Händen von Landrat Dobschütz und Bürgermeister Müller.

Insgesamt nahmen Jugendliche aus 19 Schulen am FSSJ teil, darunter 14 Schulen aus dem Landkreis. Unabhängig vom Schulstandort engagierten sich jedoch alle Jugendlichen in Einsatzstellen innerhalb des Landkreises. Damit stärkt das FSSJ nicht nur das Ehrenamt vor Ort, sondern verbindet Schulen und junge Menschen über Landkreisgrenzen hinweg. Das FSSJ bietet Schülerinnen und Schülern ab der 8. Klasse die Möglichkeit, sich über ein Schuljahr hinweg ehrenamtlich zu engagieren. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen, übernehmen Verantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander.

500 Euro für das Begegnungscafé im Freiwilligenzentrum

Anlässlich des deutsch-französischen Tages am 22. Januar veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9a und 9b des Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasiums gemeinsam mit ihrer Lehrerin Christine Schreiber und der Fachschaft Französisch ein deutsch-französisches Fest mit einem Crêpes- und Kuchenverkauf. Dabei kamen insgesamt 500 Euro zusammen. Diese Spende wurde von den Schülerinnen und Schülern, Christine Schreiber sowie Antje Wolf, Leitung der Fachschaft Französisch, am letzten Schultag im Rahmen der Ehrungen am Steller-Gymnasium an Veronika Polok, Leitung des Freiwilligenzentrums „mach mit!“, übergeben.



Christine Schreiber und Antje Wolf überreichen den symbolischen Spendenscheck an Veronika Polok (Mitte). Foto: Freiwilligenzentrum

Mit der Unterstützung des Begegnungscafés möchte die Fachschaft Französisch ein Projekt fördern, das für Begegnung, Offenheit und gegenseitige Unterstützung steht. Als interkultureller Treffpunkt bietet das Begegnungscafé allen Gästen und Ehrenamtlichen einen Raum für Austausch und gemeinsames Miteinander.

Aktion „Fledermäuse willkommen“

Bewerbung für Fledermausplakette

Viele Fledermausarten leben mitten unter uns: Sie besiedeln von Frühjahr bis Herbst Einfamilienhäuser, Wohnblocks, Hochhäuser, Kirchen, Scheunen, Brücken oder insbesondere im Winter in unserer Gegend alte Bier- und Felsenkeller. Tagsüber verstecken sich Fledermäuse hinter Fensterläden und Fassadenverkleidungen, in Spalten und kleinen Hohlräumen oder auch auf Dachböden. Dort bemerkt man sie wegen ihrer heimlichen Lebensweise kaum. Kommt es zu einer Sanierung des Gebäudes, werden oft Quartiere dieser heimlichen Untermieter unwissentlich zerstört. Um auf Fledermäuse aufmerksam zu machen und die Wohnungsnot der kleinen Flugakrobaten zu lindern, hat das Landesamt für Umwelt bereits 2005 die Aktion „Fledermäuse willkommen“ ins Leben gerufen. Wer sich für den Schutz von Fledermausquartieren einsetzt, indem er sie erhält oder auch bei Sanierungen neue Quartiere für Fledermäuse schafft, kann dies mit der Plakette



„Fledermäuse willkommen“ sichtbar machen und als Multiplikator im Sinne des Fledermausschutzes wirken. Im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim fanden seit 2005 insgesamt vier Plakettenverleihungen statt, bei denen insgesamt rund 100 Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinden und Institutionen geehrt wurden. Die nächste Fledermausplakettenvergabe ist im November dieses Jahres geplant. Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Bewerbung für die Plakette erhalten Interessierte bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes unter Tel. 09161/924102 oder E-Mail an naturschutz@kreis-nea.de.

Bewerbungen für die Plakette „Fledermäuse willkommen“ können bis **Donnerstag, 15. Oktober 2026** eingereicht werden.

BDS AZUBIAKADEMIE startet wieder

Ausbilderbesprechung

Seit über zehn Jahren unterstützt die BDS AZUBIAKADEMIE im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim Auszubildende bei der Vorbereitung auf die Berufswelt. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Zusatzkompetenzen, die über die Inhalte des regulären Lehrplans hinausgehen.

Die Unterrichtsthemen werden von den teilnehmenden Unternehmen gemeinsam festgelegt und von deren Ausbilderinnen und Ausbildern vermittelt. Dadurch entstehen praxisnahe Inhalte und ein regelmäßiger Austausch zwischen regionalen Betrieben. Die Akademie bietet insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen eine kostengünstige Möglichkeit, die fachliche und persönliche Entwicklung ihrer Auszubildenden

zu fördern. Themen sind unter anderem Künstliche Intelligenz, Business-Knigge, Finanzbildung und Suchtprävention. Gleichzeitig entstehen regionale Netzwerke zwischen Unternehmen und Ausbildern.

Zur Planung der Inhalte für das kommende Unterrichtsjahr findet am **Montag, 28. September 2026**, um 11 Uhr eine Ausbilderbesprechung im Landratsamt Neustadt an der Aisch, Raum C100, Konrad-Adenauer-Str. 1, statt.

Anmeldungen nimmt die Wirtschaftsförderung des Landkreises unter wirtschaft@kreis-nea.de entgegen.

Weitere Informationen:

www.bds-azubiakademie.de

Lesungen im Oktober in der „Bierwelt“ der Brauerei Hofmann

Die Buchhandlung DORN und die Privatbrauerei Hofmann laden im Oktober zu zwei besonderen Veranstaltungen ein:

Benefizveranstaltung zugunsten des Literaturmuseums Charkiw

Die vielfach ausgezeichnete ukrainische Autorin Sofia Andruchowytsh spricht gemeinsam mit Prof. Dr. Alexander Wöll, Vorsitzender der Deutschen Assoziation der Ukrainisten (DAU) und Lehrstuhlinhaber für Ukrainistik an der Universität Potsdam, über ihr international viel beachtetes Werk „Amadoka“.

Wann: Samstag, 03.10.2026

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)

Wo: „Bierwelt“ der Privatbrauerei Hofmann, Dettendorfer Str. 1, 91468 Pahres

Platzreservierung: cramer@buchhandlung-dorn.de (25,- €/Platz)

Svenja Leiber liest aus ihrem neuen Roman „Nelka“

Welche Spuren die gewaltvolle Geschichte des 20. Jahrhunderts und Zwangsarbeit hinterlassen haben, bis in die Gegenwart und Landschaften hinein, das macht Svenja Leiber in ihrem neuen Roman sichtbar. Sie erzählt von Frauen, deren Wissen und Körper ausgebeutet wurden, die sich in Freundschaft verbanden und sich so gegen Erniedrigung und Brutalität stemmten. „Nelka“ beleuchtet ihre Schicksale hellwach und sensibel – und bewahrt die Erinnerung an sie.

Wann: Donnerstag, 15.10.2026

Beginn: 19.00 Uhr

Wo: „Bierwelt“ der Privatbrauerei Hofmann, Dettendorfer Str. 1, 91468 Pahres

Karten gibt es im VVK und an der AK für 15,- €



Der Neustädter Seniorenrat informiert

Kontakt: sen-rat-nea@fn.de | Internet: sen-rat-nea.de | Telefon: 09161/6217311 (AB)

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zunächst ein kurzer Rückblick auf den vergangenen Sommer: Trotz der hohen Temperaturen genossen über 50 Teilnehmer unseren Ausflug nach Obernzenn mit der Besichtigung des Blauen Schlosses und dem entspannten Besuch des Obernzennner Sees. Auch bei den Terminen des „Kinos für Junggebliebene“ war der Saal meist ausgebucht. Nachdenkliche und komödiantische Filme schafften die Möglichkeit in der Gemeinschaft zusammenzukommen.

Der Sommer neigt sich nun seinem Ende entgegen, die Tage werden kürzer und allmählich zieht der Herbst ins Land. Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Herbst, nehmen Sie die vielfältigen Angebote für Senioren in unserer Stadt wahr!

Ihr Neustädter Seniorenrat

Unsere regelmäßigen Termine

mon-
tags

Boccia für Jung und Alt

Jeden Montag um 16 Uhr laden wir zum Bocciaspielen beim Pulverturm in der Bleichanlage ein. Nach der Zeitumstellung beginnen wir um 14 Uhr (erstmalig am 26.10.). Kommen Sie gerne vorbei! Es sind keine Vorkenntnisse notwendig und Kugeln sind genügend vorhanden.

Kino für Junggebliebene

14.10.
2026

Am Mittwoch, 14. Oktober wird um 14 Uhr der Film „**Mademoiselle Marie**“ zu sehen sein. In Anlehnung an das Musical der Cadolzheimer Burgfestspiele hat dieser teilweise im Fränkischen Freilandmuseum gedrehte Film die Nachkriegszeit in Franken und damit verbundene Verstrickungen zum Thema.

Mit seiner dokumentarischen Rahmenhandlung um Robert Hébras, einem Opfer der SS, der trotz seines grausamen Schicksals dafür eintritt, zu vergeben und zu verzeihen, ist „**Mademoiselle Marie**“ ein Plädoyer für Aussöhnung und ein Manifest für Frieden in Europa.

Zwei Wochen später, am Mittwoch, 28. Oktober, ist der Film „**Das gewisse Etwas**“ zu sehen.

Der Film ist eine deutsche Komödie aus dem Jahr 2026. Die Sozialarbeiterin Polly betreut mit ihren Kollegen eine Gruppe beeinträchtigter junger Menschen, die gemeinsam in ein Ferienlager fahren. Nach einem Diebstahl versuchen Karlo und sein Sohn Alex in der Gruppe unterzutauchen.

Bitte reservieren Sie Ihre Eintrittskarten über www.kino-nea.de oder tel. 09161/ 6217280 zum Preis ab 7,50 €; Begrüßungsdrink zum Sonderpreis von 1,50 €

28.10.
2026

Lesung mit Fritz Stiegler

30.10.
2026

am Freitag, 30.10. um 19 Uhr in der Rathausehrenhalle. Die Buchhandlung Dorn veranstaltet wieder eine Lesung mit dem Haselnussbauern Fritz Stiegler. Er liest aus seiner Autobiografie „**Verdammt harte Nüsse**“. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Anja Lugert und Emil Hubner. Karten gibt es in der Buchhandlung Dorn (VVK 12,- €, AK 15,- €).

Gesundheitsbefragung:

Ganz aktuell können Sie auch die wichtigsten Ergebnisse der **Gesundheitsbefragung**, die durch Frau Anne Kettner durchgeführt wurde, auf unserer Homepage nachlesen. Wir werden die Daten auch als Grundlage für unsere weitere Arbeit im Seniorenrat verwenden.

Aktuelles:

Kürzlich fand ein Treffen mit dem Kreisbehindertenbeauftragten Peter Holzmann, dem Senioren- und Behindertenbeauftragten der Stadt Neustadt an der Aisch Werner Rauner und Ingrid Tisch-Rottensteiner vom Seniorenrat im **Neustädter Kino** statt. Es wurden Möglichkeiten erörtert, wie für mobilitätseingeschränkte Personen im neu gestalteten Kinosaal Plätze geschaffen werden könnten, die barrierefrei zugänglich sind.

Weiterhin bemüht sich der Seniorenrat um eine Verbesserung beim Abstellen der **Müllgefäße auf den Gehwegen**. Stellenweise konnte auch bereits eine Verbesserung erreicht werden. Wir bleiben jedoch an diesem Thema dran und sind im engen Kontakt mit der zuständigen Abteilung der Abfallwirtschaft im Landratsamt!

Ebenso laufen die Vorbereitungen für die **Schulungen zur Stärkung der Medienkompetenz** bereits an. Noch können Sie sich über den Fragebogen auf unserer Homepage oder im Rathaus beim Stadtmarketing zur Teilnahme anmelden.

Zum Vormerken:

12.11.
2026

Am Donnerstag, 12.11. findet durch das „Haus des Abschieds Schmid GmbH“ ein Vortrag zum Thema „**Bestattungsvorsorge**“ in der Rathausehrenhalle statt. Um sich selbst und seine Angehörigen zu entlasten, werden Möglichkeiten für Vorsorgemaßnahmen aufgezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie im nächsten Rathausboten.

Herzlichen Glückwunsch

Im Oktober

03.10. Lucia Walter
Neustadt an der Aisch
zum 91. Geburtstag

06.10. Rudolf Jung
Neustadt an der Aisch
zum 80. Geburtstag

06.10. Lieselotte Cellary
Neustadt an der Aisch
zum 93. Geburtstag

09.10. Dorothea Heinisch
Neustadt an der Aisch
zum 95. Geburtstag

10.10. Erna Mißbach
Neustadt an der Aisch
zum 80. Geburtstag

10.10. Wilhelmine Veh
Neustadt an der Aisch
zum 90. Geburtstag

10.10. Rudi Hundsdorffer
Neustadt an der Aisch
zum 94. Geburtstag

19.10. Johanna Geißdörfer
Neustadt an der Aisch
zum 100. Geburtstag

27.10. Ilse Weides
Neustadt an der Aisch
zum 97. Geburtstag

29.10. Artur Denzler
Neustadt an der Aisch
zum 80. Geburtstag

30.10. Ingeborg Schott
Neustadt an der Aisch
zum 90. Geburtstag

Ehejubiläum

feiern am



14.10. Marlene und Ernst Zwanziger
Neustadt an der Aisch
Eiserne Hochzeit

22.10. Roswitha und Werner Döhler
Birkenfeld
Goldene Hochzeit

22.10. Erika und Robert Guckenberger
Unternesselbach
Goldene Hochzeit



Evang.-Luth. Pfarramt Neustadt an der Aisch

Tel. 09161/887611

Evang.-Luth. Friedhofsverwaltung NEA und Herrnneuses

Tel. 09161/887612

Gottesdienste Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch

Dienstags 8.15 – 8.45 Uhr Meditative Andacht in der Stadtkirche (nicht i. d. Ferien)

Sonntag, 27. September

09.45 Uhr Gottesdienst im Maria-Juchacz-Heim

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Konfi-Vorstellung, Silberner Konfirmation und 10-jährigem Konfi-Jubiläum in der Stadtkirche anschl. Kirchencafé im Gemeindezentrum

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Donnerstag, 1. + 15. + 29. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst im Klinikum

Erntedankgaben:

Wir freuen uns sehr über Gaben zum Erntedankfest, damit unsere Kirche schön geschmückt werden kann. Diese können in die Stadtkirche gebracht und bei der Erntekrone abgelegt werden von 10 bis 16 Uhr, Montag, 28.9. bis Donnerstag, 1.10. Die Stadtkirche ist auf der Kirchgassenseite offen. Herzlichen Dank für alle Gaben!

Sonntag, 4. Oktober, Erntedank

09.45 Uhr Gottesdienst im Maria-Juchacz-Heim

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche

11.30 Uhr Gottesdienst mit dem Friedrich-Oberlin-Kinder-
garten und Taufen in der Stadtkirche

**Nach den Gottesdiensten lädt der CVJM traditionell zum
gemeinsamen Essen und Beisammensein ins Gemein-
dezentrum herzlich ein.**

Freitag, 9. + 23. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst im Johann-Gramann-Haus

Sonntag, 11. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Samstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in der Stadtkirche
mit Lampionumzug um den Bleichweiher, anschl. kleiner
Imbiss im Gemeindezentrum

Sonntag, 18. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst mit dem CVJM in der Himmelfahrts-
kirche

Sonntag, 25. Oktober

09.45 Uhr Gottesdienst im Maria-Juchacz-Heim

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Kindergottes-
dienst (Beginn i. d. Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

Samstag, 31. Oktober, Reformationsfest

19.00 Uhr Dekanats-Gottesdienst in der Stadtkirche mit dem
Dekanatskreis für Partnerschaft und Mission, Dekanin U.
Brecht, M. Weberruß und Pfarrerin K. Sprügel zum Thema:
Amron – Freundschaft durch dick und dünn

Termine:**Samstag, 26. September**

15.00 – 17.00 Uhr Festakt Historische Kirchenbibliothek in
der Stadtkirche – Bücher werden offiziell wieder in Neustadt
„begrüßt“ – Andacht mit Verabschiedung und Einführung
des Kirchenbibliotheksbetreuers

Montag, 28. September

19.00 Uhr Ehepaarkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 2. + 9. + 16. + 23. + 30. Oktober

19.00-20.30 Uhr Region-Chorprojekt „Stimmen im Advent“ im
Gemeindehaus in Dietersheim, Ernst-Kaufmann-Str. 2, Leitung
Theresia Rödiger, Rückfragen bei simone.brand@elkb.de

Samstag, 3. Oktober

17.00 Uhr Offenes Singen in der Stadtkirche – Deutschland
singt und klingt: Freiheit, Einheit, Hoffnung, das ist das Motto
von „Deutschland singt und klingt“ 2026. Ob laute oder leise
Töne, ob hohe oder tiefe Stimmen, ob Hobbymusiker oder
Profisängerin: Wo unterschiedliche Stimmen erklingen, ent-
steht Gemeinschaft. Das brauchen wir in unserer Demokratie.
Singen Sie mit und genießen das musikalische Miteinander
am Tag der Deutschen Einheit!

Mittwoch, 7. + 21. Oktober

19.00 Uhr Offener Gesprächskreis um die Bibel im Gemein-
dezentrum

Samstag, 10. Oktober

9.30 Uhr Literaturfrühstück im Gemeindezentrum

Sonntag, 11. Oktober

14.00 – 17.00 Uhr Lampions gestalten für Groß und Klein im
Evang. Gemeindezentrum

Donnerstag, 22. Oktober

14.30 – 16.30 Uhr Lichtblick im Gemeindezentrum, ein
Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Elisabeth Malessa.
Die Referentin für Frauenarbeit aus Feuchtwangen spricht
über: „Ich möchte gerne glücklich sein“ Veranstalter:
Dekanatsfrauenarbeit Neustadt an der Aisch

Mittwoch, 28. Oktober

14.30 Uhr Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senio-
ren zum evangelischen Seniorencafé! Bitte beachten Sie den
neuen Termin: Der Café-Nachmittag findet nun nicht wie ur-
sprünglich geplant am 21.10., sondern am Mittwoch, den
28.10. um 14.30 Uhr im Evang Gemeindezentrum, Am Schloss-
graben 1, statt. Das Thema des Nachmittags entnehmen Sie
bitte den Aushängen an Kirche und Gemeindehaus.

Montag, 19. Oktober

19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandsitzung im Gemein-
dezentrum

Montag, 26. Oktober

19.00 Uhr Ehepaarkreis im Gemeindezentrum

„Lichtblick“-Café

Zum „Lichtblick“ Nachmittag mit Referentin Elisabeth Mal-
essa lädt das Neustädter Team für Dekanatsfrauenarbeit
alle Interessierten am Donnerstag, 22. Oktober, ins Evange-
lische Gemeindezentrum ein. Die Referentin für Frauenar-

beit aus Feuchtwangen, spricht über das Thema „Ich möch-
te gerne glücklich sein“.
Beginn ist um 14.30 Uhr.

Kirchengemeinde Herrnneuses

Sonntag, 27. September

10.15 Uhr Gottesdienst zur Kerwa mit Konfirmandenvorstellung und Taferinnerung in der Matthäuskirche

Erntedankgaben:

Am Tag vor dem Erntedankfest schmücken Frauen aus unserer Gemeinde die Kirche. Wir freuen uns über alle ihre Gaben. Bitte bringen Sie diese am Samstag, 3.10. um 14 Uhr in die Matthäuskirche. Die Gaben kommen nach dem Fest

einem Seniorenheim zugute. Schon jetzt vielen Dank an alle, die Gaben bringen und die Kirche schmücken.

Sonntag, 4. Oktober, Erntedank

09.00 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche

Sonntag, 18. Oktober

09.00 Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche

Kath. Pfarramt St. Johannes

E-Mail ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de
 Kirchenhomepage www.ssb-oberer-aischgrund.de
 Live-Übertragungen auf YouTube-Kanal „Oberer Aischgrund“
 Öffnungszeiten des Pfarramts Neustadt an der Aisch:
 Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr & Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Wir sind erreichbar:
 Montag – Donnerstag 9.00 – 12.00 & 14.00 – 16.00 Uhr,
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 Telefon: 09161/2511 (Ihr Anruf wird weitergeleitet)

Besondere Gottesdienste:

Donnerstag, 01. Oktober

18.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung

Sonntag, 4. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank mit Kinderkirche und Kleinkinderkirche

Dienstag, 13. Oktober

19.00 Uhr Andacht am Abend bei Kerzenlicht mit Gesängen aus Taizé

Sonntag, 18. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchenweihe mitgestaltet vom evang. Posaunenchor

Sonntag, 25. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag mitgestaltet vom Sachausschuss Entwicklung und Frieden

Donnerstag, 29. Oktober

18.00 Uhr Monatsrequiem für Verstorbene des Monats Oktober

Erstkommunion 2027

Im Spätsommer beginnt die Vorbereitungszeit der Kinder, die im kommenden Frühjahr die Erstkommunion feiern möchten. Vor Kurzem wurden Einladungsschreiben an alle Kinder versandt, die dafür in Frage kommen und uns bekannt sind. Wenn Ihr Kind im Schuljahr 2026/27 die dritte Klasse besuchen wird, sollten Sie bis zu Beginn der Sommerferien das Einladungsschreiben erhalten. Aus Datenschutzgründen ist unsere Liste aber eventuell unvollständig. Sollte Sie kein Brief erreichen, können Sie gerne mit dem Pfarrbüro Kontakt aufnehmen. Tel. 09161 2511 oder Mail an ssb.oberer-aischgrund@erzbistum-bamberg.de.

Aktuelle Informationen und alle Gottesdienstzeiten unserer Pfarr- und Filialkirchen des gesamten Seelsorgebereichs Oberer Aischgrund finden Sie auf unserer Kirchen-Homepage www.ssb-oberer-aischgrund.de.

Missionsgemeinde

Wilhelmstr. 10

Gottesdienste:

Jeden Sonntag, 10.30 Uhr, Gottesdienst

Jeden Freitag, 20.00 Uhr, Bibelstunde

Samstag, 17. Oktober

20.00 Uhr Offener Abend mit Thema: Es muss alles anders werden – aber wie?

Freie Christengemeinde

Unter dem Lehenhof 26 · Kontakt@fcgnea.de

Gottesdienste:

Jeden Sonntag, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Predigtthemen:

04. Oktober: Gemeinde – Gottes genialer Plan

11. Oktober: Gemeinde – Gottes Zweitwohnsitz

18. Oktober: Frühstücksgottesdienst

25. Oktober: Gemeinde – Jesu Leib

Neuapostolische Kirche

Kapelle in der Robert-Bosch-Str. 6a,
91413 Neustadt an der Aisch
Kontakt: Priester Zottmann, Tel. 0176 30397073
www.nak-sued.de, www.nak-nuernberg.de

Samstag, 10. Oktober

18.00 Uhr Thema: Schöpfer, Herr über alles
Bibelwort: Offenbarung 4, 11

Sonntag, 25. Oktober

09.30 Uhr Thema: Gott gab seinen Sohn aus Liebe
Bibelwort: Johannes 3, 16 31

Die Neuapostolische Kirche heißt alle Besucher
der Kirchengemeinde herzlich willkommen!

Gedanken zu Erntedank

Als 1975 das derzeitige katholische Gesangbuch entstand, erhielt es den schönen Titel „Gotteslob“. Die erste Auflage war so schnell vergriffen, dass ein Buchhändler ein Schild ins Schaufenster stellte mit der Aufschrift: „Gotteslob ausgegangen“.

Danken fällt uns schwer, denn wir meinen, damit unsere Schwäche, unsere Abhängigkeit einzugestehen. Aber das Danken ist keine lästige, demütigende Pflicht, sondern die selbstverständliche Reaktion auf etwas Gutes, das wir empfangen haben. Nur der Gedankenlose dankt nicht. Wer aber nachdenkt, wird danach danken für all das, was wir immer so hinnehmen, als sei es selbstverständlich. Das scheinbar Alltägliche gewinnt seinen Wert, seinen Reiz, wenn ich es als persönliches Geschenk Gottes an mich verstehe.

Im Vater-Unser danken wir Christen für das „tägliche Brot“. Martin Luther verstand darunter nicht nur die Lebensmittel,

sondern alles, was ein Leben sinnvoll und gut macht. Darum sollten wir auch für Familie und Gesundheit danken, für Arbeit und Rente, für unseren demokratischen Rechtsstaat, für verantwortungsvolle Politiker und kluge Richter. An Erntedank danken wir besonders für unsere Bäuerinnen und Bauern, die für ihre harte Arbeit faire Löhne erhalten sollten. Aus dieser Dankbarkeit erwächst dann echte Lebensfreude, schließlich die Einsicht, der Mut, Fehlentwicklungen in unserer Gesellschaft offen einzugestehen und nach vernünftigen Lösungen zu suchen. Dazu helfe uns Gott.

Pfarrer Dr. Christian Fuchs



Amron – Freundschaft durch Dick und Dünn!

Unter diesem Motto feiern wir dieses Jahr den Gottesdienst des Dekanatsbezirks Neustadt an der Aisch zum Reformationsohnfest. Dazu laden wir herzlich ein.

Mit Amron in Papua-Neuguinea verbindet unser Dekanat eine langjährige Freundschaft. Dieses Jahr steht in Amron ein 50-jähriges Jubiläum an. Gemeinsam mit Pfarrerin Kerstin Sprügel und Dekanin Ursula Brecht gestaltet das dekanatsweite Team für Partnerschaft und Mission aus diesem Anlass einen abwechslungsreichen Gottesdienst. Diakon Martin Weberruß erzählt in seiner Predigt von seiner Reise nach Amron und berichtet mit Bildern von seinem diesjährigen Besuch. Musikalisch sorgen die Band Praise und die Bläser des Bezirks für den passenden Rahmen. Ein Anspiel und eine kleine Mitmach-Aktion laden dazu ein, nicht nur zuzuhören, sondern auch selbst aktiv zu werden. Bei aller Verbundenheit mit Amron steht natürlich der Reformationstag im Mittelpunkt: Martin Luther und reformatorisches Gedankengut bilden die Grundlage unseres Gottesdienstes. Im Anschluss ist Zeit für Begegnung und Austausch. Bei Getränken und kleinen Snacks lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Wann? 31. Oktober 2026, 19 Uhr

Wo? Stadtkirche Neustadt an der Aisch



Diakon Martin Weberruß war mehrere Jahre als Lehrer, Senior-Expert und Missionar in Papua-Neuguinea tätig, unter anderem in Amron. Er spricht fließend Pidgin, pflegt aktiv seine Kontakte und ist auch dieses Jahr wieder in Papua-Neuguinea gereist. Foto: Regine Weberruß

Bauereiß KG erhält als erster Betrieb in Bayern RAL-Gütezeichen

Auszeichnung für Kompetenz und Sicherheit bei Elektromobilität und Energiespeichern

Am 31. August 2026 wurde die Bauereiß KG in Neustadt an der Aisch mit dem RAL-Gütezeichen „Havarie Elektromobilität und Energiespeicher“ ausgezeichnet. Damit ist das Unternehmen der erste Betrieb in Bayern, der diese Auszeichnung erhält. Verliehen wurde das Gütezeichen durch Harald H. Glöde, Vorsitzender der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung e.V. (GGVU).

Der feierlichen Übergabe wohnten Gäste aus Politik, Wirtschaft und Einsatzorganisationen bei. Unter ihnen waren Landrat Christian von Dobschütz, der Erste Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Aisch, Alexander Müller, sowie die Dritte Bürgermeisterin Kerstin Rauner. Auch Vertreter der Feuerwehrführung des Landkreises nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Auszeichnung ist das Ergebnis einer rund einjährigen intensiven Vorbereitung. In dieser Zeit entwickelte die Bauereiß KG ein umfassendes Konzept für den Umgang mit beschädigten Hochvolt-Fahrzeugen und Lithium-Ionen-Batterien, qualifizierte Mitarbeiter weiter und beschaffte spezielle technische Ausrüstung. Insgesamt wurden dafür knapp 200.000,- € in Ausbildung und Technik investiert. Dazu zählen unter anderem gefahrgutzugelassene Container und spezielle Transportboxen. Zum Fachpersonal des Unternehmens gehören heute Hochvolttechniker sowie Sachverständige für Lithium-Ionen-Batterien.

Der Bedarf an dieser Spezialisierung wächst. Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektro- und Hybridfahrzeugen steigt auch die Zahl entsprechender Unfall- und Schadensereignisse. Beschädigte Hochvolt-Systeme und Batteriespeicher stellen dabei besondere Anforderungen an Bergung, Sicherung und Transport.



Foto: Stadt Neustadt an der Aisch

Lithium-Ionen-Batterien sind jedoch längst nicht nur in Fahrzeugen zu finden. Auch E-Bikes oder Batteriespeicher von Photovoltaikanlagen arbeiten mit dieser Technologie. Das aufgebaute Fachwissen der Bauereiß KG kann deshalb auch bei anderen Schadenslagen von Bedeutung sein. Bei entsprechenden Einsätzen steht das Unternehmen mit seiner Erfahrung und seinem Know-how auch den Feuerwehren unterstützend zur Verfügung.

Für die Bauereiß KG ist die Auszeichnung zugleich ein weiterer Schritt in einer 40-jährigen Unternehmensgeschichte. Heute ist das Unternehmen an sechs Standorten in Westmittelfranken und einen in Baden-Württemberg vertreten. Der Anspruch ist dabei über die Jahrzehnte derselbe geblieben: mit dem technischen Fortschritt zu gehen und frühzeitig in Fachwissen, Sicherheit und die dafür notwendige Technik zu investieren.

Mit der Verleihung des RAL-Gütezeichens wurde dieser Weg nun offiziell gewürdigt. Die Urkunde bestätigt die Verleihung des Gütezeichens „Havarie Elektromobilität und Energiespeicher“ an den Autoverleih & Abschleppdienst J.Bauereiß KG mit Sitz in Neustadt an der Aisch.

DrisoCard – Sammelkarten, Spielspaß und Gemeinschaft in Neustadt an der Aisch



V.r.n.l. Erster Bürgermeister Alexander Müller, Tanja Gutsche, Marco Lindner, Inhaber DrisoCard, Wirtschaftsförderer Rüdiger Eisen. Foto: Stadt Neustadt an der Aisch

Seit rund vier Monaten hat die Welt der Sammelkarten einen festen Platz in der Bamberger Straße 1 in Neustadt an der Aisch. Mit DrisoCard bietet Inhaber Marco Lindner eine Anlaufstelle für Sammelkartenfans, begeisterte Spielerinnen und Spieler sowie Familien, die dieses vielseitige Hobby für sich entdecken möchten.

Bürgermeister Alexander Müller und Wirtschaftsförderer Rüdiger Eisen überzeugten sich persönlich vom neuen Angebot in Neustadt an der Aisch und überreichten zur Neueröffnung ein Geschenk der Stadtverwaltung.

Weiterlesen

Die Idee hinter DrisoCard: Sammelkarten sollen Menschen zusammenbringen. Der Laden verbindet deshalb den Verkauf mit einem Ort zum persönlichen Austausch, gemeinsamen Spielen und Kennenlernen. Marco Lindner führt das Geschäft eigenständig und legt besonderen Wert auf eine persönliche Beratung und eine offene, einladende Atmosphäre. Sowohl erfahrene Sammler als auch Neueinsteiger sind willkommen.

Das Sortiment umfasst bekannte Sammelkartenspiele wie Pokémon, Magic: The Gathering, Disney Lorcana, One Piece und Yu-Gi-Oh! Ergänzt wird das Angebot durch passendes Zubehör zur Aufbewahrung und zum Schutz der Karten. Auch Eltern und Großeltern, die ein Geschenk suchen oder mehr über das Hobby ihrer Kinder und Enkel erfahren möchten, finden hier einen persönlichen Ansprechpartner.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem gemeinsamen Spielen. Als offizieller Play! Pokémon Store und Mitglied des Wizards Play Network (WPN) bietet DrisoCard einen Rahmen für organisierte Spielveranstaltungen und Turniere. Jeden Freitag finden Events statt, ergänzt durch besondere Sonderveranstaltungen. Offizielle Play! Pokémon Events geben Interessierten die Möglichkeit, andere Fans kennenzulernen und ihr Können am Spieltisch zu zeigen.

Dabei steht neben dem Wettbewerb vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können über ein gemeinsames Hobby miteinander in Kontakt kommen, voneinander lernen und neue Freundschaften schließen. So entwickelt sich DrisoCard zu einem lebendigen Treffpunkt für die lokale Sammelkarten-Community.

40 Jahre Brillen Herch in Neustadt an der Aisch

Brillen Herch blickt in diesem Jahr auf 40 Jahre Firmengeschichte zurück – vier Jahrzehnte voller Engagement, harter Arbeit und täglichen Herausforderungen. Was einst mit einem Auszubildenden in der Wilhelmstraße begann, ist Schritt für Schritt zu einem Unternehmen mit drei Filialen gewachsen. Von Beginn an war der Anspruch erstklassiger Service, faire Preise und offene, ehrliche Kommunikation mit den Kunden, aber auch mit den zahlreichen Geschäftspartnern. Mit dieser Strategie konnte der

Betriebsinhaber das über die Jahre durchaus wechselnde Team immer wieder überzeugen, und so prägt dies die tägliche Arbeit bis heute. Durch ständige Weiterentwicklung der Produktpalette der ausgewählten Lieferanten wird für jedes Problem eine passende Lösung gefunden.

Im Laufe der 40 Jahre haben über 30 Auszubildende die Lehre begonnen. Einige sind geblieben und haben sich als Gesellen oder Meister in der Firma etabliert. Heute stellt die Firma Optic Herch mit insgesamt 11 Mitarbeitern ein solides mittelständiges Unternehmen dar. Es bildet aus und stellt Arbeitsplätze in der Region zur Verfügung.

Im Sortiment führt das Unternehmen Brillen, Kontaktlinsen, Uhren und Schmuck. Der Schwerpunkt liegt jedoch im optischen Bereich, wo mit führenden Marken und Herstellern zusammengearbeitet wird. Im Brillenglasbereich arbeitet das Unternehmen mit den Top Herstellern aus deutscher Produktion zusammen, wie z.B. die Firma Optovision, ein Tochterunternehmen von Rodenstock. Die Produktpalette der Brillen-



V.l.n.r. Ann-Kathrin Kirteke, Wolfgang Herch, Erster Bürgermeister Alexander Müller, Wirtschaftsförderer Rüdiger Eisen. Foto: Stadt Neustadt an der Aisch

gläser umfasst Fern-, Lese-, Gleitsicht-, spezielle Computerarbeitsplatz- oder Sonnenbrillen. Die für den Kunden passenden Brillengläser werden in einem ausführlichen Beratungsgespräch ausgesucht. Das Einschleifen wird selbstverständlich in den eigenen Werkstätten jeweils vor Ort mit modernsten CNC-Maschinen vorgenommen.

Voraussetzung für eine gute Brille sind natürlich auch die passenden Seh- oder Brillenwerte, die durch eine Augen- glasbestimmung, die sogenannte Refraktion, ausschließlich von qualifiziertem Personal festgestellt werden.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team in den drei Filialen Neustadt an der Aisch, Bad Windsheim und Höchstadt an der Aisch. Ohne den täglichen Einsatz, die Fachkompetenz und das persönliche Engagement jedes Einzelnen wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen.

Anlässlich des 40-jährigen Firmenjubiläums überzeugten sich Bürgermeister Alexander Müller und Wirtschaftsförderer Rüdiger Eisen persönlich vom breiten Leistungsspektrum des traditionsreichen Familienbetriebs und überbrachten im Namen der Stadt Neustadt an der Aisch ihre herzlichen Glückwünsche.

Herr Bürgermeister Alexander Müller blickte im Gespräch mit Herrn Wolfgang Herch auf seine eigenen 13,5 Jahre Berufslaufbahn positiv bei Optik Herch zurück, bevor er zum ersten Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Aisch gewählt wurde.

Neue Fahrschule in Neustadt an der Aisch: Ready2Drive startet in der Bamberger Straße

Seit Juli hat Neustadt an der Aisch eine neue Fahrschule: Ready2Drive hat in der Bamberger Straße 13 eröffnet. Hinter dem Unternehmen stehen Fabian Rink und Tobias Heinisch, zwei langjährige Fahrlehrer aus der Region, die sich nun entschieden haben, ihre eigene Fahrschule zu gründen.

„Wir sind hier beide aufgewachsen und kennen die Region gut. Jetzt machen wir das, was wir am besten können. Aber einfach auf unsere eigene Art“, sagt Rink. „Uns war wichtig, dass unsere Fahrschüler von Anfang an genau wissen, woran sie sind.“

„Außerdem stehen wir für eine moderne Ausbildung, transparente und faire Preise sowie einen lockeren und ehrlichen Umgang miteinander“, betont Heinisch.

Beide Gründer bringen bereits mehrere Jahre Erfahrung in der Fahrausbildung mit und kennen dadurch nicht nur die Region, sondern auch die Herausforderungen, vor denen Fahrschüler während ihrer Führerscheinausbildung stehen.

Ready2Drive bildet derzeit in den Führerscheinklassen B und BE aus. Der theoretische Unterricht findet in kompakten Intensivkursen statt, sodass die komplette Theorie innerhalb weniger Tage absolviert werden kann. Auf der Website finden Interessierte alle Informationen zur Ausbildung, den Preisen und häufigen Fragen rund um den Führerschein.

Ready2Drive ist mit zwei Hyundai i30 N-Line in Neustadt an der Aisch und Umgebung unterwegs. Angesprochen sind alle, die ihren Führerschein machen möchten. Ganz gleich, ob in der Schulzeit, während der Berufsausbildung oder erst spä-



V.l.n.r. Erster Bürgermeister Alexander Müller, Fabian Rink und Tobias Heinisch von der Fahrschule Ready2Drive, Wirtschaftsförderer Rüdiger Eisen. Foto: Stadt Neustadt an der Aisch

ter im Leben. Auch für die Zukunft haben die beiden Gründer bereits weitere Pläne: Ab 2027 soll das Ausbildungsangebot um die Zweiradklassen AM, A1, A2 und A erweitert werden. Damit möchte Ready2Drive künftig ein noch breiteres Angebot für die Mobilität in der Region schaffen.

Die Fahrschule ist unter dem Namen „ready2drivenea“ auch auf Instagram aktiv. Dort geben die beiden Gründer regelmäßig Einblicke in ihren Fahrschulalltag und zeigen, wie moderne Fahrausbildung bei Ready2Drive aussieht.

Bei einem Besuch überzeugten sich Bürgermeister Alexander Müller und Wirtschaftsförderer Rüdiger Eisen persönlich vom Konzept und der Philosophie der neuen Fahrschule und gratulierten zur Neueröffnung.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neustadt/Aisch veranstaltet im September/Oktober 2026 eine kostenlose Schulung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Der Lehrgang richtet sich an Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich engagieren und dadurch stundenweise betroffene Familien entlasten. Die Helferinnen und Helfer lesen vor, hören zu, gehen spazieren, geben den Angehörigen Halt und leisten Gesellschaft. Als kleines Dankeschön erhalten die Helferinnen und Helfer eine Aufwandsentschädigung, die über die Pflegeversicherung abgedeckt wird.

Der Kurs erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Wochen (insg. 30 Wochenstunden) und ist thematisch auf die Betreuung und Beschäftigung für Menschen mit Demenz zugeschnitten.

Die **Termine** sind immer mittwochs: 30.09., 7.10., 14.10., 21.10. und 28.10., jeweils 10.00 – 15.00 Uhr.

Die Treffen finden im Seminarraum des Seniorenheims Neumühle in Bad Windsheim statt.

Um ein **kurze Anmeldung** wird gebeten: Telefonisch unter 09161 8995-0 oder per E-Mail an info@dw-nea.de.

Kreisbücherei

Schulzentrum, Comeniusstr. 4, Tel.: 09161 922700

Öffnungszeiten:

Mo. 11.00 bis 13.30 und 14.30 bis 17.00 Uhr

Di. 11.00 bis 13.30 und 14.30 bis 19.00 Uhr

Mi. 11.00 bis 13.30 und 14.30 bis 17.00 Uhr

Do. 11.00 bis 13.30 und 14.30 bis 19.00 Uhr

Fr. geschlossen

In den Schulferien gelten die Nachmittagsöffnungszeiten.

Bücherbus

Donnerstag, 08.10.2026 + 29.10.2026

Unternesselbach 15.50 – 16.05 Uhr

Dienstag, 13.10.2026

Schauerheim 13.20 – 13.50 Uhr

Unterschweinach 14.05 – 14.25 Uhr

Mittwoch, 14.10.2026

Herrnneuses 15.45 – 16.05 Uhr

Ein „heißer Sommer“ auch beim Gartenbauverein



Foto: Obst- und Gartenbauverein

Juli:

Unser diesjähriger Fahrradausflug fand am Samstag, den 25. Juli wieder unter der Leitung von Rainer Meierhöfer statt. Bei bestem Radl-Wetter fuhren wir mit ein paar Umwegen auf dem Aischtalradweg entlang nach Ipsheim. Im Weinbauernhaus Hanns ließen wir uns den Frankenwein und die leckere Vesper im idyllischen Garten schmecken, bevor wir uns gestärkt auf den Rückweg machten. Wer wollte, ließ den schönen Tag danach noch am Geißbock-Weinfest ausklingen.

August:

Erstmals fand unser Vereinsgrillfest am Neustädter Festplatz statt. Bei angenehmem Spätsommerwetter trafen sich Jung und Alt am Samstag, den 22.8.26 abends, unter den Kastanienbäumen zum gemeinsamen Grillen und Feiern. Sogar der

Neustädter Bürgermeister Alexander Müller ließ es sich nicht nehmen bei uns vorbeizuschauen.



September:

Mit dem allseits beliebten Kartoffelfeuer für Kinder, am Freitag, 11.9.26 ergänzten wir wieder das Sommerferienprogramm der Stadt Neustadt an der Aisch. Zahlreiche Kinder, oft in Begleitung ihrer Eltern, kamen nach Unterstrahlbach auf einen Kartoffelacker des Biobauernhofes Mondel und erfuhren dort Wissenswertes über die Kartoffel. Auf dem Feld wurden mit „Feuereifer“ die Erdäpfel eingesammelt. Zusammen mit Würstchen wurden sie ins Feuer gehalten und anschließend genüsslich verspeist. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und besonders an die Familie Mondel.

Ausblick auf Oktober 2026

Herbstausflug des Gartenbauvereins Neustadt an der Aisch nach Coburg und Bad Staffelstein.

- Samstag, 10.10.2026 – Beginn 8.00 Uhr
 - Treffpunkt: Großparkplatz Wasenmühle
 - Busfahrt zum Schloss Ehrenburg in Coburg
 - Besichtigung mit Führung
 - Anschließend Mittagessen
 - Weiterfahrt nach Bad Staffelstein zum Kurpark
 - Ankunft in Neustadt an der Aisch ca. 18.30 Uhr
- Anmeldung bei T. Hoffmann, Tel. 875365 oder M. Lulei
Tel. 5817 oder E-Mail: info@gartenbauverein-neustadt.de

Theater Wolke 97

16.10.2026

Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Torhausbühne, Neustadt an der Aisch

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr freuen wir uns sehr, den Theaterkreis der Christengemeinschaft Nürnberg erneut zu einem Gastspiel bei uns begrüßen zu dürfen. Mit „Wolke 97“ bringt die Gruppe eine ebenso humorvolle wie berührende Komödie der Schweizer Autorin Yvonne Eisenring auf die Bühne.



Yvonne Eisenring (*1987) ist mehrfach ausgezeichnete Schweizer Autorin, Podcasterin und Kolumnistin.

Besetzung:

Simon Notter – Udo Beck
Engel Ariel – Matthias Bay
Frau Frelange – Vanja Fröhlich
Lina Perch – Frederike Apitz
Souffleur – Bernd Martin
Regie – Johannes Schoierer

Der ehemalige Bankangestellte Simon N. sitzt gelangweilt und frustriert auf seiner Wolke, der Wolke 97. Wie alle Toten muss er herausfinden, was der Sinn seines Lebens war. Nur so kommt er weiter – wohin ist die Frage. Aber alles ist besser als diese himmlische Einöde. Plötzlich landet eine junge Frau in einem Hochzeitskleid auf seiner Wolke. Ein dummer Fehler wegen der Erneuerung des himmlischen Personalsystems oder Schicksal? Mit der Zeit finden sie heraus, dass sie nicht nur im Tod, sondern auch im Leben miteinander verbunden sind.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Theaterabend mit einer fantasievollen Komödie über das Leben und die Zufälle des Schicksals.



Foto: Johannes Schoierer



Bienen brauchen junge Freunde



Gruppenbild mit Imker Wolfgang Hille (vorne Mitte) und Heinz Weitze (hinten Mitte)

Auch in diesem Jahr nahmen die Neustädter Imker wieder an zwei Tagen am Kinderferienprogramm teil und durften insgesamt 30 Kinder begrüßen – die Mädchen waren dabei in der Überzahl. Einige von ihnen waren bereits in den Vorjahren zu Gast. Aufgrund der hohen Temperaturen und der Unruhe unter den herumfliegenden Bienen wurde aus Sicherheitsgründen auf die Öffnung der Bienenbeuten verzichtet und in die Kühle des Vereinshauses ausgewichen. Bei einem Rundgang auf dem Gelände konnten die Kinder die Bienen betrachten, die zur Abkühlung traubenförmig an den Flugeingängen hingen. Außerdem konnten die neuen Sandarien, die sandigen Behausungen der Wildbienen, erkundet werden. Anstelle eines starren Vortrages setzte Imker Wolfgang Hille auf den Dialog mit den Kindern, was auch dankbar angenommen wurde. So entstand von Beginn an ein lockerer Umgang zu dem Thema Imkerei, wobei der Imker die entsprechenden Inputs gab. Bei einer Zeitreise durch das Bienenjahr erfuhren die jungen Gäste, was sich so alles bei den Bienenvölkern in den Bienenbeuten (Bienenbehäusern) abspielt und welche Aufgaben dabei der Imker erfüllt.



Einmal Imker sein. Fotos: Heinz Weitze

Der Aufbau und die Größe eines Volkes, bestehend aus Arbeiterinnen den männlichen Drohnen und der Königin, die täglich bis zu 2000 Eier legt, wurde u.a. anhand von Schaubildern dargestellt. Bei den Schätzungen über die Anzahl der Bienen in einem Volk lagen die Antworten der Kinder eher im unteren Bereich, so erstaunte die Lösung 50-60.000 Sommerbienen die jungen Besucher doch sehr. Viele Bienen sind auch nötig, um genügend Nektar

in den Bienenstock zu transportieren, der dann dort zu Honig verarbeitet wird. Jede Biene bringt pro Flug etwa 0,04 bis 0,05 gr. Nektar und so sind rund 40.000 bis 50.000 Flüge notwendig, um ein 500 Gr. Glas Honig zu füllen. Für den späteren Erntevorgang konnten die Kinder die neue vollautomatische Honigschleuder (eine Spende der Sparkasse) in Augenschein nehmen, die den Imkern die Arbeit wesentlich erleichtert. Die zur Ausstattung eines Imkers gehörende Schutzjacke wurde von einigen der Kinder ausprobiert.

Nach dem Verzehr von leckeren Honigbrotchen und einem Gruppenfoto konnten die Kinder wieder ihren Eltern übergeben werden, nicht ohne den Appell, am besten regional einzukaufen. Laut den Aussagen hat es unseren jungen Besuchern, aber auch uns, viel Spaß gemacht.

Kontakt:

Imkerverein Neustadt a. d. Aisch 1881 e.V.
1. Vorsitzender Josef Heller
Herrnneuses 80, Neustadt an der Aisch
Tel. 09161 9565



Foto: Hospizverein

Die Trauerspaziergänge des Hospiz Vereins Neustadt an der Aisch



Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein einschneidendes Ereignis. Oft trifft er uns mit voller Wucht, und wir wissen gar nicht wie wir mit unseren vielfältigen Gefühlen klarkommen sollen.

Leider ist der Umgang mit Tod und Trauer in unserer Kultur eher ein Tabuthema, das man gerne verdrängt. So wird der Schmerz oft mehr beiseitegeschoben als durchlebt, und nach nicht allzu langer

Zeit will auch das eigene Umfeld zur Tagesordnung übergehen, weil „das Leben geht ja weiter!“.

Dabei wissen wir, dass Monate nach dem Verlust der Schmerz am größten ist, und wir sollten ihn nicht ignorieren, sondern aus der Trauer heraus einen Weg für unser eigenes Leben finden. Das ist ein intensiver und anstrengender, aber sehr wichtiger Prozess. Nicht umsonst spricht man von Trauerarbeit. Und es ist sehr hilfreich, diesen Weg nicht alleine zu gehen. Um Menschen in dieser Situation zu unterstützen, bietet der Hospiz Verein Neustadt an der Aisch Trauerbegleitungen an. Ein regelmäßiges Angebot sind die **Trauerspaziergänge**. Wir gehen gemeinsam durch den Wald, und hier hat alles seinen Platz: Reden, Weinen, Schweigen.

Weiterlesen

Egal wie weit man seinen Gefühlen Ausdruck geben möchte: Niemand ist allein mit seiner Trauer. Kleine Impulse ordnen unsere Gedanken und zeigen uns neue Perspektiven auf. Die Atmosphäre des Waldes tut ihr Übriges.

Wir treffen uns **jeden ersten Samstag im Monat** (ausgenommen August) um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Waldbades in Neustadt an der Aisch. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sollten zu einem ca. 1 1/2-stündigen Spaziergang im Wald bei jedem Wetter bereit

und in der Lage sein.

Wir würden uns freuen, Sie auf einem der nächsten Trauer-spaziergänge begrüßen zu dürfen!

Den Hospiz Verein erreichen Sie in allen Angelegenheiten unter Tel.: 09161/62909 und im Internet unter www.hospiz-nea.de.

Stefan Koch, Vorstandsmitglied im Hospiz Verein Neustadt an der Aisch e. V.

Auf dem Wanderweg Blaukreuz von Emskirchen nach Neustadt



Der direkte Wanderweg zwischen Emskirchen und Neustadt an der Aisch ist traditionell recht beliebt für Wanderungen in der Umgebung. Leider ließ die Begeisterung für diesen Weg die letzten Jahre stark nach, da das Waldstück nordwestlich von Bottenbach immer schlechter begehbar

wurde. Da eine kleinräumige Umgehung dieses Waldstücks nicht möglich war, entschloss sich die Wegemeisterei des Fränkischen Albvereins, den kompletten mittleren Teil dieses Weges völlig neu zu verlegen. Das neue Wegstück verläuft jetzt weiter nördlich und geht nah am Emskirchener Ortsteil Wulkersdorf vorbei.

Für eine Wanderung von Emskirchen nach Neustadt an der Aisch kommen zwei Varianten in Frage:

1. Längere Variante: Vom Bahnhof Emskirchen geht's nach links am Gartencenter Eckardt vorbei den Wegzeichen Rotkreuz und Blaupunkt nach zur Kirche St. Kilian. Direkt dahinter beginnt der Wanderweg Blaukreuz, dem wir bis Neustadt Bahnhof folgen können (12,7 km, ca. 3,5 Stunden).

2. Kürzere Variante: Vor dem Wasserhaus Neustadt wechseln wir auf den Wanderweg Gelbstrich (Rangau-Randweg) und kommen auf diesem direkt zur S-Bahn-Station Neustadt Mitte (11 km, gut 3 Stunden).

Den aktuell gültigen Wegverlauf finden Sie unter ...

- Waymarked Trails und Apps wie Komoot, AllTrails usw.
- Homepage des Fränkischer Albvereins unter Wanderwege (Weg Nr. 213)

Viel Spaß beim Wandern wünscht Ihnen
Edgar Hartberger.



Fotos: Fränkischer Albverein

Termine des VdK

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder zu unseren gemütlichen Kaffeenachmittagen im AlleeHotel. Das erste Treffen findet statt am Dienstag, den 29. September ab 14.30 Uhr.

Nicht vergessen – am Freitag, den 16. Oktober, findet un-

sere Fahrt „ins Blaue“ statt.

Trotzdem treffen wir uns aber auch zum gemütlichen Beisammensein am Dienstag, den 27. Oktober.

Wir freuen uns auf Euch!
Die Vorstandschaft

Aktuelles aus dem Schiesshaus Neustadt



Jubiläumswochenende

Dieses Wochenende, der 26. und 27. September 2026 steht voll und ganz im Rahmen unseres großen Jubiläums. 555 Jahre Vereinsgeschichte sind auch für uns kaum zu fassen. Doch für uns gilt „Tradition verbindet“. Aus diesem Grund möchten wir am Samstag (26.09.) mit allen Neustädter und Neustädterinnen ab 20 Uhr in der NeuStadthalle am Schloss eine grandiose Ü18 Party feiern. DJ Freddy und die „Wicked Crew“ vom Tanzsportzentrum Wolf heizen euch ein und wir sorgen dafür, dass ihr was zu trinken bekommt! Eintritt 10,- € – das 1. Getränk bekommt ihr von uns, lasst euch überraschen!



Am Sonntag (27.09.) wird die Tradition gefeiert. Mit dem traditionellen Kommersabend und vielen geladenen Gästen freuen wir uns, unser großes Jubiläum gebührend abzuschließen.

Flohmarkt

Nach dem Flohmarkt, den wir am 20.09.2026 wieder am Festplatz mit vielen Besuchern veranstaltet haben, ist vor dem Flohmarkt. Die nächsten Termine stehen schon fest und können gerne notiert werden:

Frühlingsflohmarkt: Sonntag, 25. April 2027

Herbstflohmarkt: Sonntag, 19. September 2027

Neues von den Shantys

Es ist uns ein großes Anliegen herzlichst Danke zu sagen:

All den vielen Besuchern und Besucherinnen unseres Sommerkonzertes im Schlosshof. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit unserer Musik und unserem Gesang so vielen Menschen eine Freude bereiten konnten.

Danke für die eingegangenen Spenden. Wir haben davon einen Verstärker gekauft, damit wir auch in der hintersten Ecke gut zu hören sind.

Danke auch der Belegschaft des Museumscafés für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Danke auch an Frau Buchwald von der FLZ für diesen authentischen Zeitungsbericht. „Genauso war die Veranstaltung“ wurde uns von Konzertbesuchern zugetragen.

Dart – Bezirksliga Mittelfranken 2026/27

Unsere 1. Mannschaft und gleichzeitig die Aufsteiger spielen jetzt in der 4. Bezirksliga B

Samstag, 03.10.2026, 20.00 Uhr:

WDC (Wettringer SV) – Dartschützen

Freitag, 16.10.2026, 20.00 Uhr:

Dartschützen – Stadeln Steelers III

Freitag, 23.10.2026, 20.00 Uhr:

DSV Nürnberg VI – Dartschützen

Unsere 2. Mannschaft spielt in der 5. Bezirksliga D

Donnerstag, 17.09.2026, 19.00 Uhr:

Dartschützen II – Darts- u. Peperonispißfreunde Wilhelmsdorf

Samstag, 26.09.2026, 18.00 Uhr:

Dartschützen II – SV Altsittenbach 26ers

Samstag, 17.10.2026, 18.00 Uhr:

Dartschützen II – SVU (Unteraltenbernheim SV) Darter III

Freitag, 23.10.2026 – 20.00 Uhr:

TSV 1883 Allersberg e.V. – Dartschützen II

Neu dabei ist unsere 3. Mannschaft, die in der 5. Bezirksliga C folgende Spiele haben:

Sonntag, 20.09.2026, 18.00 Uhr:

Anarchy 05 V – Dartschützen III

Freitag, 25.09.2026, 20.00 Uhr:

DSV Nürnberg VII – Dartschützen III

Freitag, 16.10.2026, 20.00 Uhr:

TSG 08 Roth VI – Dartschützen III

Samstag, 24.10.2026, 18.00 Uhr:

Dartschützen III – TSV 66 Mühlstetten e. V.



Nach einer Sommerpause starten wir am 23.9.2026 wieder mit unseren wöchentlichen Proben. Dann gibt es wieder jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr „Bahnhof mit Musik“ in Neustadt an der Aisch.

Denn unsere nächsten Auftritte sind schon geplant:

04.10.2026: Konzert in der Ehrenhalle in Neustadt an der Aisch, Beginn ist um 17.00 Uhr

29.11.2026: Weihnachtliches Benefizkonzert in der Kirche in Ipsheim, Beginn ist um 17.00 Uhr

10.12.2026: Seniorenweihnacht in der Neustadthalle, Beginn ist 14.00 Uhr

06.12. 2026: Weihnachtliches Benefizkonzert in der Kirche in Schauerheim, Beginn ist um 17.00 Uhr

Immer Aktuelles unter www.aischtal-shantys.de.

Cello und Akkordeon im Dialog

Sonntag, 25.10.2026
Beginn: 17.00 Uhr
NeuStadtHalle am Schloss

Die ungewöhnliche Kombination von Cello und Akkordeon ist am 25. Oktober in der NeuStadtHalle am Schloss zu erleben. Die beiden Künstler Ivan Turkalj (Cello) und Harald Oeler (Akkordeon) gestalten einen stilistisch freien und spielerischen Konzertabend mit klassischen Werken und Eigenkompositionen. Mit Leichtigkeit, Humor und Tiefgang werden musikalische Grenzen überschritten und dem Publikum eine faszinierende Klangwelt zwischen komponierter und improvisierter Musik eröffnet.

Ivan Turkalj und betörender Cellosound gehören zusammen wie Himmel und Erde. Er bringt einen Kosmos zum Klingen, der tiefe Wurzeln hat und gleichwohl mutig und entschlossen in die offene Weite fliegt. So klingt sein Bach nicht nur berührend und bewegend, sondern auch nach enormem Wissen und Auseinandersetzung mit der klassischen Literatur. Das kleine und große Einmaleins der Celloliteratur sind Selbstverständlichkeiten im Repertoire des kroatischen Musiktalents. In Neustadt war er bereits im Jahr 2023 als Cellist der „Erlkings“ zu hören. Er ist Träger des Bayrischen Kunstförderpreises und des Musikprei-



Foto: Victoria Nazarova



Foto: Kat Schulze

ses des Universitätsbunds Würzburg.

Harald Oeler studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg im Hauptfach Akkordeon. Seine musikalischen Aktivitäten sind breit gefächert und reichen von Klassik, Jazz, Transkriptionsmusik bis hin zu zeitgenössischer Musik. Er erspielte sich zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbserfolge und Preise bei internationalen Akkordeonwettbewerben und trat bei renommierten Klassik- und Jazzfestivals, z. B. dem Heidelberger Frühling oder dem Frankfurter Jazzfestival, auf. Harald Oeler ist Lehrbeauftragter für Akkordeon an der Ludwig-Maximilians-Universität München und hauptamtlicher Akkordeondozent an der Musikschule der „Hofer Symphoniker“.

Zu hören sind Werke von J. S. Bach, R. Schumann, C. Fisher, I. Turkalj, H. Oeler, R. Galliano u. a.

Eintrittspreise: 18,- € / ermäßigt 14,- €. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Karten an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Bekleidungshaus Seeg (Bamberger Straße 6) und im Weltladen (Plär-

rer 2), Kartenreservierungen online unter www.promusica-nea.de

Neustädter Sparkassen-Nachtlau – jetzt anmelden!

Am Freitag, 1. November findet der 21. Neustädter Sparkassen-Nachtlau statt – der Neustädter Volkslauf für alle.

Traditionell gibt es wieder den Rundkurs durch die Gassen der Neustädter Altstadt, und zwar wieder die im letzten Jahr neue Laufstrecke. Start und Ziel für alle Läufe ist weiterhin der Neustädter Marktplatz.

Beginn ist um 16.45 Uhr mit dem **Kinderlauf**, die Strecke ist ca. 1,7 km. Mädchen und Jungs starten wieder in getrennten Läufen in einer abgekürzten Rundstrecke. Jedes Kind bekommt eine Medaille.

Lauf 2 ist um 17.30 Uhr der **Hobbylauf**, zwei Runden auf der neuen Laufstrecke über insgesamt 5 km. Einen eigenen Wettbewerb haben in diesem Jahr auch wieder die Walker, hier ist der Start um 17.35 Uhr, hier ebenfalls 2 Runden mit insgesamt 5 km. Höhepunkt der Veranstaltung ist der **Hauptlauf** über ca. 10 km um 18.15 Uhr. Die ersten Drei des Hauptlaufes sowohl bei den Damen als auch bei den Herren erhalten Geldpreise.

Für alle Teilnehmer gibt es im Ziel ein Teilnahme-Geschenk sowie für die jeweils ersten Drei schöne Preise. Es handelt sich hier um einen Volkslauf, bei dem man zwar Urkunden mit Al-

tersklassenwertung ausdrucken kann, aber es erfolgen keine Altersklassen-Siegerehrungen.



Der TSV als Veranstalter hatte schon im letzten Jahr das Essens- und Getränkeangebot am Marktplatz stark verbessert, neben Bratwürsten wird es auch in diesem Jahr wieder leckere TSV-Hot-Dogs geben. Duschmöglichkeiten bestehen am TSV-Gelände.

Die Veranstaltung hatte im letzten Jahr eine Rekord-Teilnehmerzahl von über 460 Startern. Diese Marke will man auch in diesem Jahr erreichen.

Anmeldung als Gruppe oder einzeln über die Homepage www.tsv-nea.de/Sparkassen-Nachtlau, das Anmeldeportal ist freigeschaltet. Bis 30. September gilt noch die geringere Startgebühr.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer, eine unfallfreie Veranstaltung und viele Zuschauer am Marktplatz. Großen Dank an alle Sponsoren und Helfer von TSV, Stadt, THW, BRK, ..., ohne die die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich wäre.

Vielseitig helfen: Die Bergungsgruppe des THW Neustadt an der Aisch



Ein Baum liegt nach einem Sturm auf der Straße. Wasser dringt in einen Keller ein. Nach einem Brand ist ein Dach beschädigt und das Gebäude muss vor Wind und Wetter geschützt werden. Vielleicht müssen auch Wände abgestützt werden, damit niemand in Gefahr gerät. Für solche Situationen kann die Bergungsgruppe des THW Neustadt an der Aisch angefordert werden.

Gerade nach einem Brand zum Beispiel ist die Arbeit oft noch nicht vorbei, wenn das Feuer gelöscht ist. Ein offenes oder beschädigtes Dach kann bei Regen und Wind schnell zu weiteren Schäden führen. Dann kann die Bergungsgruppe Dachflächen behelfsmäßig sichern und das Eigentum der Betroffenen vor weiterer Witterung schützen. Doch die Bergungsgruppe kann noch viel mehr: Sie räumt Hindernisse, bewegt schwere Lasten, richtet Wege und Übergänge wieder her und sichert beschädigte Bereiche. Auch Menschen und Tiere können aus Gefahrenlagen gerettet und wichtige Gegenstände geborgen werden.

Mit ihrem Gerätekraftwagen – einer rollenden Werkstatt – ist

sie auf viele unterschiedliche Aufgaben vorbereitet. Dort finden sich Geräte zum Heben, Schneiden, Ausleuchten, Abpumpen und Absichern. Ergänzt wird die Ausstattung durch ein Einsatzgerüstsystem. Damit können beispielsweise beschädigte Gebäudeteile abgestützt und vor einem möglichen Einsturz gesichert werden.

Zur Bergungsgruppe des THW Neustadt an der Aisch gehören neun ehrenamtliche Helfer. Sie üben regelmäßig, bilden sich fort und investieren ihre Freizeit, um im Ernstfall helfen zu können. Ob bei Sturm, Hochwasser, Unfall oder Brand: Die Bergungsgruppe steht bereit, wenn technische Hilfe gebraucht und angefordert wird.

Weitere Einblicke in Einsätze, Ausbildungsdienste und Aktionen gibt es regelmäßig auf unseren Kanälen bei Facebook und Instagram – dort halten wir euch mit aktuellen Bildern und Informationen auf dem Laufenden. **Wer sich für Technik, Teamarbeit und ehrenamtliches Engagement interessiert, ist beim THW Neustadt an der Aisch herzlich willkommen.**



Fotos: Lisa Bauer, THW-Ortsverband Neustadt an der Aisch

Weinfestla zeigte sich von seiner schönsten Seite



Neustadt an der Aisch präsentierte sich einmal mehr als „Stadt so richtig zum Wohlfühlen“ – mit einem vielfältigen Programm, das Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region anlockte. Im Mittelpunkt standen „Kunst um die Bleich“, eine Altstadt als große Straßenbühne mit Musik, Tanz und Jonglage, und unser traditionelles Weinfestla in romantischer Atmosphäre. Unser Weinfestla war auch der perfekte Ort, um nach einem Bummel durch die „Kunst um die Bleich“ gemütlich einzukehren.

Schon 1980 veranstaltete die Faschingsgesellschaft Geißbock ihr erstes Weinfestla im Wölflinggarten nahe dem Nürnber-

ger Tor – damals noch mit einem bescheidenen Angebot, wie sich Vorsitzende Sylvia Seeberger erinnert. Doch daraus hat sich ein fester Bestandteil des Neustädter Veranstaltungskalenders entwickelt. Längst ist das Fest auf den Peter-Kolb-Platz mit seiner romantischen Kulisse umgezogen – und lockte auch in diesem Jahr wieder so viele Gäste an, dass es trotz des großzügigen Platzangebots bald eng wurde.

Mit großem Engagement haben wir, die Geißböcke den Platz stimmungsvoll gestaltet. Rund 60 Mitglieder – von der Kindergarde bis zum Vizepräsidenten, der zugleich Bürgermeister ist – sorgten für einen vielbewunderten Service: von

Weiterlesen

der verlockenden Küche über die Weintheke bis zur flotten Bedienung, die unzählige Kilometer durch die Tischreihen zurücklegte. Die ausgewählten Weine aus heimischen oder bekannten unterfränkischen Winzerorten sowie die kleinen fränkischen Gerichte ernteten nur Lob aus dem Gästemund. Auch Altlandrat und Senator der FGG, Helmut Weiß, dem der Weinbau stets am Herzen lag, fühlte sich sichtlich wohl. Und Klaus Meier, der nach seinem Ausscheiden aus dem Bürgermeisteramt sein Versprechen wahr machte, den Geißböcken treu zu bleiben, reihte sich mit seiner Ehefrau Karin selbst ins Serviceteam ein.

Ein ganz großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die jedes Jahr mit so viel Engagement und Herzblut unser Weinfest möglich machen!

Ebenso möchten wir uns bei all unseren Gästen und Freunden bedanken, die uns jedes Jahr besuchen, mit uns feiern und für eine wunderschöne Stimmung sorgen. Ohne euch alle wäre unser Weinfest nicht das, was es ist. Danke für eure Treue und eure Unterstützung!

Termine zum Vormerken:

- 11.11.2026 Einmeckern der Faschingsession um 11.11 Uhr am Marktplatz
- 14.11.2026 Narrendämmerung im Gasthaus zur Sonne, Beginn 19.11 Uhr



Fotos: FG Geißbock



Ficht'n-Lupfer



Unser Oktober-Monatsstreffen findet am Freitag, den 23. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Domizil statt.

Vorinfo:

Das Ficht'n-Lupfer-Schafkopfturnier ist am Freitag, den 20. November 2026 im Domizil.

Unsere Jahresabschlussfeier steht für Samstag, den 12. Dezember 2026 in der Sonne an.

Moana

Pointer-Mix Moana (Schulterhöhe 52cm) ist eine freundliche Hündin. Sie ist rassetypisch jagdlich interessiert, braucht noch Erziehung und möchte gerne noch etwas lernen. Moana ist 2024 geboren, ist kastriert, geimpft und hat einen Chip. Der Test auf Reisekrankheiten war negativ. Sie möchte zu Menschen ziehen, die sie körperlich und geistig auslasten können. Nasenarbeit oder Ähnliches würden Moana sicher Spaß machen. Bei Interesse gerne telefonisch melden.

Tierheim Unternesselbach:
09164/317



Foto: Regina Meier

Ferienprogramm ein voller Erfolg!

Besuch im Tier- und Naturkundemuseum Altershausen

Der Vorsitzende des Jägervereins Neustadt an der Aisch u. U. Norbert Wanka sowie die Jäger Michael Richter und Willi Schlicker informierten 14 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Neustadt an der Aisch im und am Tier- und Naturkundemuseum Altershausen über die vielfältige Tierwelt der Heimat und Europas und die Aufgaben der Jäger.

Die Inhaber der Greifvogelschutzstation „Palmenhorst“ aus Krautostheim stellten drei ihrer Tiere vor und erklärten den Kindern ihre Arbeit und das Wesen und Verhalten von Greifvögeln und Eulen. Die Kinder konnten die Tiere auch auf den Arm nehmen und waren davon sehr begeistert, ebenso wie beim nächsten Programmpunkt.

Der Jäger und Drohnenpilot Bastian Pinsenschaum aus Münchsteinach führte die Handhabung seiner Drohnen zur Rehkitzrettung vor. Dazu hatte er zwei Drohnen unterschiedlicher Größe mitgebracht. Die Kinder konnten Start und Landung der Drohnen sowie auf den professionellen Bildschirmen verfolgen, wie anhand der Wärmebildkamera kleinste Details in den abzusuchenden Flächen erkannt werden konnten. Der Drohnenpilot wird von Landwirten oder Lohnunternehmen angefordert, um die Wiesen, die gemäht werden sollen, abzusuchen. Damit wird zu einem hohen Prozentsatz das Verstümmeln oder Töten von Rehkitzen, die in den Wiesen abgelegt sind, vermieden.

Daran anschließend wurden die Kinder durch die Räume des privaten Museums der Familie Reiß geführt. Über 300 Tierar-



ten vom Wisent bis zum Siebenschläfer sind dort ausgestellt, darunter

viele Tiere, die in der freien Natur nur selten beobachtet werden können. Manche Tiere wurden sehr schnell durch die Kinder erkannt, andere wurden durch den sachkundigen Jäger Gerhard Mahr vorgestellt. Die Funktion des Jagdhorns in der heutigen Zeit wurde praktisch vorgeführt. Die BGS-Hündin Banja zeigte danach eine kurze Schweißarbeit und die Arbeit und Aufgaben der kleinen Münsterländer-Hunde „Ida“ und „Cira“ sowie des slowakische Rauhbarts „Arno“ wurden durch ihren Führer Markus Richter vorgestellt. Anschließend konnten die Kinder mit einem Quiz beweisen, was sie alles von der Natur wissen und bei diesem Besuch neu dazugelernt haben. Natürlich haben alle Kinder bestanden und wurden mit einer Urkunde belohnt.

Mit einem Vesper und Getränken wurde der Ausflug abgerundet – die Zeit ging viel zu schnell vorbei und so ging es mit dem Bus wieder zurück nach Neustadt.



Ausstellung „Dieter Ruppert: Malerei und Skulptur“

Seit 2019 arbeitet Dieter Ruppert in Neustadt an der Aisch ehrenamtlich in der Druckstube im Alten Schloss, seit September ist eine Ausstellung des Künstlers auch in den Museen im Alten Schloss zu sehen. Darin wird ein Querschnitt aus Malerei und Skulptur präsentiert.

In seinen Arbeiten bewegt den gebürtigen Würzburger die Schönheit der Natur – auch in ihrem Verfall, auch die Ästhetik im Morbiden. Zum anderen die Übergänge von einem Bereich in einen anderen, z. B. vom rauen unbearbeiteten Holz zur glattpolierten Oberfläche, oder beim Malen und Zeichnen der Übergang von der zweiten in die dritte Dimension.

Die Ausstellung ist bis Dezember in den Museen im Alten Schloss immer mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen.



Vorlesezeit im Schloss „Uhuwe liest vor“

Jeden Abend warten die Waldtiere sehnsüchtig auf den ersten Stern am Himmelszelt. Denn dann beginnt die Vorlesezeit und alle versammeln sich unter der großen Eiche, in der Uhuwe, der weise Uhu, lebt. Seine Freunde und Freundinnen genießen die Geschichten, aber Uhuwes Vorschlag, allen das Lesen beizubringen, stößt auf Unmut. Wie schön ist es doch, wenn einem vorgelesen wird? Und wozu etwas lernen, was ein anderer bereits kann?

Wie die Geschichte ausgeht, das erfahren die Kids von 6 bis 10 Jahren in der neuen Vorlesezeit im Schloss. Die Kinder können am 09.10. von 14.30 bis 15.00 Uhr nur zum Zuhören kommen oder danach gerne bis 16.00 Uhr zum Basteln bleiben.

Bastel- und Malerfahrung sollten die Kids mitbringen.



Anmeldung per Email unter kikus@museen-im-alten-schloss.de, neben Namen und Alter des Kindes bitte auch eine Aussage über das Bastelkönnen und die Handynummer eines verantwortlichen Erwachsenen angeben.

Hohenzollerntag 2026

Als ehemalige Residenz der Markgrafen aus dem Hause Hohenzollern ist Neustadt an der Aisch mit seinen Museen im Alten Schloss seit einigen Jahren im Netzwerk der Hohenzollern-Orte aktiv, das die vielen verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Wirkungsorte der Hohenzollern bekannt machen will. In diesem Jahr veranstaltet das Netzwerk am 11.10. wieder einen gemeinsamen „Hohenzollerntag“, an welchem auch in Neustadt einiges geboten ist.

Los geht es mit einer öffentlichen Führung in und um das Alte Schloss. Einst erbaut als Wasserschloss war es Jagdschloss und Nebenresidenz der Markgrafen zu Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth. Zahlreiche Veränderungen in der Nutzung, An- und Umbauten folgten im Laufe der Jahrhunderte. Die Schlossführung startet um 14.00 Uhr, Treffpunkt ist im Schlosshof.

Um 15.30 Uhr geht es anschließend weiter mit einer Führung durch das Markgrafenmuseum. Die Geschichte der Hohenzollern, ihr Einfluss auf die Stadt Neustadt an der Aisch und das von ihnen geförderte Siebenerwesen werden vorgestellt. Treffpunkt ist am Museumseingang. Aber auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Das Museumscafé im Schlosshof bietet den Besuchern Markgrafengebäck und andere Köstlichkeiten.

Die Führungen und auch der Eintritt in die Museen sind am Hohenzollerntag kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vortrag „Eine etwas andere Welt – der katholische Aischgrund im Dritten Reich“

Nach einer Terminverschiebung spricht Wolfgang Epple nun am Donnerstag, den 29.10. bei einem Vortragsabend über „Eine etwas andere Welt – der katholische Aischgrund im Dritten Reich“ und blickt dabei auf die regionale Geschichte der NS-Zeit: Miserable Wahlergebnisse der NSDAP, eine distanzierte von einer Minderheit unterdrückte Bevölkerung, die dazu noch regelmäßig durch die antikirchlichen Maßnahmen des Regimes verärgert wurde, ein geschlossen auftretender Pfarrklerus: Massenbegeisterung für das Dritte Reich kam da kaum auf. Die Entnazifizierung war hier denn auch konsequenter als anderswo. Durch das vollständig erhaltene Archiv der Lokalzeitung „Aischtalbote“, durch Zeitzeugengespräche und Fragebögen, die 1945 an alle Pfarrer verschickt wurden, stehen Informationen reichlich zur Verfügung.

Der Referent, ÖStR i.R. Wolfgang Epple, ist ehemaliger Vorsitzender des Heimat- und Verschönerungsvereins Höchststadt und forscht seitdem zur Geschichte der Stadt und ihres Umlands. Sein Vortrag beginnt um 19 Uhr in den Museen im Alten Schloss. Im Anschluss ist ein Umtrunk geplant, der Gelegenheit für Gespräche mit dem Referenten bietet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erfolgreiches Ferienprogramm auf dem Modellflugplatz in Neustadt an der Aisch



Auch dieses Jahr empfing die Abteilung Modellflug der Flugsportgruppe Neustadt an der Aisch rund 40 Kinder auf dem Modellflugplatz. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinden Neustadt an der Aisch, Diespeck, Dietersheim und Ipsheim wurde den jungen Teilnehmern in zwei Gruppen ein praxisnaher Einblick in den Modellflugsport ermöglicht.

An drei verschiedenen Stationen lernten die Kinder die Vielseitigkeit des Hobbys kennen. Im sogenannten Lehrer-Schüler-Betrieb konnten die ersten eigenen Flugversuche absolviert werden. Dabei stand jedem Teilnehmer ein erfahrener Pilot mit einer zweiten Fernsteuerung zur Seite, um den Flug jeder-

zeit abzusichern und bei Bedarf korrigierend einzugreifen. Um das nötige Feingefühl für die Steuerung eines Flugmodells zu trainieren, stand zudem eine ferngesteuerte Kugelbahn bereit. Hier war Geschicklichkeit an den Steuerknüppeln gefragt. Als dritte Station stand der klassische Modellbau auf dem Programm: Jedes Kind fertigte einen eigenen kleinen Balsaholz-Wurfflieger an. Die hierfür benötigten Bausätze wurden freundlicherweise zum Teil vom Fachhändler Der Himmlische Höllein gesponsert.

Neben den fliegerischen und handwerklichen Aktivitäten war mit Bratwürsten und Erfrischungen auch für die Verpflegung bestens gesorgt. Für die Bereitstellung der Getränke geht ein besonderer Dank an das Sponsoring von Frankenbrunnen.



Foto: Jonathan Löw

Zum Abschluss des Veranstaltungstages erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde sowie einen Gutschein für weitere Probe-flüge. Die Abteilung Modellflug der Flugsportgruppe Neustadt an der Aisch blickt auf eine gelungene Veranstaltung zurück und freut sich über das große regionale Interesse am Flugsport und Modellbau.